



Wirtschafts pläne 2017

ZUM
HAUSHALTSPLAN

2017/2018

Entwürfe

- Teil B -

WIRTSCHAFTSPLÄNE

des

LVR-Klinikverbundes

Entwurf 2017

Gesundheitsausschuss

Wirtschaftspläne des LVR-Klinikverbundes 2017

Allgemeine Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen des LVR-Klinikverbundes	B 5
Bestimmungen für die Ausführung der Wirtschaftspläne des LVR-Klinikverbundes	B 7
Gesamterfolgsplan für die LVR-Klinken	B 11
Gesamtübersicht über die Investitionsprogramme der LVR-Kliniken für die Jahre 2016-2020	B 12

Wirtschaftsplan der LVR-Klinik Bedburg-Hau 2017

1. Erfolgsplan	B 18
2. Vermögensplan/ Investitionsprogramm	B 22
3. Stellenübersicht	B 27
4. Finanzplan	B 29

Wirtschaftsplan der LVR-Klinik Bonn 2017

1. Erfolgsplan	B 34
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm	B 38
3. Stellenübersicht	B 43
4. Finanzplan	B 45

Wirtschaftsplan der LVR-Klinik Düren 2017

1. Erfolgsplan	B 50
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm	B 54
3. Stellenübersicht	B 64
4. Finanzplan	B 66

Wirtschaftsplan des LVR-Klinikums Düsseldorf 2017

1. Erfolgsplan	B 71
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm	B 75
3. Stellenübersicht	B 81
4. Finanzplan	B 83

Wirtschaftsplan des LVR-Klinikums Essen 2017

1. Erfolgsplan	B 89
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm	B 93
3. Stellenübersicht	B 96
4. Finanzplan	B 98

Wirtschaftsplan der LVR-Klinik Köln 2017

1. Erfolgsplan	B 102
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm	B 106
3. Stellenübersicht	B 110
4. Finanzplan	B 112

Wirtschaftsplan der LVR-Klinik Langenfeld 2017

1. Erfolgsplan	B 116
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm	B 120
3. Stellenübersicht	B 126
4. Finanzplan	B 128

Wirtschaftsplan der LVR-Klinik Mönchengladbach 2017

1. Erfolgsplan	B 132
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm	B 136
3. Stellenübersicht	B 139
4. Finanzplan	B 141

Wirtschaftsplan der LVR-Klinik Viersen 2017

1. Erfolgsplan	B 147
2. Vermögensplan/ Investitionsprogramm	B 151
3. Stellenübersicht	B 156
4. Finanzplan	B 158

Wirtschaftsplan der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen 2017

1. Erfolgsplan	B 162
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm	B 166
3. Stellenübersicht	B 168
4. Finanzplan	B 170

Wirtschaftsplan der LVR-Krankenhauszentralwäscherei 2017

1. Erfolgsplan	B 172
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm	B 175
3. Stellenübersicht	B 178
4. Finanzplan	B 179

Vorbemerkungen

I. Allgemeine Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen des LVR-Klinikverbundes

1. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen der kaufmännischen Buchführung im LVR-Klinikverbund sind die Bundespflegegesetzverordnung, die Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen, die Eigenbetriebsverordnung, die Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung, die Abgrenzungsverordnung, die Krankenhausbuchführungsverordnung und die Betriebssatzungen der LVR-Kliniken und der LVR-Krankenhauszentralwäscherei.

2. Verfahren zur Aufstellung der Wirtschaftspläne

Die Wirtschaftspläne 2017 werden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften durch die Vorstände der LVR-Kliniken und den Betriebsleiter der LVR-Krankenhauszentralwäscherei aufgestellt. Im Sommer 2016 wurden die Entwürfe zwischen den LVR-Kliniken bzw. der LVR-Krankenhauszentralwäscherei und dem Träger abgestimmt.

3. Finanzierungsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Pflegesatzverhandlungen im KHG-Bereich bilden neben dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) und dem Krankenhausgestaltungsgesetz (KHGG NRW) die Bundespflegegesetzverordnung (BPfIV) und das Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG). Aufgrund der andauernden Budgetdeckelung müssen die Planansätze für das Jahr 2017 unter Vorbehalt gestellt werden, da die Kostenträger nicht verpflichtet sind, die Veränderungsrate nach § 71 Abs. 2 SGB V auszuschöpfen. Ebenso sind, im Rahmen der Budgetverhandlungen, die Ausnahmetatbestände nach § 6 Abs. 1 und Abs. 4 BPfIV Verhandlungsgegenstand, die zu einer Veränderung der Planansätze führen können.

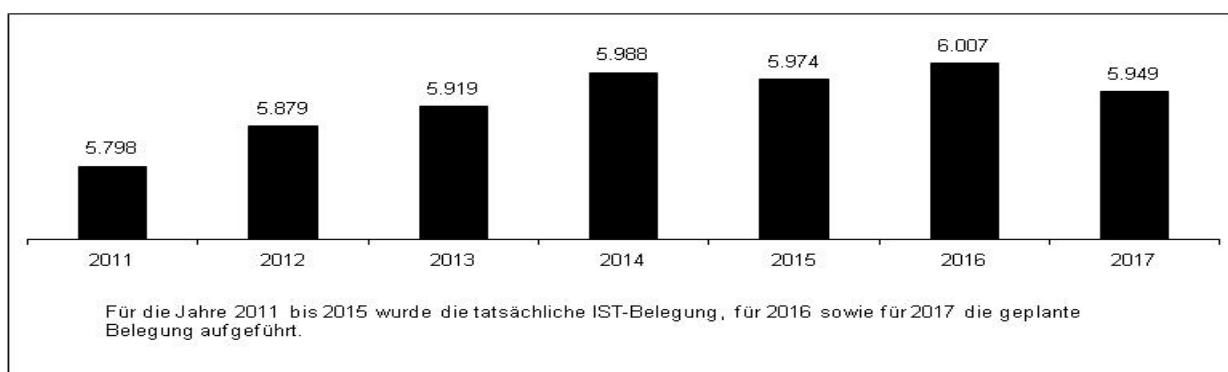
Für die LVR-Kliniken Bedburg-Hau und Bonn, das LVR-Klinikum Düsseldorf und die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen wurden mit den Kostenträgern für die Fachabteilungen Neurologie bzw. Orthopädie Basisfallwerte und CMI's nach den Vorschriften des KHEntgG vereinbart.

Die Veranschlagung für den Maßregelvollzug erfolgt unter Berücksichtigung der durch das Land finanzierten Pauschalerlöse.

4. Eckdaten der Wirtschaftspläne

4.1 Belegung der LVR-Kliniken

Die voraussichtlichen Belegungszahlen für das Wirtschaftsjahr 2017 wurden von den LVR-Kliniken in Abstimmung mit dem Träger ermittelt und in den jeweiligen Wirtschaftsplan übernommen. Insgesamt wird für 2017 ein Belegungsrückgang von minus 587 Patienten (=0,97 %) erwartet (Belegung lt. Wirtschaftsplan 2016 insgesamt: 6.007 Patienten), bei nahezu gleichbleibender Bettenkapazität (Verringerung um ein Planbett). In dem nachstehenden Diagramm wird die Entwicklung der durchschnittlichen Belegung in den LVR-Kliniken von 2011 bis 2017 dargestellt.

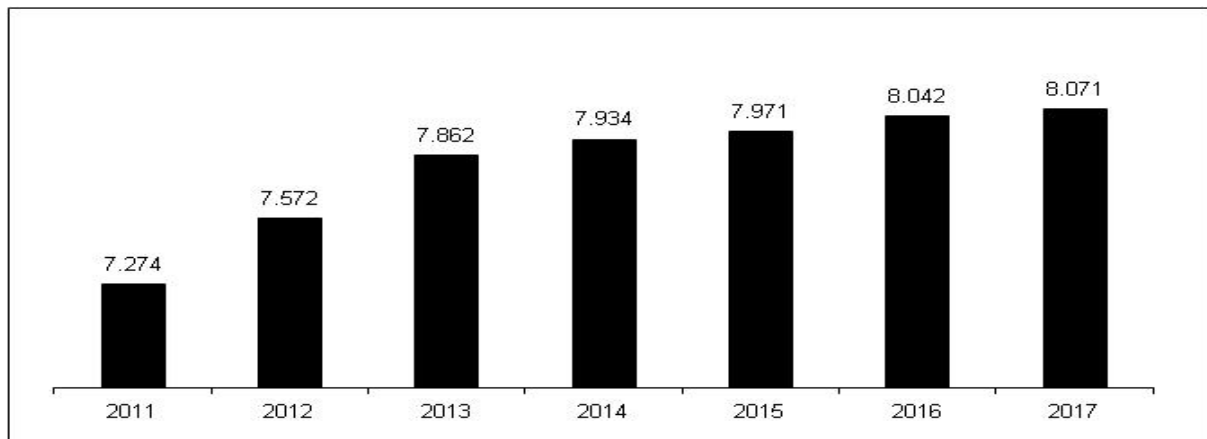


4.2 Volumen und Ausgleich der Wirtschaftspläne

Das Gesamtvolumen (Summe der Aufwendungen) der Wirtschaftspläne 2017 erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 3,55 %. Die KHG-Bereiche sind so geplant, dass eine ausreichende Finanzierung des Gesamtinvestitionsplanes sichergestellt ist.

4.3 Durchschnittliche Stellenbesetzung der LVR-Kliniken

In den Stellenübersichten der LVR-Kliniken sind per Saldo 29,15 Stellen (ohne FSJ, FÖJ und BFD) mehr ausgewiesen als im Vorjahr. Das nachstehende Diagramm zeigt die Entwicklung der Sollstellen in den LVR-Kliniken von 2011 – 2017.



4.4 Investitionsaufwendungen

Das für das Wirtschaftsjahr 2017 vorgesehene Investitionsvolumen verringert sich gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2016 um 8,89 %.

4.5 Zuschüsse des Trägers

Die Zuschüsse des Trägers sind im Vermögensplan und in den Erläuterungen zum Erfolgsplan dargestellt.

4.6 Finanzpläne

Die Finanzpläne zu den Wirtschaftsplänen 2017 wurden erneut in Form eines fortgeschriebenen Erfolgsplanes erstellt. Sie umfassen den fünfjährigen Planungszeitraum von 2016 – 2020 und berücksichtigen jährliche Steigerungen.

4.7 Kassenkredite

Die Ausweisung eines Kassenkreditrahmens für jede einzelne LVR-Klinik beruht auf einer Forderung der Gemeindeprüfungsanstalt. Am bisherigen Verfahren zur Sicherstellung der Liquidität für die LVR-Kliniken durch die Kasse des Landschaftsverbandes ändert sich hierdurch nichts.

4.8 Vermögensplan

Der Vermögensplan berücksichtigt die Investitionsmaßnahmen gemäß Gesamtfinanzierungsplan des LVR-Klinikverbundes) soweit im Zeitraum 2016 – 2020 mit der Realisierung zu rechnen ist. Maßnahmen mit einer beschlossenen HU-Bau sind dabei mit den Gesamtkosten berücksichtigt. Die übrigen Maßnahmen sind lediglich mit den entsprechenden Planungskosten angesetzt.

II. Bestimmungen für die Ausführung der Wirtschaftspläne des LVR-Klinikverbundes

1. Ausführung der Wirtschaftspläne / Deckungsfähigkeit

Für die Ausführung der Wirtschaftspläne sind die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung, Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung und die Betriebssatzung der LVR-Kliniken und der Krankenhauszentralwäscherei zu Grunde gelegt. Alle Ansätze des Erfolgsplanes sind gegenseitig deckungsfähig. Bei Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit ist die Zweckbindung von Einnahmen und die getrennte Finanzierung von Betriebskosten und Investitionen zu beachten.

Die Ansätze des Vermögensplanes werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Diese Deckungsfähigkeit darf nach Zustimmung durch den Fachbereich Finanzmanagement in Anspruch genommen werden.

2. Verwendung der Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Kostenlage und offen ausgewiesenen Verlusten wurden für jede LVR-Klinik getrennt kostendeckende Budgets ermittelt.

Die LVR-Kliniken haben grundsätzlich die Auswirkungen von Mehr- oder Mindererträgen aus allgemeinen Krankenhausleistungen selbst zu verantworten. Mindererträge müssen im Rahmen des Wirtschaftsplanes ausgeglichen werden; Mehrerträge können zur Deckung von Mehrausgaben verwendet werden.

3. Mehraufwendungen, Mindererträge bzw. Mehrausgaben, Mindereinnahmen gegenüber dem Wirtschaftsplan

Das Verfahren bei Mehraufwendungen und Mindererträgen bzw. Mehrausgaben und Mindereinnahmen gegenüber dem Wirtschaftsplan ist in der Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung und in den Betriebssatzungen geregelt. Danach ergeben sich folgende Zuständigkeiten:

3.1 Erfolgsplan

3.1.1 Mindererträge und Mehraufwendungen, die nicht erfolgsgefährdend sind

Abweichungen sind durch Mehrerträge oder im Rahmen der Deckungsfähigkeit der Aufwandsansätze auszugleichen.

3.1.2 Erfolgsgefährdende Mindererträge und Mehraufwendungen

Art der Abweichung vom Erfolgsplan	Zuständigkeit
Mindererträge	Vorstände der LVR-Kliniken / Betriebsleiter der KHZW
Mehraufwendungen	
-- unabweisbare Mehraufwendungen	Vorstände der LVR-Kliniken / Betriebsleiter der KHZW
-- nicht unabweisbare Mehraufwendungen nicht eilbedürftig	Krankenhausausschüsse / Betriebsausschuss
-- nicht unabweisbare, jedoch eilbedürftige Mehraufwendungen	LVR-Direktorin

3.2 Vermögensplan

3.2.1 Mindereinnahmen

Mindereinnahmen können den Ausgleich des Vermögensplans nicht gefährden, weil die Ausgabenansätze nur in Anspruch genommen werden dürfen, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert werden kann.

3.2.2 Mehrausgaben

Art der Abweichung vom Vermögensplan	Zuständigkeit
-- Mehrausgaben unter 30 % bis 50.000,00 €	Vorstände der LVR-Kliniken / Betriebsleiter d. KHZW
-- Mehrausgaben über 30 % bis 25.000,00 €	Vorstände der LVR-Kliniken / Betriebsleiter d. KHZW
-- Mehrausgaben größeren Umfangs, nicht eilbedürftig	Krankenhausausschüsse / Be- triebsausschuss
-- Mehrausgaben größeren Umfangs, eilbedürftig	LVR-Direktorin

Bei Einzelvorhaben ist in jedem Fall eine vorherige Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzmanagement wegen der Sicherung der Finanzierung erforderlich.

3.3 Unterrichtungspflicht

Auf die allgemeinen und speziellen Unterrichtungspflichten gegenüber Krankenhausausschuss / Betriebsausschuss, LVR-Direktorin und Kämmerin wird ausdrücklich hingewiesen.

4. Änderung der Wirtschaftspläne

Der Erfolgsplan der LVR-Kliniken ist nach § 21 Abs. 3 der Betriebssatzung für die LVR-Kliniken zu ändern, wenn von den veranschlagten Erträgen und Aufwendungen in erheblichem Umfang abgewichen werden muss.

Der Vermögensplan der LVR-Kliniken ist nach § 21 Abs. 4 der Betriebssatzung für die LVR-Kliniken insbesondere zu ändern, wenn die Gesamtsumme der Ausgaben wesentlich erhöht werden soll oder wenn zusätzliche Deckungsmittel aus dem Haushalt des Landschaftsverbandes zum Ausgleich des Planes notwendig werden.

Der Wirtschaftsplan der LVR-Krankenhauszentralwäscherei ist nach § 14 Abs. 3 der Satzung für die Krankenhauszentralwäscherei unverzüglich zu ändern, wenn

- a) das Jahresergebnis sich gegenüber dem Erfolgsplan erheblich verschlechtern wird und diese Verschlechterung die Haushaltslage des Landschaftsverbandes beeinträchtigt oder eine Änderung des Vermögensplans bedingt oder
- b) zum Ausgleich des Vermögensplans erheblich höhere Zuführungen des Landschaftsverbandes oder höhere Kredite erforderlich werden oder
- c) im Vermögensplan weitere Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen werden sollen oder
- d) eine erhebliche Vermehrung oder Hebung der in der Stellenübersicht vorgesehenen Stellen erforderlich wird, es sei denn, dass es sich um eine vorübergehende Einstellung von Aushilfskräften handelt.

Sollte eine Änderung der Wirtschaftspläne notwendig werden, ist eine frühzeitige Unterrichtung der Kämmerin erforderlich, da die Wirtschaftspläne nur die Landschaftsversammlung geändert werden können.

III. Betrauung der LVR-Kliniken

Nach § 1 des Krankenhausgestaltungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW) hat der Landschaftsverband Rheinland die patienten- und bedarfsgerechte gestufte wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser sicherzustellen. Der Landschaftsverband Rheinland als Träger der LVR-Kliniken bekennt sich zu dieser Verantwortung.

Die LVR-Kliniken nehmen daher als regionale Dienstleistungs- und Kompetenzzentren im Rahmen ihrer Betriebssatzung die Gewährleistung und Weiterentwicklung der fachspezifischen und – im Falle der LVR-Klinik in Viersen – der orthopädischen Krankenhausversorgung in ihren Regionen wahr. Sie sorgen für eine qualitativ hochwertige, gemeindenahе und differenzierte Krankenhausversorgung für die Menschen im Rheinland, die sich an einem von Würde und Achtung geprägten Menschenbild orientiert. Dabei agieren sie in enger und partnerschaftlicher Vernetzung mit den Anbietern der gemeindepsychiatrischen Verbände.

Als Fachkrankenhäuser sind die LVR-Kliniken Bestandteil der durch die Krankenhausplanung des Landes Nordrhein-Westfalen festgelegten regionalen und gemeindenahen Versorgungsstrukturen. Entsprechend dem daraus resultierenden Versorgungsauftrag betreiben sie die zur Sicherstellung der Versorgung erforderlichen Krankenhauseinrichtungen.

Die LVR-Kliniken verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und haben gemäß § 2 ihrer Betriebssatzung als Fachkrankenhäuser insbesondere die Aufgabe, durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistungen, die von ärztlichem, pflege-, funktions- und medizinisch-technischem Personal erbracht werden, Krankheiten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten und Krankheitsbeschwerden zu lindern. In wirtschaftlich und fachlich eigenen Betriebsstätten haben einige LVR-Kliniken zudem die Aufgabe der medizinischen und sozialen Rehabilitation sowie der Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz und dem Bundessozialhilfegesetz übernommen.

Die von den LVR-Kliniken als psychiatrische bzw. – im Falle der LVR-Klinik in Viersen – orthopädische Fachkliniken wahrgenommenen Tätigkeiten umfassen insoweit insbesondere

- die medizinischen und pflegerischen Versorgungsleistungen zur medizinisch zweckmäßigen und ausreichenden Versorgung der in den LVR-Kliniken behandelten Patienten mit allen dazu gehörenden Einzelleistungen einschließlich der Gewährleistung einer ständigen Aufnahme- und Dienstbereitschaft (Notfalldienste), wobei die Krankenhausbehandlung stationär, teilstationär, vor- und nachstationär sowie ambulant erfolgen kann,
- im Falle der LVR-Kliniken Bedburg-Hau, Düren, Düsseldorf, Köln, Langenfeld, Mönchengladbach und Viersen die medizinischen und pflegerischen Versorgungsleistungen zur zweckmäßigen und ausreichenden Versorgung der in diesen Kliniken behandelten Patienten mit stationären und ambulanten Leistungen der Rehabilitation, Eingliederungshilfe und Pflege, sowie
- die mit diesen Haupttätigkeiten verbundenen Nebenleistungen in Form des Betriebs notwendiger Ausbildungseinrichtungen, der Wahrnehmung der Aufgaben als ärztliche Weiterbildungsstätten im Rahmen der den LVR-Kliniken jeweils erteilten Anerkennung.

Auf Grundlage des Beschlusses 2012/21/EU der Kommission vom 20.12.2011 über die Anwendung von Artikel 106 Absatz 2 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichszahlungen zugunsten bestimmter Unternehmen, die mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut sind (ABl. EU Nr. L 7/3 vom 11.01.2012) werden die LVR-Kliniken nach Maßgabe ihrer Betriebssatzung und der nachfolgenden einzelnen Wirtschaftspläne für die Dauer des Wirtschaftsjahres 2017 mit dem ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der jeweiligen Fachkrankenhäuser im vorstehenden Umfang betraut. Sie sind in ihren Regionen insoweit zur Erbringung besonderer Gemeinwohlaufgaben in Form der Gewährleistung einer angemessenen und den neu-

esten medizinischen Erkenntnissen und Maßstäben entsprechenden Unterbringung und Versorgung von Patienten in ihren jeweiligen psychiatrischen bzw. orthopädischen Facheinrichtungen verpflichtet.“

Gesamterfolgsplan LVR-Kliniken

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Umsatzerlöse	651.607	631.214	622.208
Sonstige betriebliche Erträge	48.350	44.595	61.472
Σ Erträge	699.957	675.809	683.680
Personalaufwand	522.317,00	502.847	486.575
Materialaufwand	81.812,00	79.195	78.539
Sonstige Aufwendungen	90.545,00	88.834	113.840
Σ Aufwendungen	694.674	670.875	678.955
Zwischenergebnis (EBITDA)	5.283	4.935	4.725
Abschreibungen (eigenfinanziert)	3.157	2.756	1.939
Operatives Ergebnis	2.126	2.179	2.786
Finanzierungsaufwendungen	1.714	1.808	870
Finanzierungserträge	153	184	157
Finanzergebnis	-1.561	-1.624	-713
Außerordentliche Erträge	0	0	35
Erträge aus Auflösung von Pensionszahlungen	320	320	688
Ertr. a. Aufl. von Verbindl. a. Pens.rückstell. anderer	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	21
Aufw. a. Aufl. von Ford. a. Pens.rückstell. anderer	320	320	502
Außerordentliches Ergebnis	0	0	200
Ergebnis vor Steuern	565	555	2.272
Steuern	299	271	297
Überschuss / Fehlbetrag	266	284	1.975
Verlustvortrag*	0	0	0
Entnahme aus Gewinnrücklagen	572	679	1.451
Verlustausgleich des Trägers aus Vorjahren	0	0	0
Ergebnis	838	963	3.426

*Verlustausgleichsverpflichtung des Trägers aus Vorjahren gem. § 10 Abs. 6 EigVO

Gesamtübersicht	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Investitionstätigkeit										
<u>Einzahlungen</u>										
1 aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	4.507.514	33.616.259	48.790.229		30.229.908	2.176.990	160.242	0	42.220.166	128.085.049
2 aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	96.733	1.929.065	2.430.410		240.000	2.120.081	0	0	2.318.860	7.206.084
3 aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		207.000	158.710	330.000	0	0	695.710
4 aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	268.958	2.123.879	3.746.590		255.800	0	0	0	2.067.632	6.338.980
5 aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	3.327.168	3.688.435	3.688.435		3.688.435	3.688.435	3.688.435	3.688.435	2.079.897	23.849.242
6 aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	5.995.713	6.566.520		6.607.430	6.607.430	6.607.430	6.607.430	6.566.520	39.562.759
7 aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	2.231.053	2.205.303		2.205.285	2.205.285	2.205.285	2.205.285	2.205.303	13.231.747
8 aus der Veräußerung von Grundvermögen	896.000	0	0		0	0	0	0	0	896.000
9 ∑ der Einzahlungen	9.096.373	49.584.404	67.427.487		43.433.858	16.956.931	12.991.392	12.501.150	57.458.378	219.865.571
<u>Auszahlungen</u>										
10 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
11 für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	24.311.134	84.469.008	75.978.914		34.823.454	6.917.731	124.289	0	92.829.616	234.985.138
12 für Planungskosten (BPS / EPL)	4.890.321	2.841.102	2.291.992		1.247.819	695.865	365.953	0	3.750.214	13.242.164
13 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	8.226.766	8.771.823		8.812.715	8.812.715	8.812.715	8.812.715	8.771.823	52.794.506
14 für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
15 ∑ der Auszahlungen	29.201.455	95.536.875	87.042.729		44.883.988	16.426.311	9.302.957	8.812.715	105.351.653	301.021.808
16 <i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	43.907.111	35.803.273	7.613.596	490.242	0	0	43.907.111
17 Saldo Investitionstätigkeit	-20.105.082	-45.952.472	-19.615.242		-1.450.130	530.620	3.688.435	3.688.435	-47.893.275	-81.156.237
Finanzierungstätigkeit										
18 Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	15.060.047	45.130.135	18.584.127		3.124.565	855.000	0	0	47.779.379	85.403.118
19 Einzahlungen aus Eigenmitteln	8.238.111	7.417.991	7.253.503		5.216.553	5.505.368	3.202.553	3.202.553	1.861.871	34.480.510
20 Entnahme aus der Baupauschalrücklage	495.380	0	670.000		0	0	0	0	428.000	1.593.380
21 ∑ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	23.793.538	52.548.126	26.507.630		8.341.118	6.360.368	3.202.553	3.202.553	50.069.250	121.477.008
22 Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	1.040.556	5.283.711	5.442.815		5.658.704	5.717.779	5.717.779	5.717.779	485.217	29.780.628
23 Zuführung aus der Baupauschalrücklage	2.647.901	1.311.941	1.449.572		1.232.285	1.173.209	1.173.209	1.173.209	1.690.758	10.540.144
24 ∑ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.688.457	6.595.654	6.892.388		6.890.988	6.890.988	6.890.988	6.890.988	2.175.975	40.320.772
25 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	20.105.082	45.952.472	19.615.242		1.450.130	-530.620	-3.688.435	-3.688.435	47.893.275	81.156.237

Gesamtübersicht	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	3.688.435	3.688.435	3.688.435		3.688.435	3.688.435	3.688.435	3.688.435	2.079.897	24.210.509
Σ der Einzahlungen	3.688.435	3.688.435	3.688.435		3.688.435	3.688.435	3.688.435	3.688.435	2.079.897	24.210.509
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	3.688.435	3.688.435	3.688.435		3.688.435	3.688.435	3.688.435	3.688.435	2.079.897	24.210.509
Finanzierungstätigkeit										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	1.040.535	2.376.496	2.238.863		2.456.151	2.515.226	2.515.226	2.515.226	389.139	17.990.966
Zuführung aus der Baupauschalenrücklage	2.647.901	1.311.939	1.449.572		1.232.285	1.173.209	1.173.209	1.173.209	1.690.758	6.219.543
Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.688.436	3.688.435	3.688.435		3.688.435	3.688.435	3.688.435	3.688.435	2.079.897	24.210.509
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.688.436	3.688.435	3.688.435		3.688.435	3.688.435	3.688.435	3.688.435	2.079.897	24.210.509
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

W I R T S C H A F T S P L A N

LVR-Klinik Bedburg-Hau

Entwurf 2017

Betrauung der LVR-Klinik Bedburg-Hau

Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KHG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

LVR-Klinik Bedburg-Hau

Die LVR-Klinik Bedburg-Hau, Bahnstraße 6, 47551 Bedburg-Hau, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1540356 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Neurologie
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)

sowie den besonderen Angeboten

- Stroke Unit (bettenführend)
- Pharmazie (nicht bettenführend)

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflege“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland die LVR-Klinik Bedburg-Hau in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik Bedburg-Hau den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik Bedburg-Hau, Bahnstraße 6, 47551 Bedburg-Hau

Außenstellen:

- Fürstenbergklinik, Fürstenberger Str. 1, 47608 Geldern
- Sternbuschklinik, Nassauer Allee 93, 47533 Kleve
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie, Am Geesthof 1, 47608 Geldern
- St. Antonius Hospital gGmbH, Albersallee 5-7, 47533 Kleve

Das Versorgungsgebiet der LVR-Klinik Bedburg-Hau umfasst folgende Regionen:

- Kreis Kleve ohne die Städte Kalkar und Rees

In der Kinder- und Jugendpsychiatrie obliegt der LVR-Klinik Bedburg-Hau die psychiatrische Pflichtversorgung der Kreise:

- Kreis Kleve
- Kreis Wesel

Darüber hinaus erbringt die LVR-Klinik Bedburg-Hau Aufgaben der medizinischen Rehabilitation sowie der Eingliederungshilfe nach den geltenden leistungsrechtlichen Vorschriften.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Bedburg-Hau Ausgleichzahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Bedburg-Hau unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauprojekte verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betraugungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Bedburg-Hau eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Bedburg-Hau zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Bedburg-Hau erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2017 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsjahres 2017.

Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Allgemeine Psychiatrie	222	222	222
Kinder- und Jugendpsychiatrie	30	30	30
Neurologie	53	53	53
Summe vollstationäre Betten	305	305	305
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	48	48	48
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	18	18	18
Summe teilstationäre Plätze	66	66	66
Summe KHG-Bereich	371	371	371
Maßregelvollzug	384	384	384
Soziale Reha	140	140	154
Suchtentwöhnung / Med. Reha	17	17	20
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	912	912	929

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Vollkräfte Gesamt	1.288,58	1.285,61	1.233,10

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Umsatzerlöse	106.087	105.061	102.247
Sonstige betriebliche Erträge	3.381	2.975	4.307
∑ Erträge	109.468	108.036	106.554
Personalaufwand	84.357	82.561	79.012
Materialaufwand	9.424	10.484	9.997
Sonstige Aufwendungen	15.267	14.543	17.088
∑ Aufwendungen	109.048	107.588	106.097
Zwischenergebnis (EBITDA)	420	448	457
Abschreibungen (eigenfinanziert)	118	151	135
Operatives Ergebnis	302	297	322
Finanzierungsaufwendungen	160	186	55
Finanzierungserträge	0	0	0
Finanzergebnis	-160	-186	-55
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	142	111	267
Steuern	130	142	133
Überschuss / Fehlbetrag	12	-31	134
Entnahme aus Gewinnrücklagen	10	40	118
Ergebnis	22	9	252

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	100.201	99.111	96.401
Erlöse aus Wahlleistungen	28	30	23
Erlöse aus ambulanten Leistungen	5.620	5.665	5.602
Nutzungsentgelte der Ärzte	238	255	221
Umsatzerlöse	106.087	105.061	102.247

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Allgemeine Psychiatrie	78.563	76.873	76.542
Kinder- und Jugendpsychiatrie	12.750	13.000	12.845
Summe vollstationär	91.313	89.873	89.387
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	11.408	11.490	11.053
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	5.076	5.076	5.400
Summe teilstationär	16.484	16.566	16.453
Summe KHG-Bereich	107.797	106.439	105.840
Maßregelvollzug	187.975	192.150	188.016
Soziale Reha	31.938	51.606	50.274
Suchtentwöhnung / Med. Reha	6.205	6.222	5.858
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	333.915	356.417	349.988

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Ambulanzen	26.425	25.706	25.754
ambulante OP	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	4
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	151	143	316
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	1.822	1.757	1.975
Übrige Erträge	1.408	1.075	1.835
Auflösung von Rückstellungen EBITDA-relevant	0	0	177
Auflösung von Rückstellungen EBITDA-neutral	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.381	2.975	4.307

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 151.000 € enthalten. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse zu Arbeitsentlohnung, therapeutischen Leistungen, Fahrtkosten, Reinigung Patientenbekleidung und für die Ombudsperson.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Ärztlicher Dienst	9.729	9.361	9.036
Pflegedienst	41.252	40.572	38.722
Medizinisch-Technischer Dienst	12.110	12.223	11.069
Funktionsdienst	4.849	4.145	4.079
Klinisches Hauspersonal	0	0	0
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	6.268	6.141	5.924
Technischer Dienst	2.299	1.993	1.916
Verwaltungsdienst	5.162	5.022	4.793
Sonderdienst	419	417	379
Sonstiges Personal	0	0	110
Ausbildungsstätten	326	382	326
Nicht zurechenbare Personalkosten	1.943	2.305	2.658
Personalaufwand	84.357	82.561	79.012

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Lebensmittel	1.741	1.882	1.813
Medizinischer Bedarf	3.855	4.039	4.096
Wasser, Energie, Brennstoffe	2.854	3.505	3.037
Wirtschaftsbedarf	974	1.058	1.051
Sonstige	0	0	0
Materialaufwand	9.424	10.484	9.997

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Verwaltungsbedarf	1.242	926	1.147
Zentrale Dienstleistungen	2.984	2.620	2.641
Instandhaltungen Aufwand	1.681	1.677	2.003
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnahm. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	44	66
Wartung	604	698	623
Abgaben, Versicherungen	743	617	698
Übrige Aufwendungen	8.013	7.961	9.910
Sonstige Aufwendungen	15.267	14.543	17.088

6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 12.650.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	EUR
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	350.000	2.563.379		2.072.155	0	0	0	200.000	4.835.534
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	57.868	176.000	450.000		0	0	0	0	446.787	954.655
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		57.000	0	0	0	0	57.000
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0		0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	0	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	1.806.335
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	479.227	479.978		480.000	480.000	480.000	480.000	479.978	2.879.956
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	546.109	534.247		534.000	534.000	534.000	534.000	534.247	3.204.494
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
9	Σ der Einzahlungen	57.868	1.912.603	4.388.871		3.504.422	1.375.267	1.375.267	1.375.267	1.661.012	13.737.974
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	825.552	7.556.000	11.830.000		1.996.164	0	0	0	7.572.842	22.224.558
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	407.817	421.000	442.000		132.991	0	0	0	610.073	1.592.881
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.025.336	1.014.225		1.014.000	1.014.000	1.014.000	1.014.000	1.014.225	6.084.450
14	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
15	Σ der Auszahlungen	1.233.369	9.002.336	13.286.225		3.143.155	1.014.000	1.014.000	1.014.000	9.197.140	29.901.889
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	1.861.155	1.861.155	0	0	0	0	1.861.155
17	Saldo Investitionstätigkeit	-1.175.501	-7.089.733	-8.897.354		361.267	361.267	361.267	361.267	-7.536.128	-16.163.915
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	1.025.501	7.451.000	9.258.621		0	0	0	0	7.536.128	17.820.250
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	511.267	415.786	864.120		864.120	864.120	864.120	864.120	0	4.831.867
20	Entnahme aus der Baupauschalenerücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.536.768	7.866.786	10.122.741		864.120	864.120	864.120	864.120	7.536.128	22.652.117
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	70.856	777.053	1.225.387		1.225.387	1.225.387	1.225.387	1.225.387	0	6.197.791
23	Zuführung zu der Baupauschalenerücklage	290.411	0	0		0	0	0	0	0	290.411
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	361.267	777.053	1.225.387		1.225.387	1.225.387	1.225.387	1.225.387	0	6.488.202
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.175.501	7.089.733	8.897.354		-361.267	-361.267	-361.267	-361.267	7.536.128	16.163.915

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Standardbettenhaus: Neubau					Projekt Nr. 1.573		Zuständigkeit: Trägerverwaltung			
80 Betten und 12 tagesklinische Plätze										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	2.329.379		1.804.155	0	0	0	0	4.133.534
aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		57.000	0	0	0	0	57.000
Σ der Einzahlungen	0	0	2.329.379		1.861.155	0	0	0	0	4.190.534
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	774.339	7.100.000	11.200.000		1.796.164	0	0	0	7.100.055	20.870.558
für Planungskosten (BPS / EPL)	401.162	351.000	388.000		64.991	0	0	0	436.073	1.290.226
Σ der Auszahlungen	1.175.501	7.451.000	11.588.000		1.861.155	0	0	0	7.536.128	22.160.784
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				1.861.155	1.861.155		0	0		1.861.155
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	-1.175.501	-7.451.000	-9.258.621		0	0	0	0	-7.536.128	-17.970.250
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	1.025.501	7.451.000	9.258.621		0	0	0	0	7.536.128	17.820.250
Einzahlungen aus Eigenmitteln	150.000	0	0		0	0	0	0	0	150.000
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.175.501	7.451.000	9.258.621		0	0	0	0	7.536.128	17.970.250
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Umbau Haus 44 (Vitusklinik): Sanierung PP					Projekt Nr. NN		Zuständigkeit: Klinik			
16 Betten										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	100.000	100.000		0	0	0	0	50.000	150.000
Σ der investiven Einzahlungen	0	100.000	100.000		0	0	0	0	50.000	150.000
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	80.000	80.000		0	0	0	0	20.000	100.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	20.000	20.000		0	0	0	0	30.000	50.000
Σ der investiven Auszahlungen	0	100.000	100.000		0	0	0	0	50.000	150.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE	
		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR
		2015	2016		2017	2017	2018	2019			2020
Bettenhaus KJP: Sanierung / Ersatzbaubedarf KJPP					Projekt Nr.		NN	Zuständigkeit: Trägerverwaltung			
10 Betten											
<u>Einzahlungen</u>											
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	150.000	0		0	0	0	0	150.000	150.000	
Σ der Einzahlungen	0	150.000	0		0	0	0	0	150.000	150.000	
<u>Auszahlungen</u>											
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	100.000	0		0	0	0	0	100.000	100.000	
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	50.000	0		0	0	0	0	50.000	50.000	
Σ der Auszahlungen	0	150.000	0		0	0	0	0	150.000	150.000	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0	
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0	
Tagesklinik Geldern (Geronto)					Projekt Nr.		NN	Zuständigkeit: Trägerverwaltung			
12 tagesklinische Plätze											
<u>Einzahlungen</u>											
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	100.000	134.000		268.000	0	0	0	0	402.000	
Σ der Einzahlungen	0	100.000	134.000		268.000	0	0	0	0	402.000	
<u>Auszahlungen</u>											
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	100.000	100.000		200.000	0	0	0	0	300.000	
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	34.000		68.000	0	0	0	0	102.000	
Σ der Auszahlungen	0	100.000	134.000		268.000	0	0	0	0	402.000	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0	
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0	
Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2017											
<u>Einzahlungen</u>											
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	
aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0		0	0	0	0	0	0	
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	
<u>Auszahlungen</u>											
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0	
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		0	0	0	0	0	0	
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0	
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0	

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	479.227	479.978		480.000	480.000	480.000	480.000	479.978	2.879.956
Zuweisungen der Forensik	0	525.398	506.499		506.000	506.000	506.000	506.000	506.499	3.036.998
aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen (Reha-Bereich)	0	6.530	14.225		14.000	14.000	14.000	14.000	14.225	84.450
Zuweisungen des HPH-Bereiches	0	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	12.000
Zuweisungen des LVR (übrige Bereiche)	0	12.181	11.523		12.000	12.000	12.000	12.000	11.523	71.046
Σ der investiven Einzahlungen	0	1.025.336	1.014.225		1.014.000	1.014.000	1.014.000	1.014.000	1.014.225	6.084.450
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.025.336	1.014.225		1.014.000	1.014.000	1.014.000	1.014.000	1.014.225	6.084.450
Σ der investiven Auszahlungen	0	1.025.336	1.014.225		1.014.000	1.014.000	1.014.000	1.014.000	1.014.225	6.084.450
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	361.267	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	2.167.602
Σ der Einzahlungen	361.267	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	2.167.602
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	361.267	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	2.167.602
<u>Finanzierungstätigkeit</u>										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	70.856	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	6.197.791
Zuführung zu der Baupauschalenerücklage	290.411	0	0		0	0	0	0	0	-4.030.189
Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	361.267	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	2.167.602
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	361.267	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	2.167.602
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil II Maßnahmen konsumtiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Ziel- und Liegenschaftsplanung der LVR-Klinik Bedburg-Hau					Projekt Nr. 884			Zuständigkeit: Trägerverwaltung		
Zunächst werden Planungskosten veranschlagt.										
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	6.655	0	0		0	0	0	0	102.000	108.655
Σ der investiven Einzahlungen	6.655	0	0		0	0	0	0	102.000	108.655
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	8.000	8.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	6.655	0	0		0	0	0	0	94.000	100.655
Σ der investiven Auszahlungen	6.655	0	0		0	0	0	0	102.000	108.655
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Brandschutz in Haus 36 (vormals Haus 8)					Projekt Nr. 1.214			Zuständigkeit: Klinik		
Verlagerung von Therapieflächen von Haus 8 nach Haus 36.										
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	274.000		0	0	0	0	0	274.000
Σ der Einzahlungen	0	0	274.000		0	0	0	0	0	274.000
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	274.000		0	0	0	0	0	274.000
Σ der Auszahlungen	0	0	274.000		0	0	0	0	0	274.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Brandschutzrisikobeurteilung der Provinzialversicherung					Projekt Nr. 1.215			Zuständigkeit: Klinik		
Brandschutztechn. Herrichtung der unterirdischen Kanäle.										
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	51.213	176.000	176.000		0	0	0	0	344.787	572.000
Σ der Einzahlungen	51.213	176.000	176.000		0	0	0	0	344.787	572.000
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	51.213	176.000	176.000		0	0	0	0	344.787	572.000
Σ der Auszahlungen	51.213	176.000	176.000		0	0	0	0	344.787	572.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2017 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
	Sondervertrag	13,00	13,00	11,00
	15 Ü	0,00	0,00	0,00
	15	2,00	2,00	2,00
	14	67,00	74,50	23,91
	13	0,00	0,00	37,73
	12a	0,00	0,00	0,00
	12	5,00	5,00	5,69
	11b	0,00	0,00	0,00
	11a	1,00	1,00	1,00
	11	12,00	10,00	15,01
	10a	11,00	11,00	2,78
	10	12,00	12,00	8,97
	9d	0,00	0,00	7,00
	9c	31,00	33,00	32,05
	9b	31,00	33,00	30,13
	9a	49,50	49,50	40,64
	9	108,50	107,50	64,45
	8a	2,00	8,00	0,00
	8	26,50	26,50	49,20
	7a	511,00	511,00	447,05
	7	1,00	1,00	1,00
	6	88,00	87,50	70,28
	5	74,00	74,00	72,00
	4a	0,00	0,00	16,63
	4	8,00	8,00	15,50
	3a	0,00	0,00	65,30
	3	4,50	4,50	8,19
	2 Ü	0,00	0,00	4,42
	2	21,50	21,50	25,38
	1	56,50	56,50	52,95
Sozial- und Erziehungsdienst	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 17	1,00	1,00	1,00
	S 16	0,00	0,00	0,00
	S 12 Ü	0,00	27,00	0,00
	S 12	54,00	19,00	52,07
	S 9	0,00	0,00	0,00
	S 8b	40,00	0,00	37,14
	S 8	0,00	40,00	0,00
	S 5	0,00	0,00	0,00
	S 4	2,00	2,00	0,42
Ärzte	IV	10,00	10,00	8,55
	III	10,00	9,00	11,78
	II	54,00	57,00	16,00
	I	0,00	0,00	36,01
	Summe	1.307,00	1.315,00	1.273,23

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
Berufspraktikant/ABM	6,00	6,00	3,00
Kr.- Pflegeschüler	122,00	122,00	79,00
Ausbild. Verwaltung	0,00	0,00	0,00
Ausbild. Handwerk	0,00	0,00	1,00
Ausbild. Technik	0,00	0,00	0,00
Summe	128,00	128,00	83,00

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Gehobener Dienst	- nichttechnischer Verwaltungsdienst -					
	A 11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	A 10	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	Summe	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
Zivildienstleistende	0,00	56,00	0,00
Bundesfreiwilligendienst	3,00	3,00	0,00
Freiwilliges Soziales Jahr	12,00	12,00	10,00
Summe	15,00	71,00	10,00

Katalog der Dienstposten mit Dienstwohnungsberechtigung

- Hausmeister, Arzt

Finanzplan 2016 - 2020 (Entwurf)

	2016 Wirt- schafts- plan in T€	2017 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	105.061	106.087	1,0%	108.124	1,9%	111.275	2,9%	114.317	2,7%
Sonstige betriebliche Erträge	2.975	3.381	13,6%	3.277	-3,1%	3.188	-2,7%	3.126	-1,9%
Σ Erträge	108.036	109.468	1,3%	111.401	1,8%	114.463	2,7%	117.443	2,6%
Personalaufwand	82.561	84.357	2,2%	86.105	2,1%	88.211	2,4%	90.749	2,9%
Materialaufwand	10.484	9.424	-10,1%	9.582	1,7%	9.866	3,0%	10.120	2,6%
Sonstige Aufwendungen	14.543	15.267	5,0%	15.118	-1,0%	15.346	1,5%	15.530	1,2%
Σ Aufwendungen	107.588	109.048	1,4%	110.805	1,6%	113.423	2,4%	116.399	2,6%
Zwischenergebnis (EBITDA)	448	420	-6,3%	596	41,9%	1.040	74,5%	1.044	0,4%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	151	118	-21,9%	120	1,7%	563	369,2%	564	0,2%
Operatives Ergebnis	297	302	1,7%	476	57,6%	477	0,2%	480	0,6%
Finanzierungsaufwendungen	186	160	-14,0%	335	109,4%	333	-0,6%	331	-0,6%
Finanzierungserträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Finanzergebnis	-186	-160	-14,0%	-335	109,4%	-333	-0,6%	-331	-0,6%
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	111	142	27,9%	141	-0,7%	144	2,1%	149	3,5%
Steuern	142	130	-8,5%	131	0,8%	135	3,1%	138	2,2%
Überschuss / Fehlbetrag	-31	12	-138,7%	10	-16,7%	9	-10,0%	11	22,2%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	40	10	-75,0%	12	20,0%	12	0,0%	12	0,0%
Ergebnis	9	22	144,4%	22	0,0%	21	-4,5%	23	9,5%

W I R T S C H A F T S P L A N

LVR-Klinik Bonn

Entwurf 2017

Betrauung der LVR-Klinik Bonn

Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KGG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

LVR-Klinik Bonn

Die LVR-Klinik Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 3140625 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Neurologie
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)

sowie den besonderen Angeboten

- Stroke Unit (bettenführend)
- Pharmazie (nicht bettenführend)

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflege“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland die LVR-Klinik Bonn in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik Bonn den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn

Außenstellen:

- Behandlungszentrum Meckenheim, Siebengebirgsring 42, 53340 Meckenheim
- Dependence Eitorf, Hospitalstr. 7, 53783 Eitorf
- Marien-Hospital Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 38e, 53879 Euskirchen
- Behandlungszentrum St. Johannes-Hospital, Kölnstraße 54, 53111 Bonn
- Behandlungszentrum Dreifaltigkeitskrankenhaus Wesseling, Bonner Str. 86, 50389 Wesseling

Das Versorgungsgebiet der LVR-Klinik Bonn umfasst folgende Regionen:

- Stadt Bonn (ohne Stadtteile Venusberg und Röttgen/Hardthöhe)
- Rhein-Sieg-Kreis

- Stadt Wesseling im Rhein-Erft-Kreis

In der Kinder- und Jugendpsychiatrie obliegt der LVR-Klinik Bonn die Psychiatrische Pflichtversorgung folgender Städte und Kreise:

- Stadt Bonn
- Kreis Euskirchen
- Rhein-Sieg-Kreis

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Bonn Ausgleichzahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Bonn unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauprojekte verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betraugungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Bonn eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Bonn zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Bonn-Hau erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2017 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsjahres 2017.

Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Allgemeine Psychiatrie	528	528	528
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	50	50
Neurologie	62	62	62
Kinderneurologisches Zentrum	56	56	56
Summe vollstationäre Betten	696	696	696
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	109	109	109
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	30	30	30
Summe teilstationäre Plätze	139	139	139
Summe KHG-Bereich	835	835	835
Maßregelvollzug	15	15	15
Soziale Reha	0	0	0
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	850	850	850

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Vollkräfte Gesamt	1.131,73	1.140,66	1.108,45

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Umsatzerlöse	95.371	94.493	89.563
Sonstige betriebliche Erträge	4.842	3.217	4.980
∑ Erträge	100.213	97.710	94.543
Personalaufwand	75.406	74.724	70.129
Materialaufwand	13.305	11.712	11.961
Sonstige Aufwendungen	10.928	10.745	12.088
∑ Aufwendungen	99.639	97.181	94.178
Zwischenergebnis (EBITDA)	574	529	365
Abschreibungen (eigenfinanziert)	370	208	148
Operatives Ergebnis	204	321	217
Finanzierungsaufwendungen	0	119	0
Finanzierungserträge	5	5	0
Finanzergebnis	5	-114	0
Erträge aus Auflösung von Pensionszahlungen	320	320	502
Aufw. a. Aufl. von Ford. a. Pens.rückstell. anderer	320	320	502
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	209	207	217
Steuern	39	38	44
Überschuss / Fehlbetrag	170	169	173
Entnahme aus Gewinnrücklagen	115	115	115
Ergebnis	285	284	288

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	85.512	85.054	81.094
Erlöse aus Wahlleistungen	231	198	252
Erlöse aus ambulanten Leistungen	9.061	8.616	7.709
Nutzungsentgelte der Ärzte	567	625	508
Umsatzerlöse	95.371	94.493	89.563

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Allgemeine Psychiatrie	182.000	183.647	183.687
Kinder- und Jugendpsychiatrie	16.950	17.600	16.557
Summe vollstationär	198.950	201.247	200.244
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	22.000	24.147	20.532
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	5.860	6.610	5.994
Summe teilstationär	27.860	30.757	26.526
Summe KHG-Bereich	226.810	232.004	226.770
Maßregelvollzug	13.870	14.274	14.963
Soziale Reha	0	0	0
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Klinik Gesamt	240.680	246.278	241.733

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Ambulanzen	32.623	32.123	31.255
ambulante OP	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 201 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	78	78	104
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	3.382	1.812	1.936
Übrige Erträge	1.382	1.327	2.940
Sonstige betriebliche Erträge	4.842	3.217	4.980

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 78 TEUR enthalten. Diese verteilen sich wie folgt: 64 TEUR Förderung LIGA, 8 TEUR Aufwands-
pauschale Ombudsperson und 6 TEUR Förderung Sprach- und Kulturmittler zur Versorgung von
Migranten.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Ärztlicher Dienst	15.700	15.037	14.543
Pflegedienst	34.978	36.054	32.288
Medizinisch-Technischer Dienst	12.005	11.699	11.239
Funktionsdienst	3.047	2.827	2.914
Klinisches Hauspersonal	285	279	597
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	3.394	3.060	3.031
Technischer Dienst	1.537	1.524	1.462
Verwaltungsdienst	3.769	3.613	3.561
Sonderdienst	121	116	113
Sonstiges Personal	102	97	107
Ausbildungsstätten	353	370	366
Nicht zurechenbare Personalkosten	115	48	-92
Personalaufwand	75.406	74.724	70.129

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Lebensmittel	2.850	1.857	1.853
Medizinischer Bedarf	4.386	3.980	4.264
Wasser, Energie, Brennstoffe	3.076	3.090	2.973
Wirtschaftsbedarf	2.993	2.785	2.871
Sonstige	0	0	0
Materialaufwand	13.305	11.712	11.961

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Verwaltungsbedarf	1.087	1.039	985
Zentrale Dienstleistungen	2.569	2.558	2.446
Instandhaltungen Aufwand	2.140	1.807	2.167
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnah. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	0	0
Wartung	863	778	891
Abgaben, Versicherungen	543	491	519
Übrige Aufwendungen	3.726	4.072	5.080
Sonstige Aufwendungen	10.928	10.745	12.088

6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 11.550.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	EUR
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		0	0	0	0	0	0
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0		0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	784.574	784.574	784.574		784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	5.492.018
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	1.045.000	1.459.000		1.459.000	1.459.000	1.459.000	1.459.000	1.459.000	8.754.000
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	34.000	34.000		34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	204.000
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
9	Σ der Einzahlungen	784.574	1.863.574	2.277.574	0	2.277.574	2.277.574	2.277.574	2.277.574	2.277.574	14.450.018
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	252.672	1.356.050	1.250.000		2.800.000	788.000	0	0	1.105.828	6.196.500
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	155.950	168.000	233.000		123.565	67.000	0	0	421.000	1.000.515
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.079.000	1.493.000		1.493.000	1.493.000	1.493.000	1.493.000	1.493.000	8.958.000
14	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
15	Σ der Auszahlungen	408.622	2.603.050	2.976.000		4.416.565	2.348.000	1.493.000	1.493.000	3.019.828	16.155.015
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	3.778.565	2.923.565	855.000	0	0	0	3.778.565
17	Saldo Investitionstätigkeit	375.952	-739.476	-698.426		-2.138.991	-70.426	784.574	784.574	-742.254	-1.704.997
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	1.524.050	492.450		2.923.565	855.000	0	0	800.000	5.071.015
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	408.622	0	320.550		0	0	0	0	298.828	1.028.000
20	Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	670.000		0	0	0	0	428.000	1.098.000
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	408.622	1.524.050	1.483.000		2.923.565	855.000	0	0	1.526.828	7.197.015
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	249.619	139.328		341.328	400.403	400.403	400.403	249.619	1.931.484
23	Zuführung zu der Baupauschalrücklage	784.574	534.955	645.246		443.246	384.171	384.171	384.171	534.955	3.560.534
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	784.574	784.574	784.574		784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	5.492.018
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-375.952	739.476	698.426		2.138.991	70.426	-784.574	-784.574	742.254	1.704.997

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Umbaumaßnahme f. d. Fachbereich Kinder- und Jugendpsychiatrie					Projekt Nr. 1.412		Zuständigkeit: Trägerverwaltung			
- 3. Bauabschnitt - aufgrund festgest. Baumängel										
Einzahlungen										
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	252.672	1.156.050	750.000		2.800.000	788.000	0	0	275.828	4.866.500
für Planungskosten (BPS / EPL)	155.950	100.000	63.000		123.565	67.000	0	0	23.000	432.515
Σ der Auszahlungen	408.622	1.256.050	813.000		2.923.565	855.000	0	0	298.828	5.299.015
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				3.778.565	2.923.565	855.000	0	0	0	3.778.565
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	-408.622	-1.256.050	-813.000		-2.923.565	-855.000	0	0	-298.828	-5.299.015
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	1.256.050	492.450		2.923.565	855.000	0	0	0	4.271.015
Einzahlungen aus Eigenmitteln	408.622	0	320.550		0	0	0	0	298.828	1.028.000
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	408.622	1.256.050	813.000		2.923.565	855.000	0	0	298.828	5.299.015
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Umbau Tagesklinik Sucht Haus 15					Projekt Nr. NN		Zuständigkeit: Trägerverwaltung			
15 TKL-Plätze										
Einzahlungen										
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	200.000	200.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		0	0	0	0	100.000	100.000
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	300.000	300.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	-300.000	-300.000
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	300.000	300.000
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0	300.000	300.000
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Neubau Tagesklinik PP im Rhein-Sieg-Kreis					Projekt Nr.		NN		Zuständigkeit: Trägerverwaltung	
32 TKL-Plätze										
Einzahlungen										
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	300.000	300.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		0	0	0	0	200.000	200.000
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	500.000	500.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	-500.000	-500.000
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	500.000	500.000
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0	500.000	500.000
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Neubau Tagesklinik KJPP im Rhein-Sieg-Kreis					Projekt Nr.		NN		Zuständigkeit: Trägerverwaltung	
14 TKL-Plätze										
Einzahlungen										
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	130.000	130.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		0	0	0	0	30.000	30.000
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	160.000	160.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	-160.000	-160.000
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	160.000	160.000
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0	160.000	160.000
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Abriss Haus 17/ Neubau SPZ					Projekt Nr.		NN		Zuständigkeit: Trägerverwaltung	
56 Betten										
<u>Einzahlungen</u>										
∑ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	200.000	500.000		0	0	0	0	200.000	700.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	68.000	170.000		0	0	0	0	68.000	238.000
∑ der Auszahlungen	0	268.000	670.000		0	0	0	0	268.000	938.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	-268.000	-670.000		0	0	0	0	-268.000	-938.000
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	268.000	0		0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	670.000		0	0	0	0	268.000	938.000
∑ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	268.000	670.000		0	0	0	0	268.000	938.000
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2017										
<u>Einzahlungen</u>										
∑ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>										
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
∑ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit										
Entnahme aus der Baupauschalrücklage										
∑ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	EUR
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	1.045.000	1.459.000		1.459.000	1.459.000	1.459.000	1.459.000	1.459.000	8.754.000
Zuweisungen der Forensik	0	34.000	34.000		34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	204.000
Σ der investiven Einzahlungen	0	1.079.000	1.493.000		1.493.000	1.493.000	1.493.000	1.493.000	1.493.000	8.958.000
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.079.000	1.493.000		1.493.000	1.493.000	1.493.000	1.493.000	1.493.000	8.958.000
Σ der investiven Auszahlungen	0	1.079.000	1.493.000		1.493.000	1.493.000	1.493.000	1.493.000	1.493.000	8.958.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	784.574	784.574	784.574		784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	5.492.018
Σ der Einzahlungen	784.574	784.574	784.574		784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	5.492.018
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	784.574	784.574	784.574		784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	5.492.018
Finanzierungstätigkeit										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	249.619	139.328		341.328	400.403	400.403	400.403	249.619	1.931.484
Zuführung zu der Baupauschalrücklage	784.574	534.955	645.246		443.246	384.171	384.171	384.171	534.955	3.560.534
Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	784.574	784.574	784.574		784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	5.492.018
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	784.574	784.574	784.574		784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	5.492.018
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2017 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
	Sondervertrag	11,00	11,00	10,00
	15 Ü	0,00	0,00	0,00
	15	1,00	1,00	0,95
	14	22,00	22,00	20,32
	13	33,00	33,00	32,00
	12a	0,00	0,00	0,00
	12	7,00	7,00	5,00
	11b	0,00	0,00	0,00
	11a	0,00	0,00	0,00
	11	5,00	5,00	1 Umw. v. EG 10
	10a	2,00	2,00	1 Umw. n. EG 9 d
	10	8,00	7,00	1 Umw. n. EG 11
	9d	9,00	9,00	1 Umw. v. EG 10 a
	9c	34,00 (2,0 St. ku EG 9b)	35,00 (3,0 St. ku EG 9b)	33,27
	9b	34,00	34,00	29,20
	9a	20,00	18,00	19,94
	9	64,00	66,00	5,0 Umw. n EG 8
	8a	40,00	40,00	40,04
	8	53,00	54,00	5,0 Umw. v EG 9
	7a	360,00	369,00	4 Einsparungen
	7	7,00	7,00	2 Einsparungen
	6	40,00	36,00	(1,0 St. ku EG 5)
	5	73,00	76,00	1 Umw. v EG 6
	4a	18,00	21,00	
	4	7,00	7,00	
	3a	12,00	12,00	
	3	53,00	53,00	(1 St. ku EG 2)
	2 Ü	2,00	1,00	2,00
	2	2,00	2,00	1 Umw. v EG 3
	1	6,00	5,00	6,19
Sozial- und Erziehungsdienst	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 17	4,00	4,00	1,95
	S 16	0,00	0,00	0,00
	S 12 Ü	0,00	23,00	(1,8 St. ku S 9)
	S 12	43,00 (1,8 St. ku S 9)	18,00	1,0 Umw. v. S 12 Ü
	S 9	2,00	2,00	1,83
	S 8b	30,00	0,00	28,93
	S 8	0,00	34,00	4 Einsparungen
	S 5	0,00	1,00	0,00
	S 4	1,00	0,00	0,75
Ärzte	IV	8,00	8,00	6,65
	III	19,00	19,00	18,68
	II	45,00	45,00	42,27
	I	75,00	75,00	2 Einsparungen
Summe		1.150,00	1.162,00	1.119,79

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
Berufspraktikant	18,00	15,00	17,07
Kr.- Pflegeschüler	100,00	100,00	93,00
Pflegepraktikanten	2,00	4,00	0,00
Auszubildende	5,00	6,00	2,00
Summe	125,00	125,00	112,07

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Gehobener Dienst	- nichttechnischer Verwaltungsdienst - A 10	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		2,00	0,00	0,00	0,00	0,00

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
FSJ/BuFD etc.	15,00	15,00	0,00
Summe	15,00	15,00	0,00

Finanzplan 2016 - 2020 (Entwurf)

	2016 Wirt- schafts- plan in T€	2017 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	94.493	95.371	0,9%	98.047	2,8%	100.887	2,9%	104.534	3,6%
Sonstige betriebliche Erträge	3.217	4.842	50,5%	4.907	1,3%	4.966	1,2%	5.037	1,4%
Σ Erträge	97.710	100.213	2,6%	102.954	2,7%	105.853	2,8%	109.571	3,5%
Personalaufwand	74.724	75.406	0,9%	77.294	2,5%	79.232	2,5%	81.218	2,5%
Materialaufwand	11.712	13.305	13,6%	13.595	2,2%	13.853	1,9%	14.117	1,9%
Sonstige Aufwendungen	10.745	10.928	1,7%	11.219	2,7%	11.486	2,4%	11.781	2,6%
Σ Aufwendungen	97.181	99.639	2,5%	102.108	2,5%	104.571	2,4%	107.116	2,4%
Zwischenergebnis (EBITDA)	529	574	8,5%	846	47,4%	1.282	51,5%	2.455	91,5%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	208	370	77,9%	494	33,5%	494	0,0%	1.513	206,3%
Operatives Ergebnis	321	204	-36,4%	352	72,5%	788	123,9%	942	19,5%
Finanzierungsaufwendungen	119	0	0,0%	147	0,0%	587	299,3%	738	25,7%
Finanzierungserträge	5	5	0,0%	5	0,0%	5	0,0%	5	0,0%
Finanzergebnis	-114	5	-104,4%	-142	-2940,0%	-582	309,9%	-733	25,9%
Erträge aus Auflösung von Pensionszahlungen	320	320	0,0%	320	0,0%	159	-50,3%	0	0,0%
Aufw. a. Aufl. von Ford. a. Pens.rückstell. ande	320	320	0,0%	320	0,0%	159	-50,3%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	207	209	1,0%	210	0,5%	206	-1,9%	209	1,5%
Steuern	38	39	2,6%	41	5,1%	37	-9,8%	39	5,4%
Überschuss / Fehlbetrag	169	170	0,6%	169	-0,6%	169	0,0%	170	0,6%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	115	115	0,0%	115	0,0%	115	0,0%	115	0,0%
Ergebnis	284	285	0,4%	284	-0,4%	284	0,0%	285	0,4%

W I R T S C H A F T S P L A N

LVR-Klinik Düren

Entwurf 2017

Betrauung der LVR-Klinik Düren

Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KGG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

LVR-Klinik Düren

Die LVR-Klinik Düren, Meckerstraße 15, 52353 Düren, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 3580735 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)

sowie dem besonderen Angebot

- Pharmazie (nicht bettenführend)

sowie einer

- Ausbildungsstätte für die Ausbildungsgänge „Gesundheits- und Krankenpflege“ und Ergotherapie

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland die LVR-Klinik Düren in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik Düren den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik Düren, Meckerstraße 15, 52353 Düren

Außenstellen:

- Tagesklinik Alsdorf, Röntgenweg 1, 52477 Alsdorf
- Tagesklinik Bedburg, Augustiner Allee 1, 50181 Bedburg/Erft
- Tagesklinik Düren, Schöllerstraße 29, 52351 Düren
- Tagesklinik am Bethlehem-Krankenhaus in Stolberg
- Dependance am Maria-Hilf-Krankenhaus, Klosterstraße 2, 50126 Bergheim (in Planung)

Das Versorgungsgebiet der LVR-Klinik Düren umfasst folgende Regionen:

- Kreis Aachen (ohne Roetgen, Simmerath, Stolberg, Monschau, Würselen und Herzogenrath)
- Kreis Düren
- Rhein-Erft-Kreis (nur Bedburg, Bergheim, Elsdorf, Frechen, Kerpen – ohne Tünnich, Balkhausen und Brüggen – sowie Pulheim)

Darüber hinaus erbringt LVR-Klinik Düren Aufgaben der medizinischen Rehabilitation sowie der Eingliederungshilfe nach den geltenden leistungsrechtlichen Vorschriften.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Düren Ausgleichzahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Düren unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauvorhaben verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Düren eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Düren zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Düren erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2017 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsplanjahres 2017.

Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Allgemeine Psychiatrie	406	406	406
Summe vollstationäre Betten	406	406	406
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	82	82	72
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	0	0	10
Summe teilstationäre Plätze	82	82	82
Summe KHG-Bereich	488	488	488
Maßregelvollzug	218	218	218
Soziale Reha	30	30	30
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	736	736	736

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Vollkräfte Gesamt	864,23	836,90	808,57

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Umsatzerlöse	71.175	68.189	66.884
Sonstige betriebliche Erträge	3.855	3.141	3.289
∑ Erträge	75.030	71.330	70.173
Personalaufwand	58.605	54.884	52.389
Materialaufwand	6.871	6.524	5.792
Sonstige Aufwendungen	8.806	9.112	11.368
∑ Aufwendungen	74.282	70.520	69.549
Zwischenergebnis (EBITDA)	748	810	624
Abschreibungen (eigenfinanziert)	616	616	318
Operatives Ergebnis	132	194	306
Finanzierungsaufwendungen	388	474	351
Finanzierungserträge	126	153	138
Finanzergebnis	-262	-321	-213
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	-130	-127	93
Steuern	10	11	11
Überschuss / Fehlbetrag	-140	-138	82
Entnahme aus Gewinnrücklagen	210	210	160
Ergebnis	70	72	242

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	68.076	65.417	64.119
Erlöse aus Wahlleistungen	178	146	204
Erlöse aus ambulanten Leistungen	2.921	2.626	2.561
Nutzungsentgelte der Ärzte	0	0	0
Umsatzerlöse	71.175	68.189	66.884

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Allgemeine Psychiatrie	137.096	137.096	135.840
Summe vollstationär	137.096	137.096	135.840
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	25.214	20.426	17.618
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	0	0	2.422
Summe teilstationär	25.214	20.426	20.040
Summe KHG-Bereich	162.310	157.522	155.880
Maßregelvollzug	85.775	86.010	85.768
Soziale Reha	11.936	11.680	11.958
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Klinik Gesamt	260.021	255.212	253.606

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Ambulanzen	15.750	14.350	14.064
ambulante OP	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	3
Zuweisungen und Zuschüsse	1.596	1.529	1.147
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	158	268	319
Übrige Erträge	1.296	1.344	1.820
Auflösung von Rückstellungen EBITDA-relevant	710	0	0
Auflösung von Rückstellungen EBITDA-neutral	95	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.855	3.141	3.289

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 990.110 € enthalten. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse zu Brandschutzmaßnahmen an div. Klinikgebäuden der Liegenschaft.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Ärztlicher Dienst	8.516	7.846	7.427
Pflegedienst	30.715	29.014	28.299
Medizinisch-Technischer Dienst	5.114	4.700	4.462
Funktionsdienst	4.343	4.161	3.458
Klinisches Hauspersonal	0	0	0
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	2.224	2.011	2.060
Technischer Dienst	1.206	1.116	968
Verwaltungsdienst	4.391	3.900	3.811
Sonderdienst	227	246	213
Sonstiges Personal	137	167	133
Ausbildungsstätten	561	499	482
Nicht zurechenbare Personalkosten	1.171	1.224	1.076
Personalaufwand	58.605	54.884	52.389

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Lebensmittel	1.305	1.227	1.104
Medizinischer Bedarf	2.357	2.286	2.240
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.792	1.734	1.381
Wirtschaftsbedarf	1.417	1.277	1.067
Sonstige	0	0	0
Materialaufwand	6.871	6.524	5.792

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Verwaltungsbedarf	652	563	446
Zentrale Dienstleistungen	1.880	1.705	1.632
Instandhaltungen Aufwand	1.660	1.409	2.361
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnahm. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	0	54
Wartung	424	417	378
Abgaben, Versicherungen	248	302	214
Übrige Aufwendungen	3.942	4.716	6.283
Sonstige Aufwendungen	8.806	9.112	11.368

6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 8.700.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	EUR
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	3.481.078	18.120.489	1.160.443		0	0	0	0	26.952.715	31.594.236
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	38.411	662.610	990.110		0	0	0	0	100.089	1.128.610
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		0	0	0	0	0	0
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	762.940	1.031.590		0	0	0	0	28.450	1.060.040
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	404.156	404.156	404.156		404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	2.829.092
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	699.810	776.430		776.430	776.430	776.430	776.430	776.430	4.658.579
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	419.285	419.285		419.285	419.285	419.285	419.285	419.285	2.515.711
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	896.000	0	0		0	0	0	0	0	896.000
9	Σ der Einzahlungen	4.819.645	21.069.290	4.782.014		1.599.871	1.599.871	1.599.871	1.599.871	28.681.125	44.682.268
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	11.440.847	21.837.806	5.586.700		0	0	0	0	27.025.367	44.052.914
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	923.635	558.327	250.443		0	0	0	0	597.334	1.771.412
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.119.095	1.195.715		1.195.715	1.195.715	1.195.715	1.195.715	1.195.715	7.174.290
14	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
15	Σ der Auszahlungen	12.364.482	23.515.228	7.032.858		1.195.715	1.195.715	1.195.715	1.195.715	28.818.416	52.998.616
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0		0	0	0	0	0	0
17	Saldo Investitionstätigkeit	-7.544.837	-2.445.938	-2.250.844		404.156	404.156	404.156	404.156	-137.291	-8.316.348
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	5.021.228	0	0		0	0	0	0	0	5.021.228
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	2.432.385	2.792.874	2.655.000		0	0	0	0	541.447	5.628.832
20	Entnahme aus der Baupauschalentrücklage	495.380	0	0		0	0	0	0	0	495.380
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.948.993	2.792.874	2.655.000		0	0	0	0	541.447	11.145.440
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	346.936	346.936	346.936		346.936	346.936	346.936	346.936	0	2.081.615
23	Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	57.220	0	57.220		57.220	57.220	57.220	57.220	404.156	747.477
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	404.156	346.936	404.156		404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	2.829.092
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	7.544.837	2.445.938	2.250.844		-404.156	-404.156	-404.156	-404.156	137.291	8.316.348

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR		
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	EUR
Dependance Bergheim					Projekt Nr. 1.733				Zuständigkeit: Trägerverwaltung	
64 Betten, 24 TKL-Plätze										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	3.015.838	10.045.560	1.160.443		0	0	0	0	13.992.115	18.168.396
Σ der Einzahlungen	3.015.838	10.045.560	1.160.443		0	0	0	0	13.992.115	18.168.396
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	3.069.855	10.000.000	1.600.000		0	0	0	0	13.988.115	18.657.970
für Planungskosten (BPS / EPL)	17.557	45.560	160.443		0	0	0	0	4.000	182.000
Σ der Auszahlungen	3.087.412	10.045.560	1.760.443		0	0	0	0	13.992.115	18.839.970
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung .J. Auszahlung)	-71.574	0	-600.000		0	0	0	0	0	-671.574
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Eigenmitteln	71.574	0	600.000		0	0	0	0	0	671.574
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	71.574	0	600.000		0	0	0	0	0	671.574
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0

SBH 2. Bauabschnitt, 63 Betten					Projekt Nr. 1.527				Zuständigkeit: Trägerverwaltung	
20 TKL-Plätze										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	461.920	8.074.929	0		0	0	0	0	12.810.600	13.272.520
aus der Veräußerung von Grundvermögen	896.000	0	0		0	0	0	0	0	896.000
Σ der Einzahlungen	1.357.920	8.074.929	0		0	0	0	0	12.810.600	14.168.520
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	8.226.678	8.012.256	0		0	0	0	0	12.362.322	20.589.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	843.577	453.151	0		0	0	0	0	448.278	1.291.855
Σ der Auszahlungen	9.070.255	8.465.407	0		0	0	0	0	12.810.600	21.880.855
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung .J. Auszahlung)	-7.712.335	-390.478	0		0	0	0	0	0	-7.712.335
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	5.021.228	0	0		0	0	0	0	0	5.021.228
Einzahlungen aus Eigenmitteln	2.195.727	390.478	0		0	0	0	0	0	2.195.727
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	495.380	0	0		0	0	0	0	0	495.380
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	7.712.335	390.478	0		0	0	0	0	0	7.712.335
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	EUR
Neubau Tagesklinik Schoellerstraße										
20 TKL-Plätze										
					Projekt Nr.		NN		Zuständigkeit: Trägerverwaltung	
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	3.320	0	0		0	0	0	0	150.000	153.320
Σ der Einzahlungen	3.320	0	0		0	0	0	0	150.000	153.320
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	100.000	100.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	3.320	0	0		0	0	0	0	50.000	53.320
Σ der Auszahlungen	3.320	0	0		0	0	0	0	150.000	153.320
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>					0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2017										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>					0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	699.810	776.430		776.430	776.430	776.430	776.430	776.430	4.658.579
Zuweisungen der Forensik	0	410.963	410.963		410.963	410.963	410.963	410.963	410.963	2.465.779
aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen (Reha-Bereich)	0	8.322	8.322		8.322	8.322	8.322	8.322	8.322	49.932
Σ der investiven Einzahlungen	0	1.119.095	1.195.715		1.195.715	1.195.715	1.195.715	1.195.715	1.195.715	7.174.290
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.119.095	1.195.715		1.195.715	1.195.715	1.195.715	1.195.715	1.195.715	7.174.290
Σ der investiven Auszahlungen	0	1.119.095	1.195.715		1.195.715	1.195.715	1.195.715	1.195.715	1.195.715	7.174.290
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	404.156	404.156	404.156		404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	2.829.092
Σ der Einzahlungen	404.156	404.156	404.156		404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	2.829.092
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	404.156	404.156	404.156		404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	2.829.092
Finanzierungstätigkeit										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	346.936	404.156	346.936		346.936	346.936	346.936	346.936	0	2.081.615
Zuführung zu der Baupauschalenerücklage	57.220	0	57.220		57.220	57.220	57.220	57.220	404.156	747.477
Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	404.156	404.156	404.156		404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	2.829.092
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	404.156	404.156	404.156		404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	2.829.092
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil II Maßnahmen konsumtiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Brandschutzmaßnahmen (ohne Klinik I)					Projekt Nr. 930				Zuständigkeit: Klinik	
Beseitigung der i. d. R. wiederkehrenden Prüfung festgestellten Mängel										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	50.000		0	0	0	0	0	50.000
∑ der Einzahlungen	0	0	50.000		0	0	0	0	0	50.000
<u>Auszahlungen</u>										
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	50.000		0	0	0	0	0	50.000
∑ der Auszahlungen	0	0	50.000		0	0	0	0	0	50.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Erneuerung der Telefonanlage (Tele 2020)					Projekt Nr. 1.526				Zuständigkeit: Trägerverwaltung	
Die alte Anlage wird durch eine moderne Kommunikationsanlage ersetzt.										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	500.000	710.000		0	0	0	0	0	710.000
∑ der Einzahlungen	0	500.000	710.000		0	0	0	0	0	710.000
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	121.866	2.500.000	2.325.000		0	0	0	0	350.128	2.796.994
für Planungskosten (BPS / EPL)	43.218	59.616	40.000		0	0	0	0	44.859	128.077
∑ der Auszahlungen	165.084	2.559.616	2.365.000		0	0	0	0	394.987	2.925.071
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	-165.084	-2.059.616	-1.655.000		0	0	0	0	-394.987	-2.215.071
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Eigenmitteln	165.084	2.059.616	1.655.000		0	0	0	0	394.987	2.215.071
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
∑ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	165.084	2.059.616	1.655.000		0	0	0	0	394.987	2.215.071
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil II Maßnahmen konsumtiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Brandschutzsanierung in den Versorgungskanälen					Projekt Nr. 1.528				Zuständigkeit: Klinik	
Abschottung d. Versorgungskanäle										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	38.411	200.000	200.000		0	0	0	0	74.189	312.600
aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	200.000	200.000		0	0	0	0	28.450	228.450
Σ der Einzahlungen	38.411	400.000	400.000		0	0	0	0	102.639	541.050
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	22.448	800.000	800.000		0	0	0	0	198.902	1.021.350
für Planungskosten (BPS / EPL)	15.963	0	0		0	0	0	0	50.197	66.160
Σ der Auszahlungen	38.411	800.000	800.000		0	0	0	0	249.099	1.087.510
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	-400.000	-400.000		0	0	0	0	-146.460	-546.460
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	400.000	400.000		0	0	0	0	146.460	546.460
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	400.000	400.000		0	0	0	0	146.460	546.460
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Brandschutzmaßnahme Haus 2					Projekt Nr. 1.632				Zuständigkeit: Klinik	
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	58.650		0	0	0	0	0	58.650
Σ der Einzahlungen	0	0	58.650		0	0	0	0	0	58.650
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	58.650		0	0	0	0	0	58.650
Σ der Auszahlungen	0	0	58.650		0	0	0	0	0	58.650
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>			0	0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Brandschutzmaßnahme Haus 3					Projekt Nr. 1.633				Zuständigkeit: Klinik	
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	15.010	15.010		0	0	0	0	0	15.010
aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	22.540	22.540		0	0	0	0	0	22.540
Σ der Einzahlungen	0	37.550	37.550		0	0	0	0	0	37.550
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	37.550	37.550		0	0	0	0	0	37.550
Σ der Auszahlungen	0	37.550	37.550		0	0	0	0	0	37.550
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>			0	0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil II Maßnahmen konsumtiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				voraus. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR		
		2015	2016		2017	2017	2018	2019		
Brandschutzmaßnahme Haus 4						Projekt Nr. 1.634		Zuständigkeit: Klinik		
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	69.650	69.650		0	0	0	0	0	69.650
Σ der Einzahlungen	0	69.650	69.650		0	0	0	0	0	69.650
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	69.650	69.650		0	0	0	0	0	69.650
Σ der Auszahlungen	0	69.650	69.650		0	0	0	0	0	69.650
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>			0	0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Brandschutzmaßnahme Haus 5						Projekt Nr. 1.635		Zuständigkeit: Klinik		
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	17.000		0	0	0	0	0	17.000
Σ der Einzahlungen	0	0	17.000		0	0	0	0	0	17.000
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	17.000		0	0	0	0	0	17.000
Σ der Auszahlungen	0	0	17.000		0	0	0	0	0	17.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>			0	0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Brandschutzmaßnahme Haus 6						Projekt Nr. 1.636		Zuständigkeit: Klinik		
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	18.200	18.200		0	0	0	0	0	18.200
Σ der Einzahlungen	0	18.200	18.200		0	0	0	0	0	18.200
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	18.200	18.200		0	0	0	0	0	18.200
Σ der Auszahlungen	0	18.200	18.200		0	0	0	0	0	18.200
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>			0	0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Brandschutzmaßnahme Haus 7						Projekt Nr. 1.637		Zuständigkeit: Klinik		
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	40.400	40.400		0	0	0	0	0	40.400
aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	40.400	40.400		0	0	0	0	0	40.400
Σ der Einzahlungen	0	80.800	80.800		0	0	0	0	0	80.800
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	80.800	80.800		0	0	0	0	0	80.800
Σ der Auszahlungen	0	80.800	80.800		0	0	0	0	0	80.800
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>			0	0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil II Maßnahmen konsumtiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz			Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE		
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
		2015	2016	2017		2017	2018	2019	2020			spätere Jahre	
Brandschutzmaßnahme Haus 9											Projekt Nr.	1.638	Zuständigkeit: Klinik
<u>Einzahlungen</u>													
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	32.500	32.500		0	0	0	0	0	0	32.500		
Σ der Einzahlungen	0	32.500	32.500		0	0	0	0	0	0	32.500		
<u>Auszahlungen</u>													
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	32.500	32.500		0	0	0	0	0	0	32.500		
Σ der Auszahlungen	0	32.500	32.500		0	0	0	0	0	0	32.500		
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>			0	0	0	0	0	0	0		0		
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0		
Brandschutzmaßnahme Haus 10											Projekt Nr.	1.639	Zuständigkeit: Klinik
<u>Einzahlungen</u>													
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	68.200		0	0	0	0	0	0	68.200		
Σ der Einzahlungen	0	0	68.200		0	0	0	0	0	0	68.200		
<u>Auszahlungen</u>													
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	68.200		0	0	0	0	0	0	68.200		
Σ der Auszahlungen	0	0	68.200		0	0	0	0	0	0	68.200		
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>			0	0	0	0	0	0	0		0		
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0		
Brandschutzmaßnahme Haus 25											Projekt Nr.	1.640	Zuständigkeit: Klinik
<u>Einzahlungen</u>													
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	29.150	29.150		0	0	0	0	0	0	29.150		
Σ der Einzahlungen	0	29.150	29.150		0	0	0	0	0	0	29.150		
<u>Auszahlungen</u>													
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	29.150	29.150		0	0	0	0	0	0	29.150		
Σ der Auszahlungen	0	29.150	29.150		0	0	0	0	0	0	29.150		
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>			0	0	0	0	0	0	0		0		
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0		
Brandschutzmaßnahme Haus 27											Projekt Nr.	1.641	Zuständigkeit: Klinik
<u>Einzahlungen</u>													
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	75.850	75.850		0	0	0	0	0	0	75.850		
Σ der Einzahlungen	0	75.850	75.850		0	0	0	0	0	0	75.850		
<u>Auszahlungen</u>													
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	75.850	75.850		0	0	0	0	0	0	75.850		
Σ der Auszahlungen	0	75.850	75.850		0	0	0	0	0	0	75.850		
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>			0	0	0	0	0	0	0		0		
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0		

Teil II Maßnahmen konsumtiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Brandschutzmaßnahme Haus 40					Projekt Nr. 1.642				Zuständigkeit: Klinik	
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	166.400		0	0	0	0	0	166.400
Σ der Einzahlungen	0	0	166.400		0	0	0	0	0	166.400
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	166.400		0	0	0	0	0	166.400
Σ der Auszahlungen	0	0	166.400		0	0	0	0	0	166.400
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>			0	0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Brandschutzmaßnahme Haus 56					Projekt Nr. 1.643				Zuständigkeit: Klinik	
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	2.600	2.600		0	0	0	0	0	2.600
Σ der Einzahlungen	0	2.600	2.600		0	0	0	0	0	2.600
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	2.600	2.600		0	0	0	0	0	2.600
Σ der Auszahlungen	0	2.600	2.600		0	0	0	0	0	2.600
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>			0	0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Brandschutzmaßnahme Schöllerstraße 29					Projekt Nr. 1.644				Zuständigkeit: Klinik	
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	7.300	7.300		0	0	0	0	0	7.300
Σ der Einzahlungen	0	7.300	7.300		0	0	0	0	0	7.300
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	7.300	7.300		0	0	0	0	0	7.300
Σ der Auszahlungen	0	7.300	7.300		0	0	0	0	0	7.300
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>			0	0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Brandschutzmaßnahme Schöllerstraße 31					Projekt Nr. 1.645				Zuständigkeit: Klinik	
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	5.550	5.550		0	0	0	0	0	5.550
Σ der Einzahlungen	0	5.550	5.550		0	0	0	0	0	5.550
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	5.550	5.550		0	0	0	0	0	5.550
Σ der Auszahlungen	0	5.550	5.550		0	0	0	0	0	5.550
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>			0	0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil II Maßnahmen konsumtiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	EUR
Brandschutzmaßnahme Weidenpesch 76					Projekt Nr. 1.646				Zuständigkeit: Klinik	
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	46.200	46.200		0	0	0	0	0	46.200
Σ der Einzahlungen	0	46.200	46.200		0	0	0	0	0	46.200
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	46.200	46.200		0	0	0	0	0	46.200
Σ der Auszahlungen	0	46.200	46.200		0	0	0	0	0	46.200
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>			0	0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Brandschutzmaßnahme Alsdorf					Projekt Nr. 1.647				Zuständigkeit: Klinik	
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	25.900		0	0	0	0	25.900	51.800
Σ der Einzahlungen	0	0	25.900		0	0	0	0	25.900	51.800
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	25.900		0	0	0	0	25.900	51.800
Σ der Auszahlungen	0	0	25.900		0	0	0	0	25.900	51.800
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>			0	0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Brandschutzmaßnahme Bedburg/Ertf					Projekt Nr. 1.648				Zuständigkeit: Klinik	
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	120.200	120.200		0	0	0	0	0	120.200
Σ der Einzahlungen	0	120.200	120.200		0	0	0	0	0	120.200
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	120.200	120.200		0	0	0	0	0	120.200
Σ der Auszahlungen	0	120.200	120.200		0	0	0	0	0	120.200
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>			0	0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2017 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
	Sondervertrag	9,00	9,00	9,00
	15 Ü	0,00	0,00	0,00
	15	2,00	2,00	1,75
	14	10,00	9,00	5,00
	13	17,00	17,00	16,47
	12a	0,00	0,00	0,00
	12	2,00	2,00	2,00
	11b	0,00	0,00	0,00
	11a	0,00	0,00	0,00
	11	3,15	3,15	3,08
	10a	3,00	3,00	1,90
	10	10,00	9,00	10,00
	9d	8,00	8,00	8,00
	9c	16,00	16,00	18,50
	9b	35,80	35,80	30,68
	9a	29,60	29,60	31,18
	9	39,27	39,27	36,70
	8a	17,75	17,75	15,40
	8	30,73	30,73	30,75
	7a	338,50	334,50	339,38
	7	6,00	6,00	5,00
	6	40,25	36,75	38,20
	5	38,75	38,75	41,00
	4a	0,00	0,00	0,00
	4	1,79	1,79	1,15
	3a	43,75	41,75	37,85
	3	20,56	18,56	18,57
	2 Ü	2,36	2,36	1,04
	2	3,60	3,60	2,53
	1	0,00	0,00	0,00
Sozial- und Erziehungsdienst	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 17	1,00	1,00	0,75
	S 12 Ü	21,00	20,00	17,20
	S 12	13,25	13,25	19,50
	S 8	6,75	6,75	5,41
Ärzte	IV	7,00	7,00	5,80
	III	8,00	7,00	6,80
	II	24,35	22,35	23,18
	I	30,85	26,85	29,32
	Summe	841,06	819,56	813,09

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
Berufspraktikant	0,00	0,00	0,00
Kr.- Pflegeschüler	70,00	70,00	59,00
Pflegepraktikanten	3,00	3,10	0,00
Ausbild. Handwerk	4,00	4,00	1,00
Summe	77,00	77,10	60,00

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Höherer Dienst						
	A 14	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
Gehobener Dienst	- nichttechnischer Verwaltungsdienst -					
	A 11	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	A 10	2,00	0,00	0,00	2,00	1,61
Summe		4,00	0,00	0,00	4,00	3,61

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
Freiwilliges Soziales Jahr	3,00	3,00	3,00
Freiwilliges Ökologisches Jahr	3,00	3,00	0,00
Bundesfreiwilligendienst	14,00	14,00	8,00
Summe	20,00	20,00	11,00

Katalog der Dienstposten mit Dienstwohnungsberechtigung

Finanzplan 2016 - 2020 (Entwurf)

	2016 Wirt- schafts- plan in T€	2017 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	68.189	71.175	4,4%	73.888	3,8%	78.253	5,9%	80.187	2,5%
Sonstige betriebliche Erträge	3.141	3.855	22,7%	2.027	-47,4%	1.955	-3,6%	1.995	2,0%
Σ Erträge	71.330	75.030	5,2%	75.915	1,2%	80.208	5,7%	82.182	2,5%
Personalaufwand	54.884	58.605	6,8%	60.228	2,8%	63.491	5,4%	65.061	2,5%
Materialaufwand	6.524	6.871	5,3%	7.165	4,3%	7.573	5,7%	7.783	2,8%
Sonstige Aufwendungen	9.112	8.806	-3,4%	7.773	-11,7%	8.395	8,0%	8.588	2,3%
Σ Aufwendungen	70.520	74.282	5,3%	75.166	1,2%	79.459	5,7%	81.432	2,5%
Zwischenergebnis (EBITDA)	810	748	-7,7%	749	0,1%	749	0,0%	750	0,1%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	616	616	0,0%	619	0,5%	621	0,3%	625	0,6%
Operatives Ergebnis	194	132	-32,0%	130	-1,5%	128	-1,5%	125	-2,3%
Finanzierungsaufwendungen	474	388	-18,1%	388	0,0%	388	0,0%	388	0,0%
Finanzierungserträge	153	126	-17,6%	126	0,0%	126	0,0%	126	0,0%
Finanzergebnis	-321	-262	-18,4%	-262	0,0%	-262	0,0%	-262	0,0%
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	-127	-130	2,4%	-132	1,5%	-134	1,5%	-137	2,2%
Steuern	11	10	-9,1%	10	0,0%	10	0,0%	10	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	-138	-140	1,4%	-142	1,4%	-144	1,4%	-147	2,1%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	210	210	0,0%	213	1,4%	215	0,9%	218	1,4%
Ergebnis	72	70	-2,8%	71	1,4%	71	0,0%	71	0,0%

W I R T S C H A F T S P L A N

LVR-Klinikum Düsseldorf

Entwurf 2017

Betrauung des LVR-Klinikums Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KGG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Das LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Bergische Landstraße 2, 40629 Düsseldorf, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1110121 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Psychosomatische Medizin
- Neurologie
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Tagesklinik Psychosomatische Medizin

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflege“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland das LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt das LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinikum Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Bergische Landstraße 2, 40629 Düsseldorf

Außenstellen:

- Tagesklinik- und Ambulanzzentrum Moorenstraße auf dem Gelände des Universitätsklinikums Düsseldorf, Himmelgeisterstraße 228, 40225 Düsseldorf
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie in Hilden, Walder Straße 38, 40724 Hilden

Das Versorgungsgebiet des LVR-Klinikums Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf umfasst folgende Regionen:

- Stadt Düsseldorf mit Ausnahme des nördlichen Stadtbezirks 5 mit den Stadtteilen Stockum, Lohausen, Kaiserswerth, Kalkum, Wittlaer, Angermund sowie den Stadtteilen 61 – Lichtenbroich – und 62 – Unterrath

In der Kinder- und Jugendpsychiatrie obliegt dem LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf die psychiatrische Pflichtversorgung folgender Städte und Kreise:

- Stadt Düsseldorf
- Kreis Mettmann

Darüber hinaus erbringt das LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Aufgaben der medizinischen Rehabilitation sowie der Eingliederungshilfe nach den geltenden leistungsrechtlichen Vorschriften.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland dem LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Ausgleichszahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten des LVR-Klinikums Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauvorhaben verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt das LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewähr-

ten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist das LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung des LVR-Klinikums Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2017 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsplanjahres 2017.

Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Allgemeine Psychiatrie	431	383	383
Kinder- und Jugendpsychiatrie	52	52	52
Psychosomatik / Psychotherapie	24	24	24
Neurologie	36	36	36
Summe vollstationäre Betten	543	495	495
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	97	97	97
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	28	28	28
Tagesklinik Psychosomatik / Psychotherapie	19	19	19
Summe teilstationäre Plätze	144	144	144
Summe KHG-Bereich	687	639	639
Maßregelvollzug	0	0	0
Soziale Reha	68	68	68
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	755	707	707

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Vollkräfte Gesamt	892,60	895,21	872,70

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Umsatzerlöse	76.568	72.977	71.741
Sonstige betriebliche Erträge	6.497	7.156	7.178
Σ Erträge	83.065	80.133	78.919
Personalaufwand	60.904	58.194	56.474
Materialaufwand	9.966	9.368	8.615
Sonstige Aufwendungen	11.328	11.691	13.342
Σ Aufwendungen	82.198	79.253	78.431
Zwischenergebnis (EBITDA)	867	880	488
Abschreibungen (eigenfinanziert)	480	535	313
Operatives Ergebnis	387	345	175
Finanzierungsaufwendungen	370	350	96
Finanzierungserträge	20	20	0
Finanzergebnis	-350	-330	-96
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	37	15	79
Steuern	37	5	48
Überschuss / Fehlbetrag	0	10	31
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	123
Ergebnis	0	10	154

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	68.525	65.072	63.503
Erlöse aus Wahlleistungen	595	591	466
Erlöse aus ambulanten Leistungen	7.005	6.724	6.920
Nutzungsentgelte der Ärzte	443	590	852
Umsatzerlöse	76.568	72.977	71.741

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Allgemeine Psychiatrie	137.791	137.791	137.322
Kinder- und Jugendpsychiatrie	17.493	17.493	10.947
Psychosomatik / Psychotherapie	8.110	8.110	7.955
Summe vollstationär	163.394	163.394	156.224
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	34.268	31.411	31.953
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	6.888	6.671	6.888
Tagesklinik Psychosomatik / Psychotherapie	4.675	4.675	4.832
Summe teilstationär	45.831	42.757	43.673
Summe KHG-Bereich	209.225	206.151	199.897
Maßregelvollzug	12.045	12.812	11.667
Soziale Reha	21.499	20.373	20.377
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	242.769	239.336	231.941

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Ambulanzen	31.890	31.265	30.695
ambulante OP	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	2.944	3.394	3.951
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	1.659	1.139	1.603
Übrige Erträge	1.394	1.658	1.624
Auflösung von Rückstellungen EBITDA-relevant	500	965	0
Auflösung von Rückstellungen EBITDA-neutral	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	6.497	7.156	7.178

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 40.000 € enthalten. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse zur Arbeitstherapieentlohnung Ferienmaßnahmen, Patientenclubs und Reinigung Patientenbekleidung.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Ärztlicher Dienst	11.337	10.661	10.417
Pflegedienst	26.366	25.227	23.984
Medizinisch-Technischer Dienst	9.935	9.595	9.235
Funktionsdienst	3.677	3.550	3.559
Klinisches Hauspersonal	620	575	621
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	2.056	1.988	1.978
Technischer Dienst	1.479	1.414	1.379
Verwaltungsdienst	3.485	3.238	3.407
Sonderdienst	409	405	373
Sonstiges Personal	68	105	249
Ausbildungsstätten	282	246	229
Nicht zurechenbare Personalkosten	1.190	1.190	1.043
Personalaufwand	60.904	58.194	56.474

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Lebensmittel	1.222	1.204	1.103
Medizinischer Bedarf	4.711	4.436	4.509
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.953	1.902	1.362
Wirtschaftsbedarf	2.080	1.826	1.637
Sonstige	0	0	4
Materialaufwand	9.966	9.368	8.615

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Verwaltungsbedarf	1.310	1.252	915
Zentrale Dienstleistungen	3.057	3.092	2.630
Instandhaltungen Aufwand	3.561	3.487	3.701
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnah. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	0	0
Wartung	285	235	239
Abgaben, Versicherungen	380	373	480
Übrige Aufwendungen	2.735	3.252	5.377
Sonstige Aufwendungen	11.328	11.691	13.342

6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 9.600.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	549.300	6.648.311	22.160.642		16.111.410	720.000	160.242	0	5.654.696	45.356.290
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	630.000		240.000	0	0	0	200.000	1.070.000
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		0	0	330.000	0	0	330.000
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0		0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	508.816	508.816	508.816		508.816	508.816	508.816	508.816	0	3.052.896
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	900.000	900.000		900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	5.400.000
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	16.000	16.000		16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	96.000
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
9	Σ der Einzahlungen	1.058.116	8.073.127	24.215.458		17.776.226	2.144.816	1.915.058	1.424.816	6.770.696	55.305.186
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	5.068.554	23.529.000	23.873.500		16.007.000	2.555.631	124.289	0	22.718.856	70.347.830
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	1.565.241	422.263	395.852		358.410	362.374	365.953	0	394.115	3.441.945
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	916.000	916.000		916.000	916.000	916.000	916.000	916.000	5.496.000
14	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
15	Σ der Auszahlungen	6.633.795	24.867.263	25.185.352		17.281.410	3.834.005	1.406.242	916.000	24.028.971	79.285.775
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	19.773.657	16.365.410	2.918.005	490.242	0	0	19.773.657
17	Saldo Investitionstätigkeit	-5.575.679	-16.794.136	-969.894		494.816	-1.689.189	508.816	508.816	-17.258.275	-23.980.589
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	1.982.533	16.414.559	1.404.710		0	0	0	0	16.332.757	19.720.000
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	4.101.962	1.755.264	933.364		873.364	3.057.369	859.364	859.364	925.518	11.610.307
20	Entnahme aus der Baupauschalentrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.084.495	18.169.823	2.338.074		873.364	3.057.369	859.364	859.364	17.258.275	31.330.307
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	136.981	1.375.687	1.368.180		1.368.180	1.368.180	1.368.180	1.368.180	0	6.977.883
23	Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	371.835	0	0		0	0	0	0	0	371.835
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	508.816	1.375.687	1.368.180		1.368.180	1.368.180	1.368.180	1.368.180	0	7.349.718
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.575.679	16.794.136	969.894		-494.816	1.689.189	-508.816	-508.816	17.258.275	23.980.589

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz			Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE	
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR
		2015	2016	2017		2017	2018	2019	2020			spätere Jahre
Neubau DTFZ (Ersatz Haus 2, 3, 13), 1. Bauabschnitt insgesamt 267 Betten, davon 36 Neurologie					Projekt Nr. 1.577				Zuständigkeit: Trägerverwaltung			
<u>Einzahlungen</u>												
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	4.705.441	19.889.475		14.454.000	720.000	160.242	0	4.797.743	40.021.460		
aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		0	0	330.000	0	0	330.000		
Σ der Einzahlungen	0	4.705.441	19.889.475		14.454.000	720.000	490.242	0	4.797.743	40.351.460		
<u>Auszahlungen</u>												
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	4.412.887	20.800.000	20.953.500		14.134.000	400.000	124.289	0	20.800.000	60.824.676		
für Planungskosten (BPS / EPL)	1.438.323	320.000	340.685		320.000	320.000	365.953	0	330.500	3.115.461		
Σ der Auszahlungen	5.851.210	21.120.000	21.294.185		14.454.000	720.000	490.242	0	21.130.500	63.940.137		
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				15.664.242	14.454.000	720.000	490.242	0		15.664.242		
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	-5.851.210	-16.414.559	-1.404.710		0	0	0	0	-16.332.757	-23.588.677		
Finanzierungstätigkeit												
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	1.982.533	16.414.559	1.404.710		0	0	0	0	16.332.757	19.720.000		
Einzahlungen aus Eigenmitteln	3.868.677	0	0		0	0	0	0	0	3.868.677		
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0		
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.851.210	16.414.559	1.404.710		0	0	0	0	16.332.757	23.588.677		
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0		

Erneuerung und hygienische Optimierung der energetischen Infrastruktur					Projekt Nr. 1.631				Zuständigkeit: Trägerverwaltung	
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	549.300	1.942.870	2.271.167		1.657.410	0	0	0	856.953	5.334.830
Σ der Einzahlungen	549.300	1.942.870	2.271.167		1.657.410	0	0	0	856.953	5.334.830
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	600.747	2.029.000	2.220.000		1.623.000	0	0	0	829.953	5.273.700
für Planungskosten (BPS / EPL)	116.946	82.263	51.167		34.410	0	0	0	27.000	229.523
Σ der Auszahlungen	717.693	2.111.263	2.271.167		1.657.410	0	0	0	856.953	5.503.223
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				1.657.410	1.657.410	0	0	0		1.657.410
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	-168.393	-168.393	0		0	0	0	0	0	-168.393
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Eigenmitteln	168.393	168.393	0		0	0	0	0	0	168.393
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	168.393	168.393	0		0	0	0	0	0	168.393
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	EUR
Erneuerung Blockheizkraftwerke					Projekt Nr. 1.715		Zuständigkeit: Trägerverwaltung			
<u>Einzahlungen</u>										
∑ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	39.289	700.000	60.000		0	0	0	0	849.534	948.823
für Planungskosten (BPS / EPL)	4.598	20.000	0		0	0	0	0	33.989	38.587
∑ der Auszahlungen	43.887	720.000	60.000		0	0	0	0	883.523	987.410
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	-43.887	-720.000	-60.000		0	0	0	0	-883.523	-987.410
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Eigenmitteln	43.887	720.000	60.000		0	0	0	0	883.523	987.410
∑ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	43.887	720.000	60.000		0	0	0	0	883.523	987.410
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2017										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
∑ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
∑ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0		0	0	0	0	0	0
∑ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	900.000	900.000		900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	5.400.000
aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen (Reha-Bereich)	0	16.000	16.000		16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	96.000
Σ der investiven Einzahlungen	0	916.000	916.000		916.000	916.000	916.000	916.000	916.000	5.496.000
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	916.000	916.000		916.000	916.000	916.000	916.000	916.000	5.496.000
Σ der investiven Auszahlungen	0	916.000	916.000		916.000	916.000	916.000	916.000	916.000	5.496.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	508.816	508.816	508.816		508.816	508.816	508.816	508.816	0	3.052.896
Σ der Einzahlungen	508.816	508.816	508.816		508.816	508.816	508.816	508.816	0	3.052.896
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	508.816	508.816	508.816		508.816	508.816	508.816	508.816	0	3.052.896
Finanzierungstätigkeit										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	136.981	508.816	508.816		508.816	508.816	508.816	508.816	0	2.681.061
Zuführung zu der Baupauschalrücklage	371.835	0	0		0	0	0	0	0	371.835
Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	508.816	508.816	508.816		508.816	508.816	508.816	508.816	0	3.052.896
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	508.816	508.816	508.816		508.816	508.816	508.816	508.816	0	3.052.896
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil II Maßnahmen konsumtiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Beseitigung von brandschutztechnischen Mängeln in Haus 2					Projekt Nr. 1.310				Zuständigkeit: Klinik	
Beseitigung der festgestellten Brandschutzmängel										
Einzahlungen aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	50.000		0	0	0	0	0	50.000
Σ der Einzahlungen	0	0	50.000		0	0	0	0	0	50.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	50.000		0	0	0	0	0	50.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	50.000		0	0	0	0	0	50.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Bauliche Umsetzung des Brandschutzkonzeptes f. Haus 7 die erforderlichen Maßnahmen sollen durchgeführt werden					Projekt Nr. 1.542				Zuständigkeit: Klinik	
Einzahlungen aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	25.000		0	0	0	0	0	25.000
Σ der Einzahlungen	0	0	25.000		0	0	0	0	0	25.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	25.000		0	0	0	0	0	25.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	25.000		0	0	0	0	0	25.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Bauliche Umsetzung des Brandschutzkonzeptes f. Haus 27 die erforderlichen Maßnahmen sollen durchgeführt werden					Projekt Nr. 1.563				Zuständigkeit: Klinik	
Einzahlungen aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	20.000		0	0	0	0	0	20.000
Σ der Einzahlungen	0	0	20.000		0	0	0	0	0	20.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	20.000		0	0	0	0	0	20.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	20.000		0	0	0	0	0	20.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Bauliche Umsetzung des Brandschutzkonzeptes f. Haus 39 die erforderlichen Maßnahmen sollen durchgeführt werden					Projekt Nr. 1.564				Zuständigkeit: Klinik	
Einzahlungen aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	25.000		0	0	0	0	0	25.000
Σ der Einzahlungen	0	0	25.000		0	0	0	0	0	25.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	25.000		0	0	0	0	0	25.000
Σ der Auszahlungen	0	0	25.000		0	0	0	0	0	25.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil II Maßnahmen konsumtiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Abriss Häuser 13 und 14, Bauteil 2					Projekt Nr. 1.653				Zuständigkeit: Trägerverwaltung	
<u>Einzahlungen</u>										
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	15.631	0	10.000		10.000	2.155.631	0	0	39.369	2.230.631
für Planungskosten (BPS / EPL)	5.374	0	4.000		4.000	42.374	0	0	2.626	58.374
Σ der Auszahlungen	21.005	0	14.000		14.000	2.198.005	0	0	41.995	2.289.005
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				2.212.005	14.000	2.198.005	0	0		2.212.005
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	-21.005	0	-14.000		-14.000	-2.198.005	0	0	-41.995	-2.289.005
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Eigenmitteln	21.005	0	14.000		14.000	2.198.005	0	0	41.995	2.289.005
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	21.005	0	14.000		14.000	2.198.005	0	0	41.995	2.289.005
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bauliche Umsetzung des Brandschutzkonzeptes für Haus 11					Projekt Nr. 1.716				Zuständigkeit: Klinik	
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	10.000		0	0	0	0	0	10.000
Σ der Einzahlungen	0	0	10.000		0	0	0	0	0	10.000
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	10.000		0	0	0	0	0	10.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	10.000		0	0	0	0	0	10.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>			0	0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Änderung der Brandmeldeanlage und der Feuerwehrlaufpunkte					Projekt Nr. 1.717				Zuständigkeit: Klinik	
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	500.000		240.000	0	0	0	200.000	940.000
Σ der Einzahlungen	0	0	500.000		240.000	0	0	0	200.000	940.000
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	500.000		240.000	0	0	0	200.000	940.000
Σ der Auszahlungen	0	0	500.000		240.000	0	0	0	200.000	940.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>			0	240.000	240.000	0	0	0		240.000
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2017 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
	Sondervertrag	10,00	9,00	8,00
	15 Ü	0,00	0,00	0,00
	15	3,00	3,00	3,00
	14	5,00	5,00	13,96
	13	52,00	51,00	43,06
	12a	0,00	0,00	0,00
	12	8,00	7,00	5,28
	11b	0,00	0,00	0,00
	11a	0,00	0,00	0,00
	11	8,00	7,00	8,00
	10a	2,00	2,00	2,00
	10	4,00	4,00	3,70
	9d	5,00	6,00	5,00
	9c	15,00	15,00	14,55
	9b	31,00	31,00	26,96
	9a	21,00	21,00	17,10
	9	30,00	30,00	58,51
	8a	26,00	26,00	15,39
	8	73,00	73,00	46,13
	7a	319,00	313,00	269,50
	7	5,00	4,00	5,00
	6	45,00	45,00	36,65
	5	37,00	38,00	46,09
	4a	0,00	0,00	21,62
	4	1,00	1,00	4,00
	3a	0,00	0,00	19,45
	3	24,00	23,00	34,82
	2 Ü	0,00	0,00	0,00
	2	3,00	3,00	1,26
	1	23,00	23,00	7,82
Sozial- und Erziehungsdienst	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 17	0,00	0,00	0,00
	S 12 Ü	0,00	0,00	0,00
	S 12	38,00	37,00	45,42
	S 9	0,00	0,00	2,00
	S 8 B	0,00	0,00	18,14
	S 8	0,00	0,00	0,00
	S 5	0,00	0,00	3,60
	S 4	0,00	0,00	0,50
Ärzte	IV	5,00	6,00	6,78
	III	15,00	15,00	12,70
	II	15,00	14,00	14,88
	I	68,00	67,00	67,30
Summe		891,00	879,00	888,17

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
Berufspraktikant	13,00	13,00	10,90
Kr.- Pflegeschüler	100,00	100,00	72,00
Ausbild. Verwaltung	6,00	6,00	4,00
Summe	119,00	119,00	86,90

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Höherer Dienst						
	A 16	3,00	0,00	0,00	2,00	0,30
	A 13	2,00	0,00	0,00	2,00	1,50
	Summe	5,00	0,00	0,00	4,00	1,80

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
Freiwilliges Soziales Jahr	20,00	20,00	17,00
Summe	20,00	20,00	17,00

Katalog der Dienstposten mit Dienstwohnungsberechtigung

- Handwerker (kw), Brandschutzbeauftragter (kw), Leiter des Wirtschafts- und Verwaltungsdienstes (kw), stellv. Pflegeleiter, Maschinenbetriebsleiter

Finanzplan 2016 - 2020 (Entwurf)

	2016 Wirt- schafts- plan in T€	2017 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	72.977	76.568	4,9%	79.097	3,3%	81.235	2,7%	83.099	2,3%
Sonstige betriebliche Erträge	7.156	6.497	-9,2%	6.490	-0,1%	6.907	6,4%	7.159	3,6%
Σ Erträge	80.133	83.065	3,7%	85.587	3,0%	88.142	3,0%	90.258	2,4%
Personalaufwand	58.194	60.904	4,7%	62.572	2,7%	64.347	2,8%	66.092	2,7%
Materialaufwand	9.368	9.966	6,4%	10.084	1,2%	10.515	4,3%	10.536	0,2%
Sonstige Aufwendungen	11.691	11.328	-3,1%	11.584	2,3%	11.728	1,2%	11.988	2,2%
Σ Aufwendungen	79.253	82.198	3,7%	84.240	2,5%	86.590	2,8%	88.616	2,3%
Zwischenergebnis (EBITDA)	880	867	-1,5%	1.347	55,4%	1.552	15,2%	1.642	5,8%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	535	480	-10,3%	910	89,6%	1.120	23,1%	1.200	7,1%
Operatives Ergebnis	345	387	12,2%	437	12,9%	432	-1,1%	442	2,3%
Finanzierungsaufwendungen	350	370	5,7%	420	13,5%	420	0,0%	430	2,4%
Finanzierungserträge	20	20	0,0%	20	0,0%	20	0,0%	20	0,0%
Finanzergebnis	-330	-350	6,1%	-400	14,3%	-400	0,0%	-410	2,5%
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	15	37	146,7%	37	0,0%	32	-13,5%	32	0,0%
Steuern	5	37	640,0%	37	0,0%	32	-13,5%	32	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	10	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis	10	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%

W I R T S C H A F T S P L A N

LVR-Klinikum Essen

Entwurf 2017

Betrauung des LVR-Klinikums Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen

Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KGG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen

Das LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen, Virchowstraße 174, 45147 Essen, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1130220 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Psychosomatische Medizin
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Tagesklinik Psychosomatische Medizin

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Ergotherapie“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland das LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt das LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen, Virchowstraße 174, 45147 Essen

Außenstellen:

- Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie, Wickenburgsstraße 23, 45147 Essen
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie, Overbergstr. 27, 45141 Essen
- Suchtmedizinische Ambulanz, Cranachstraße 3a, 45147 Essen
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie, Düsseldorfer Str. 136-138, 45481 Mülheim/Ruhr

Das Versorgungsgebiet des LVR-Klinikums Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen umfasst die Essener Stadtteile:

- Altendorf, Westviertel, Frohnhausen, Hosterhausen, Fulerum, Margarethenhöhe, Rüttenscheid, Haarzopf, Bredeney, Schuir, Fischlaken, Heisingen, Kettwig, Werden und Heidhausen

In der Kinder- und Jugendpsychiatrie obliegt dem LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen die psychiatrische Pflichtversorgung folgender Städte:

- Stadt Oberhausen
- Stadt Mülheim/Ruhr

Das Pflichtversorgungsgebiet für Jugendliche ab 14 Jahren umfasst folgende Essener Stadtteile:

- Karnap, Vogelheim, Bergeborbeck, Dellwig, Frintrop, Bedingrade, Schönebeck, Gerschede, Borbeck-Mitte, Bochold, Altendorf, Frohnhausen, Holsterhausen, Fulerum, Margarethenhöhe, Haarzopf, Rüttenscheid, Bredeney, Schuir, Werden, Kettwig, Heidhausen, Westviertel und Nordviertel

Für alle anderen Altersgruppen umfasst das Pflichtversorgungsgebiet in der Kinder- und Jugendpsychiatrie das gesamte Stadtgebiet Essen.

Eine gesonderte Zuständigkeit besteht für Jugendliche ab 14 Jahren aus folgenden Heimen:

- Ahrfeldstraße, Haus Hoheneck, Funke-Stiftung und St. Josefsheim

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland dem LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen Ausgleichszahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten des LVR-Klinikums Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauvorhaben verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Auf-

gabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt das LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist das LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung des LVR-Klinikums Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2017 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsjahres 2017.

Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Allgemeine Psychiatrie	153	153	153
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	50	50
Psychosomatik / Psychotherapie	30	30	30
Summe vollstationäre Betten	233	233	233
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	25	25	25
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	31	31	31
Tagesklinik Psychosomatik / Psychotherapie	16	16	16
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	15	15	15
Summe teilstationäre Plätze	87	87	87
Summe KHG-Bereich	320	320	320
Maßregelvollzug	54	54	54
Soziale Reha	0	0	0
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	374	374	374

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Vollkräfte Gesamt	559,16	562,55	564,73

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Umsatzerlöse	44.280	42.451	42.320
Sonstige betriebliche Erträge	3.889	3.486	6.059
Σ Erträge	48.169	45.937	48.379
Personalaufwand	38.958	36.956	36.544
Materialaufwand	4.825	4.764	4.831
Sonstige Aufwendungen	3.721	3.794	6.482
Σ Aufwendungen	47.504	45.514	47.857
Zwischenergebnis (EBITDA)	665	423	522
Abschreibungen (eigenfinanziert)	375	167	328
Operatives Ergebnis	290	256	194
Finanzierungsaufwendungen	116	74	123
Finanzierungserträge	0	0	15
Finanzergebnis	-116	-74	-108
Erträge aus Auflösung von Pensionszahlungen	0	0	0
Aufw. a. Aufl. von Ford. a. Pens.rückstell. anderer Kliniken	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	174	182	86
Steuern	10	8	5
Überschuss / Fehlbetrag	164	174	81
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	664
Ergebnis	164	174	745

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	38.203	36.876	37.056
Erlöse aus Wahlleistungen	500	411	414
Erlöse aus ambulanten Leistungen	5.427	5.016	4.714
Nutzungsentgelte der Ärzte	150	148	136
Umsatzerlöse	44.280	42.451	42.320

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Allgemeine Psychiatrie	51.320	51.320	52.103
Kinder- und Jugendpsychiatrie	16.695	16.695	17.289
Psychosomatik / Psychotherapie	5.205	5.205	5.083
Summe vollstationär	73.220	73.220	74.475
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	7.783	7.783	7.801
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	7.500	7.500	7.833
Tagesklinik Psychosomatik / Psychotherapie	6.738	6.738	7.181
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	4.040	4.040	4.058
Summe teilstationär	26.061	26.061	26.873
Summe KHG-Bereich	99.281	99.281	101.348
Maßregelvollzug	19.710	19.764	18.412
Soziale Reha	0	0	0
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Klinik Gesamt	118.991	119.045	119.760

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Ambulanzen	18.100	18.000	17.222
ambulante OP	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	2.919	2.919	2.870
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	48	48	48
Übrige Erträge	922	519	3.141
Auflösung von Rückstellungen EBITDA-relevant	0	0	0
Auflösung von Rückstellungen EBITDA-neutral	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.889	3.486	6.059

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 41.000 € enthalten.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Ärztlicher Dienst	8.626	7.863	7.059
Pflegedienst	15.250	14.837	15.381
Medizinisch-Technischer Dienst	7.898	7.424	7.656
Funktionsdienst	2.589	2.474	2.294
Klinisches Hauspersonal	81	80	69
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	492	521	472
Technischer Dienst	0	0	0
Verwaltungsdienst	2.572	2.538	2.340
Sonderdienst	155	133	138
Sonstiges Personal	372	360	305
Ausbildungsstätten	422	359	308
Nicht zurechenbare Personalkosten	501	367	522
Personalaufwand	38.958	36.956	36.544

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Lebensmittel	1.623	1.542	1.635
Medizinischer Bedarf	1.183	1.258	1.198
Wasser, Energie, Brennstoffe	727	907	766
Wirtschaftsbedarf	1.292	1.057	1.232
Sonstige	0	0	0
Materialaufwand	4.825	4.764	4.831

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Verwaltungsbedarf	435	529	535
Zentrale Dienstleistungen	853	927	947
Instandhaltungen Aufwand	381	344	375
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnah. gem GFP	0	0	416
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	0	0
Wartung	287	229	276
Abgaben, Versicherungen	155	128	148
Übrige Aufwendungen	1.610	1.637	3.785
Sonstige Aufwendungen	3.721	3.794	6.482

6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 5.550.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	EUR
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	144.113	0	0	0	0	0	0	0	184.015	328.128
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.141
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	462.994	462.994	463.000	463.000	463.000	463.000	463.000	462.994	2.777.988
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	101.798	102.077	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000	102.077	612.154
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Σ der Einzahlungen	311.276	731.955	732.234	732.163	732.163	732.163	732.163	732.163	916.249	4.888.411
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	115.985	0	50.000	150.000	0	0	0	0	184.015	500.000
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	28.417	0	17.000	51.000	0	0	0	0	0	96.417
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	564.792	565.071	565.000	565.000	565.000	565.000	565.071	565.071	3.390.142
14	für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Σ der Auszahlungen	144.402	564.792	632.071	766.000	565.000	565.000	565.000	565.000	749.086	3.986.559
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	201.000	0	0	0	0	0	201.000
17	Saldo Investitionstätigkeit	166.874	167.163	100.163	-33.837	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	901.852
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	310	0	67.000	201.000	0	0	0	0	0	268.310
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	310	0	67.000	201.000	0	0	0	0	0	268.310
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	21	0	4.651	18.539	18.539	18.539	18.539	18.539	0	78.826
23	Zuführung zu der Baupauschalrücklage	167.163	167.163	162.512	148.624	148.624	148.624	148.624	167.163	167.163	1.091.336
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	167.184	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.162
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-166.874	-167.163	-100.163	33.837	-167.163	-167.163	-167.163	-167.163	-167.163	-901.852

Teil I. Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR		
		2015	2016		2017	2017	2018	2019		
Ersatz August-Schmidt-Haus 21 TKL-Plätze						Projekt Nr.	1.144	Zuständigkeit: Trägerverwaltung		
Einzahlungen										
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	50.000		150.000	0	0	0	0	200.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	289	0	17.000		51.000	0	0	0	0	68.289
Σ der Auszahlungen	289	0	67.000		201.000	0	0	0	0	268.289
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				<i>201.000</i>	<i>201.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		<i>201.000</i>
Saldo Maßnahme (Einzahlg. / Auszahlg.)	-289	0	-67.000		-201.000	0	0	0	0	-268.289
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	289	0	67.000		201.000	0	0	0	0	268.289
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	289	0	67.000		201.000	0	0	0	0	268.289
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Bauliche und sicherheitstechnische Maßnahmen MRV (ThUG) Umbaumaßnahme zur Unterbringung ThUG-Patienten						Projekt Nr.	1.678	Zuständigkeit: Trägerverwaltung		
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	144.113	0	0		0	0	0	0	184.015	328.128
Σ der Einzahlungen	144.113	0	0		0	0	0	0	184.015	328.128
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	115.985	0	0		0	0	0	0	184.015	300.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	28.128	0	0		0	0	0	0	0	28.128
Σ der Auszahlungen	144.113	0	0		0	0	0	0	184.015	328.128
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		<i>0</i>
Saldo Maßnahme (Einzahlg. / Auszahlg.)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2017										
Einzahlungen										
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		<i>0</i>
Saldo Maßnahme (Einzahlg. / Auszahlg.)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil I. Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	462.994	462.994		463.000	463.000	463.000	463.000	462.994	2.777.988
Zuweisungen der Forensik	0	101.798	102.077		102.000	102.000	102.000	102.000	102.077	612.154
Σ der investiven Einzahlungen	0	564.792	565.071		565.000	565.000	565.000	565.000	565.071	3.390.142
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	564.792	565.071		565.000	565.000	565.000	565.000	565.071	3.390.142
Σ der investiven Auszahlungen	0	564.792	565.071		565.000	565.000	565.000	565.000	565.071	3.390.142
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung / . Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	167.163	167.163	167.163		167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.141
Σ der Einzahlungen	167.163	167.163	167.163		167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.141
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	167.163	167.163	167.163		167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.141
Finanzierungstätigkeit										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	0	4.651		18.539	18.539	18.539	18.539	0	78.805
Zuführung zu der Baupauschalrücklage	167.163	167.163	162.512		148.624	148.624	148.624	148.624	167.163	1.091.336
Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	167.163	167.163	167.163	0	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.141
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	167.163	167.163	167.163		167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.141
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2017 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
	Sondervertrag	6,00	6,00	4,00
	15	6,00	6,00	5,00
	14	6,00	6,00	5,52
	13	50,00	57,00	47,31
	12	2,00	2,00	1,25
	11	4,00	4,00	3,56
	10a	1,00	1,00	1,00
	10	5,25	5,25	4,25
	9d	2,00	2,00	2,00
	9c	13,00	12,50	13,24
	9b	17,21	17,21	15,66
	9a	12,00	12,00	11,51
	9	36,00	36,00	32,58
	8a	4,15	4,15	3,58
	8	28,00	28,00	26,62
	7a	180,00	181,52	184,99
	6	15,50	15,50	15,57
	5	35,00	35,00	39,93
	4a	7,00	7,00	3,88
	4	3,00	3,00	4,00
	3a	7,00	7,00	7,60
	3	19,00	19,00	18,37
	2 Ü	0,00	0,00	0,00
Sozial- und Erziehungsdienst	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 12 Ü	0,00	16,45	0,00
	S 12	28,00	8,75	27,31
	S 8b	21,00	0,00	20,99
	S 8	0,00	18,00	0,00
	S 4	1,00	0,00	1,00
Ärzte	IV	4,00	4,00	4,00
	III	11,65	10,00	11,65
	II	8,00	15,00	6,55
	I	48,00	46,78	48,28
	Summe	580,76	586,11	571,20

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
Berufspraktikant	10,00	10,00	0,00
Weiteres Personal	0,00	0,00	0,00
Summe	10,00	10,00	0,00

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Höherer Dienst	A 16 *)	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00
Summe		2,00	0,00	0,00	2,00	2,00

*) nachrichtlich: Lehrstuhlinhaber (C4) deren Besoldung durch das Land NRW erfolgt

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
BFD/FSJ/Zivildienstleistende	8,00	8,00	9,00
Summe	8,00	8,00	9,00

Finanzplan 2016 - 2020 (Entwurf)

	2016 Wirt- schafts- plan in T€	2017 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	42.451	44.280	4,3%	45.368	2,5%	46.490	2,5%	47.689	2,6%
Sonstige betriebliche Erträge	3.486	3.889	11,6%	3.984	2,4%	4.084	2,5%	4.184	2,4%
Σ Erträge	45.937	48.169	4,9%	49.352	2,5%	50.574	2,5%	51.873	2,6%
Personalaufwand	36.956	38.958	5,4%	39.936	2,5%	40.933	2,5%	41.956	2,5%
Materialaufwand	4.764	4.825	1,3%	4.940	2,4%	5.051	2,2%	5.171	2,4%
Sonstige Aufwendungen	3.794	3.721	-1,9%	3.811	2,4%	3.905	2,5%	4.000	2,4%
Σ Aufwendungen	45.514	47.504	4,4%	48.687	2,5%	49.889	2,5%	51.127	2,5%
Zwischenergebnis (EBITDA)	423	665	57,2%	665	0,0%	685	3,0%	746	8,9%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	167	375	124,6%	375	0,0%	375	0,0%	435	16,0%
Operatives Ergebnis	256	290	13,3%	290	0,0%	310	6,9%	311	0,3%
Finanzierungsaufwendungen	74	116	56,8%	116	0,0%	136	17,2%	136	0,0%
Finanzierungserträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Finanzergebnis	-74	-116	56,8%	-116	0,0%	-136	17,2%	-136	0,0%
Erträge aus Auflösung von Pensionszahlungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Aufw. a. Aufl. von Ford. a. Pens.rückstell. anderer Kliniken	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	182	174	-4,4%	174	0,0%	174	0,0%	175	0,6%
Steuern	8	10	25,0%	10	0,0%	10	0,0%	10	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	174	164	-5,7%	164	0,0%	164	0,0%	165	0,6%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis	174	164	-5,7%	164	0,0%	164	0,0%	165	0,6%

W I R T S C H A F T S P L A N

LVR-Klinik Köln

Entwurf 2017

Betrauung der LVR-Klinik Köln

Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KGG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

LVR-Klinik Köln

Die LVR-Klinik Köln, Wilhelm-Griesinger-Str. 23, 51109 Köln, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 3150531 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflege“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland die LVR-Klinik Köln in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebssatzung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik Köln den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik Köln, Wilhelm-Griesinger-Str. 23, 51109 Köln

Außenstellen:

- Adamstraße 12, 51063 Köln-Mülheim
- Rottweiler Straße 1, 50739 Köln-Bilderstöckchen
- Merianstraße 92, 50765 Köln-Chorweiler

Das Versorgungsgebiet der LVR-Klinik Köln umfasst folgende Kölner Stadtbezirke:

- Stadtbezirk 1 (Innenstadt) – ohne Stadtteile Altstadt-Süd und Neustadt-Süd
- Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)
- Stadtbezirk 5 (Nippes)
- Stadtbezirk 6 (Chorweiler)
- Stadtbezirk 8 (Kalk)
- Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Darüber hinaus erbringt die LVR-Klinik Köln Aufgaben der medizinischen Rehabilitation sowie der Eingliederungshilfe nach den geltenden leistungsrechtlichen Vorschriften.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Köln Ausgleichszahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Köln unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauprojekte verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betraugungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Köln eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsdokumente überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Köln zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Köln erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2017 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsplanjahres 2017.

Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Allgemeine Psychiatrie	402	402	402
Summe vollstationäre Betten	402	402	402
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	72	72	72
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	36	36	36
Summe teilstationäre Plätze	108	108	108
Summe KHG-Bereich	510	510	510
Maßregelvollzug	210	210	210
Soziale Reha	26	26	26
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	746	746	746

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Vollkräfte Gesamt	869,64	877,60	838,90

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Umsatzerlöse	77.036	74.556	73.629
Sonstige betriebliche Erträge	5.271	4.876	5.545
∑ Erträge	82.307	79.432	79.174
Personalaufwand	57.764	55.503	53.378
Materialaufwand	9.666	8.889	10.188
Sonstige Aufwendungen	14.462	14.499	15.372
∑ Aufwendungen	81.892	78.891	78.938
Zwischenergebnis (EBITDA)	415	541	236
Abschreibungen (eigenfinanziert)	311	343	166
Operatives Ergebnis	104	198	70
Finanzierungsaufwendungen	0	1	6
Finanzierungserträge	2	2	4
Finanzergebnis	2	1	-2
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	106	199	68
Steuern	19	19	16
Überschuss / Fehlbetrag	87	180	52
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	75
Ergebnis	87	180	127

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	72.824	70.428	69.636
Erlöse aus Wahlleistungen	37	55	35
Erlöse aus ambulanten Leistungen	4.003	3.933	3.794
Nutzungsentgelte der Ärzte	172	140	164
Umsatzerlöse	77.036	74.556	73.629

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Allgemeine Psychiatrie	138.266	138.266	141.045
Summe vollstationär	138.266	138.266	141.045
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	30.644	30.644	32.157
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	10.680	10.680	10.081
Summe teilstationär	41.324	41.324	42.238
Summe KHG-Bereich	179.590	179.590	183.283
Maßregelvollzug	88.695	90.520	90.248
Soziale Reha	9.490	9.490	9.292
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Klinik Gesamt	277.775	279.600	282.823

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Ambulanzen	23.916	23.880	23.804
ambulante OP	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	7	7	1.052
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	14	14	15
Übrige Erträge	5.176	4.781	4.478
Auflösung von Rückstellungen EBITDA-relevant	74	74	0
Auflösung von Rückstellungen EBITDA-neutral	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5.271	4.876	5.545

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 6.515,82 € für Sitzungsgelder Krankenhausausschuss enthalten.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Ärztlicher Dienst	10.593	10.521	10.016
Pflegedienst	28.810	27.801	27.542
Medizinisch-Technischer Dienst	6.704	6.114	6.469
Funktionsdienst	2.739	2.582	2.312
Klinisches Hauspersonal	570	537	632
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	2.224	1.875	819
Technischer Dienst	899	900	855
Verwaltungsdienst	4.071	3.924	3.604
Sonderdienst	348	293	317
Sonstiges Personal	54	70	94
Ausbildungsstätten	304	310	293
Nicht zurechenbare Personalkosten	448	576	425
Personalaufwand	57.764	55.503	53.378

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Lebensmittel	2.310	2.066	2.941
Medizinischer Bedarf	3.489	3.001	3.445
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.570	1.684	1.541
Wirtschaftsbedarf	2.297	2.138	2.261
Sonstige	0	0	0
Materialaufwand	9.666	8.889	10.188

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Verwaltungsbedarf	639	701	628
Zentrale Dienstleistungen	2.428	2.706	2.396
Instandhaltungen Aufwand	3.387	2.462	2.730
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnah. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	0	0
Wartung	210	224	203
Abgaben, Versicherungen	288	276	282
Übrige Aufwendungen	7.510	8.130	9.133
Sonstige Aufwendungen	14.462	14.499	15.372

6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 9.500.000 €

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	EUR
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	280	40.000	40.000		0	0	0	0	69.720	110.000
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		0	0	0	0	0	0
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0		0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	419.559	419.559	419.559		419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	2.936.913
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	495.261	519.479		519.000	519.000	519.000	519.000	519.479	3.114.958
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	444.970	444.970		445.000	445.000	445.000	445.000	444.970	2.669.940
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
9	Σ der Einzahlungen	419.839	1.399.790	1.424.008		1.383.559	1.383.559	1.383.559	1.383.559	1.453.728	8.831.811
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	18.689	694.502	40.000		0	0	0	0	301.311	360.000
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	280	117.783	0		0	0	0	0	129.720	130.000
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	940.231	964.449		964.000	964.000	964.000	964.000	964.449	5.784.898
14	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
15	Σ der Auszahlungen	18.969	1.752.516	1.004.449		964.000	964.000	964.000	964.000	1.395.480	6.274.898
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0		0	0	0	0	0	0
17	Saldo Investitionstätigkeit	400.870	-352.726	419.559		419.559	419.559	419.559	419.559	58.248	2.556.913
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	18.689	0	0		0	0	0	0	361.311	380.000
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	772.285	0		0	0	0	0	0	0
20	Entnahme aus der Baupauschalentrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	18.689	772.285	0		0	0	0	0	361.311	380.000
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	1.291	0	1.291		1.291	1.291	1.291	1.291	0	7.748
23	Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	418.268	419.559	418.268		418.268	418.268	418.268	418.268	419.559	2.929.165
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	419.559	419.559	419.559		419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	2.936.913
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-400.870	352.726	-419.559		-419.559	-419.559	-419.559	-419.559	-58.248	-2.556.913

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Betonsanierung bzw. Energieoptimierende Fassadensanierung					Projekt Nr. 1.617		Zuständigkeit: Trägerverwaltung			
Einzahlungen										
Σ der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	18.689	0	0		0	0	0	0	181.311	200.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		0	0	0	0	80.000	80.000
Σ der Auszahlungen	18.689	0	0	0	0	0	0	0	261.311	280.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	-18.689	0	0	0	0	0	0	0	-261.311	-280.000
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	18.689	0	0		0	0	0	0	261.311	280.000
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	18.689	0	0	0	0	0	0	0	261.311	280.000
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Grundsanierung (Multifunktions-) Personalwohnheim					Projekt Nr. NN		Zuständigkeit: Trägerverwaltung			
Einzahlungen										
Σ der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	100.000	100.000
Σ der Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	100.000	100.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	100.000	100.000
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	100.000	100.000
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE	
		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR
		2015	2016		2017	2017	2018	2019			2020
Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2017											
<u>Einzahlungen</u>											
aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0		0	0	0	0	0	0	
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	
<u>Auszahlungen</u>											
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	654.502	0		0	0	0	0	0	0	
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	117.783	0		0	0	0	0	0	0	
Σ der Auszahlungen	0	772.285	0		0	0	0	0	0	0	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	-772.285	0		0	0	0	0	0	0	
Finanzierungstätigkeit											
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	772.285	0		0	0	0	0	0	0	
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	772.285	0		0	0	0	0	0	0	
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	495.261	519.479		519.000	519.000	519.000	519.000	519.479	3.114.958
Zuweisungen der Forensik	0	429.733	429.733		430.000	430.000	430.000	430.000	429.733	2.579.466
aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen (Reha-Bereich)	0	15.237	15.237		15.000	15.000	15.000	15.000	15.237	90.474
Σ der investiven Einzahlungen	0	940.231	964.449		964.000	964.000	964.000	964.000	964.449	5.784.898
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	940.231	964.449		964.000	964.000	964.000	964.000	964.449	5.784.898
Σ der investiven Auszahlungen	0	940.231	964.449		964.000	964.000	964.000	964.000	964.449	5.784.898
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	419.559	419.559	419.559		419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	2.936.913
Σ der Einzahlungen	419.559	419.559	419.559		419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	2.936.913
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	419.559	419.559	419.559		419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	2.936.913
Finanzierungstätigkeit										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	1.291	0	1.291		1.291	1.291	1.291	1.291	0	7.748
Zuführung zu der Baupauschalrücklage	418.268	419.559	418.268		418.268	418.268	418.268	418.268	419.559	2.929.165
Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	419.559	419.559	419.559		419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	2.936.913
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	419.559	419.559	419.559		419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	2.936.913
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

LVR-Klinik Köln

Vermögensplan 2017 /

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Teil II Maßnahmen konsumtiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlun- gen / VE
		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR		
		2015	2016		2017	2017	2018	2019		
Umstrukturierung der LVR-Klinik Köln					Projekt Nr. 589				Zuständigkeit: Trägerverwaltung	
Titel B: Verlagerung der zentralen Aufnahme und der Ambulanz										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	280	0	0		0	0	0	0	59.720	60.000
Σ der Einzahlungen	280	0	0		0	0	0	0	59.720	60.000
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	10.000	10.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	280	0	0		0	0	0	0	49.720	50.000
Σ der Auszahlungen	280	0	0		0	0	0	0	59.720	60.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Brandschutz in verschiedenen Häusern der Klinik					Projekt Nr. 1.474				Zuständigkeit: Klinik	
Beseitigung der festgestellten Mängel										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	40.000	40.000		0	0	0	0	10.000	50.000
Σ der Einzahlungen	0	40.000	40.000		0	0	0	0	10.000	50.000
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	40.000	40.000		0	0	0	0	10.000	50.000
Σ der Auszahlungen	0	40.000	40.000		0	0	0	0	10.000	50.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2017 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
	Sondervertrag	8,00	8,00	8,00
	Sondervertrag PDL	6,00	6,00	0,00
	15 Ü	0,00	0,00	0,00
	15	1,00	1,00	1,00
	14	17,83	17,83	12,97
	13	16,00	16,00	17,25
	12a	0,00	0,00	0,00
	12	5,00	5,00	5,90
	11b	0,00	0,00	0,00
	11a	0,00	0,00	0,00
	11	6,00	6,00	5,78
	10a	0,00	0,00	4,00
	10	12,00	12,00	6,62
	9d	6,00	6,00	7,00
	9c	29,00	29,00	33,63
	9b	29,00	29,00	32,79
	9a	37,00	37,00	33,66
	9	57,70	57,70	51,09
	8a	5,00	5,00	4,00
	8	39,00	39,00	40,02
	7a	330,00	330,00	325,19
	7	0,00	0,00	0,00
	6	27,00	27,00	23,59
	5	48,00	48,00	51,90
	4a	25,00	25,00	26,53
	4	15,00	15,00	12,47
	3a	28,00	28,00	24,16
	3	41,00	41,00	29,42
	2 Ü	0,00	0,00	0,00
	2	0,00	0,00	0,00
	1	12,00	12,00	6,89
Sozial- und Erziehungsdienst	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 17	1,00	1,00	1,00
	S 15	1,00	1,00	1,00
	S 12 Ü	0,00	18,00	0,00
	S 12	38,00	20,00	36,26
	S 8/S 8 Ü	15,00	15,00	14,71
	S 4	1,00	1,00	0,62
Ärzte	IV	8,00	8,00	7,75
	III	9,00	9,00	11,00
	II	40,00	40,00	28,53
	I	55,00	55,00	52,83
	Summe	968,53	968,53	917,56

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
Kr.- Pflegeschüler	75,00	75,00	61,00
Ausbild. Verwaltung	0,00	0,00	0,00
Ausbild. Handwerk	0,00	0,00	0,00
Summe	75,00	75,00	61,00

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Mittlerer Dienst						
	A 8	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	Summe	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
Freiwilliges Soziales Jahr	15,00	15,00	7,00
Summe	15,00	15,00	7,00

Katalog der Dienstposten mit Dienstwohnungsberechtigung

- Technischer Leiter, Handwerker, Hausmeister, Leitende Pflegekraft (kw)

Finanzplan 2016 - 2020 (Entwurf)

	2016 Wirt- schafts- plan in T€	2017 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	74.556	77.036	3,3%	78.949	2,5%	80.911	2,5%	82.920	2,5%
Sonstige betriebliche Erträge	4.876	5.271	8,1%	5.288	0,3%	5.307	0,4%	5.324	0,3%
Σ Erträge	79.432	82.307	3,6%	84.237	2,3%	86.218	2,4%	88.244	2,3%
Personalaufwand	55.503	57.764	4,1%	59.172	2,4%	60.685	2,6%	62.237	2,6%
Materialaufwand	8.889	9.666	8,7%	9.819	1,6%	9.964	1,5%	10.113	1,5%
Sonstige Aufwendungen	14.499	14.462	-0,3%	14.832	2,6%	15.155	2,2%	15.480	2,1%
Σ Aufwendungen	78.891	81.892	3,8%	83.823	2,4%	85.804	2,4%	87.830	2,4%
Zwischenergebnis (EBITDA)	541	415	-23,3%	414	-0,2%	414	0,0%	414	0,0%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	343	311	-9,3%	311	0,0%	311	0,0%	311	0,0%
Operatives Ergebnis	198	104	-47,5%	103	-1,0%	103	0,0%	103	0,0%
Finanzierungsaufwendungen	1	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Finanzierungserträge	2	2	0,0%	2	0,0%	2	0,0%	2	0,0%
Finanzergebnis	1	2	100,0%	2	0,0%	2	0,0%	2	0,0%
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	199	106	-46,7%	105	-0,9%	105	0,0%	105	0,0%
Steuern	19	19	0,0%	19	0,0%	19	0,0%	19	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	180	87	-51,7%	86	-1,1%	86	0,0%	86	0,0%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis	180	87	-51,7%	86	-1,1%	86	0,0%	86	0,0%

W I R T S C H A F T S P L A N

LVR-Klinik Langenfeld

Entwurf 2017

Betrauung der LVR-Klinik Langenfeld

Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KGG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

LVR-Klinik Langenfeld

Die LVR-Klinik Langenfeld, Kölner Straße 82, 40764 Langenfeld, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1580167 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)

sowie dem besonderen Angebot

- Pharmazie (nicht bettenführend)

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflege“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Auf Grundlage der vorstehenden Betrauung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik Langenfeld im Rahmen ihres Versorgungsauftrages und der Betriebssatzung der LVR-Kliniken den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik Langenfeld, Kölner Straße 82, 40764 Langenfeld

Außenstellen:

- Allgemeinpsychiatrische Tagesklinik Hilden, Am Holterhöfchen 4, 4024 Hilden
- Gerontopsychiatrische Tagesklinik, Kreuzstraße 18, 40764 Langenfeld
- Tagesklinik Leverkusen-Opladen, Im Hederichsfeld 45, 51379 Leverkusen
- Gerontopsychiatrisches Zentrum, Frankenstraße 31 a, 42653 Solingen
- Tagesklinik Leverkusen, Am Gesundheitspark 11, 51375 Leverkusen (in Planung)
- Dependance am Klinikum Leverkusen, Am Gesundheitspark 11, 51375 Leverkusen (in Planung)
- Dependance am Gerontopsychiatrischen Zentrum, Frankenstraße 31a, 42653 Solingen (in Planung)

Das Versorgungsgebiet der LVR-Klinik Langenfeld umfasst folgende Regionen:

- Stadt Leverkusen
- Stadt Solingen
- im Kreis Mettmann die Städte/Gemeinden Erkrath, Haan, Hilden, Langenfeld, Mettmann und Monheim
- im Rheinisch-Bergischen-Kreis die Städte Burscheid und Leichlingen

Darüber hinaus erbringt die LVR-Klinik Langenfeld Aufgaben der medizinischen Rehabilitation sowie der Eingliederungshilfe nach den geltenden leistungsrechtlichen Vorschriften.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Langenfeld Ausgleichzahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Langenfeld unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauvorhaben verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Langenfeld eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Langenfeld zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Langenfeld erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2017 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsjahres 2017.

Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Allgemeine Psychiatrie	364	364	364
Summe vollstationäre Betten	364	364	364
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	99	99	69
Summe teilstationäre Plätze	99	99	69
Summe KHG-Bereich	463	463	433
Maßregelvollzug	180	180	180
Soziale Reha	4	4	4
Suchtentwöhnung / Med. Reha	16	16	16
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	663	663	633

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Vollkräfte Gesamt	812,93	807,83	780,50

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Umsatzerlöse	65.557	62.064	63.410
Sonstige betriebliche Erträge	5.322	4.558	6.124
∑ Erträge	70.879	66.622	69.534
Personalaufwand	54.604	51.749	51.423
Materialaufwand	8.390	7.863	7.988
Sonstige Aufwendungen	7.431	6.795	9.454
∑ Aufwendungen	70.425	66.407	68.866
Zwischenergebnis (EBITDA)	454	215	668
Abschreibungen (eigenfinanziert)	125	125	120
Operatives Ergebnis	329	90	548
Finanzierungsaufwendungen	259	151	83
Finanzierungserträge	0	0	0
Finanzergebnis	-259	-151	-83
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	70	-61	465
Steuern	10	9	12
Überschuss / Fehlbetrag	60	-70	454
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	180	0
Ergebnis	60	110	454

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	61.557	58.529	59.515
Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0
Erlöse aus ambulanten Leistungen	3.953	3.488	3.836
Nutzungsentgelte der Ärzte	47	47	58
Umsatzerlöse	65.557	62.064	63.410

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Allgemeine Psychiatrie	131.284	131.284	137.412
Summe vollstationär	131.284	131.284	137.412
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	24.750	24.750	18.564
Summe teilstationär	24.750	24.750	18.564
Summe KHG-Bereich	156.034	156.034	155.976
Maßregelvollzug	75.920	74.298	73.970
Soziale Reha	2.190	2.190	2.303
Suchtentwöhnung / Med. Reha	5.840	5.840	5.856
Pflegeheimbereich	0	0	0
Klinik Gesamt	239.984	238.362	238.105

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Ambulanzen	19.050	19.050	19.905
ambulante OP	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	399	306	401
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	3.444	2.932	3.343
Übrige Erträge	1.479	1.320	2.172
Auflösung von Rückstellungen EBITDA-relevant	0	0	182
Auflösung von Rückstellungen EBITDA-neutral	0	0	27
Sonstige betriebliche Erträge	5.322	4.558	6.124

In den Zuweisungen u. Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 74.000 € enthalten. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse für die Ombudsperson, für Kultur- und Sprachmittler sowie für LiGa.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Ärztlicher Dienst	9.805	8.891	8.626
Pflegedienst	27.621	26.958	27.404
Medizinisch-Technischer Dienst	5.543	4.976	4.664
Funktionsdienst	4.017	3.893	3.387
Klinisches Hauspersonal	168	266	164
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1.812	1.946	1.745
Technischer Dienst	1.302	1.165	1.203
Verwaltungsdienst	3.184	2.803	3.066
Sonderdienst	230	197	221
Sonstiges Personal	0	86	83
Ausbildungsstätten	277	240	192
Nicht zurechenbare Personalkosten	645	328	668
Personalaufwand	54.604	51.749	51.423

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Lebensmittel	1.025	1.110	1.062
Medizinischer Bedarf	4.985	4.411	4.614
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.136	1.142	1.133
Wirtschaftsbedarf	1.244	1.200	1.180
Sonstige	0	0	0
Materialaufwand	8.390	7.863	7.988

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Verwaltungsbedarf	696	544	625
Zentrale Dienstleistungen	2.030	1.710	1.782
Instandhaltungen Aufwand	1.350	1.269	1.216
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnah. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	0	0
Wartung	316	307	310
Abgaben, Versicherungen	273	277	259
Übrige Aufwendungen	2.766	2.688	5.263
Sonstige Aufwendungen	7.431	6.795	9.454

6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 8.200.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	477.136	3.960.000	15.553.456		746.343	0	0	0	5.595.480	22.372.415
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	300.000	300.000		0	0	0	0	414.000	714.000
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		150.000	0	0	0	0	150.000
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0		0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	422.745	422.745	422.745		422.745	422.745	422.745	422.745	0	2.536.470
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	780.525	780.525		781.000	781.000	781.000	781.000	780.525	4.685.050
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	359.843	359.843		360.000	360.000	360.000	360.000	359.843	2.159.686
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
9	Σ der Einzahlungen	899.881	5.823.113	17.416.569		2.460.088	1.563.745	1.563.745	1.563.745	7.149.848	32.617.621
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	3.564.789	12.201.000	17.365.000		2.662.290	104.810	0	0	19.621.196	43.318.085
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	977.854	437.000	469.400		234.053	0	0	0	584.288	2.265.595
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.140.368	1.140.368		1.141.000	1.141.000	1.141.000	1.141.000	1.140.368	6.844.736
14	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
15	Σ der Auszahlungen	4.542.643	13.778.368	18.974.768		4.037.343	1.245.810	1.141.000	1.141.000	21.345.852	52.428.416
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	3.001.153	2.896.343	104.810	0	0	0	3.001.153
17	Saldo Investitionstätigkeit	-3.642.762	-7.955.255	-1.558.199		-1.577.255	317.935	422.745	422.745	-14.196.004	-19.810.795
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	3.561.707	8.378.000	980.944		0	0	0	0	14.196.004	18.738.655
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	503.800	976.793	1.469.992		2.469.992	574.802	469.992	469.992	0	5.958.570
20	Entnahme aus der Baupauschalenerücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.065.507	9.354.793	2.450.936		2.469.992	574.802	469.992	469.992	14.196.004	24.697.225
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	246.092	1.399.538	892.737		892.737	892.737	892.737	892.737	0	4.709.777
23	Zuführung zu der Baupauschalenerücklage	176.653	0	0		0	0	0	0	0	176.653
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	422.745	1.399.538	892.737		892.737	892.737	892.737	892.737	0	4.886.430
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.642.762	7.955.255	1.558.199		1.577.255	-317.935	-422.745	-422.745	14.196.004	19.810.795

LVR-Klinik Langenfeld

Vermögensplan 2017 /

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz			Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	EUR	
Dependance Leverkusen					Projekt Nr. 1.385				Zuständigkeit: Klinik		
30 Betten und 30 tagesklinische Plätze											
<u>Einzahlungen</u>											
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	78.500	170.000	100.000		50.000	0	0	0	200.000	428.500	
Σ der Einzahlungen	78.500	170.000	100.000		50.000	0	0	0	200.000	428.500	
<u>Auszahlungen</u>											
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	39.875	170.000	100.000		50.000	0	0	0	200.000	389.875	
für Planungskosten (BPS / EPL)	38.625	0	0		0	0	0	0	0	38.625	
Σ der Auszahlungen	78.500	170.000	100.000		50.000	0	0	0	200.000	428.500	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				50.000	50.000	0	0	0	0	50.000	
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0	
Standardbettenhaus					Projekt Nr. 1.575				Zuständigkeit: Trägerverwaltung		
144 Betten											
<u>Einzahlungen</u>											
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	11.307.556		54.403	0	0	0	0	11.361.959	
aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		97.000	0	0	0	0	97.000	
Σ der Einzahlungen	0	0	11.307.556		151.403	0	0	0	0	11.458.959	
<u>Auszahlungen</u>											
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	3.082.721	8.131.000	12.000.000		42.000	0	0	0	14.000.379	29.125.100	
für Planungskosten (BPS / EPL)	828.986	247.000	288.500		109.403	0	0	0	195.625	1.422.514	
Σ der Auszahlungen	3.911.707	8.378.000	12.288.500		151.403	0	0	0	14.196.004	30.547.614	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				151.403	151.403	0	0	0	0	151.403	
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	-3.911.707	-8.378.000	-980.944		0	0	0	0	-14.196.004	-19.088.655	
Finanzierungstätigkeit											
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	3.561.707	8.378.000	980.944		0	0	0	0	14.196.004	18.738.655	
Einzahlungen aus Eigenmitteln	350.000	0	0		0	0	0	0	0	350.000	
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.911.707	8.378.000	980.944		0	0	0	0	14.196.004	19.088.655	
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	EUR
Dependance Solingen					Projekt Nr. 1.688				Zuständigkeit: Trägerverwaltung	
40 Betten										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	398.636	3.790.000	4.145.900		641.940	0	0	0	4.785.626	9.972.102
aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		53.000	0	0	0	0	53.000
Σ der Einzahlungen	398.636	3.790.000	4.145.900		694.940	0	0	0	4.785.626	10.025.102
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	442.193	3.600.000	3.965.000		570.290	0	0	0	4.600.617	9.578.100
für Planungskosten (BPS / EPL)	110.243	190.000	180.900		124.650	0	0	0	185.009	600.802
Σ der Auszahlungen	552.436	3.790.000	4.145.900		694.940	0	0	0	4.785.626	10.178.902
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				694.940	694.940	0	0	0		694.940
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	-153.800	0	0		0	0	0	0	0	-153.800
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Eigenmitteln	153.800	0	0		0	0	0	0	0	153.800
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	153.800	0	0		0	0	0	0	0	153.800
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Ersatzneubau TKL Lessingstraße					Projekt Nr. 1.719				Zuständigkeit: Trägerverwaltung	
16 TKL-Plätze										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	109.854	109.854
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	109.854	109.854
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	106.200	106.200
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		0	0	0	0	3.654	3.654
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	109.854	109.854
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Errichtung einer Wahlleistungsstation im Haus 52					Projekt Nr. 1.730				Zuständigkeit: Klinik	
16 Betten										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	1.000.000		2.000.000	104.810	0	0	0	3.104.810
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	1.000.000		2.000.000	104.810	0	0	0	3.104.810
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				2.104.810	2.000.000	104.810	0	0		2.104.810
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	-1.000.000		-2.000.000	-104.810	0	0	0	-3.104.810
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	1.000.000		2.000.000	104.810	0	0	0	3.104.810
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	1.000.000		2.000.000	104.810	0	0	0	3.104.810
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Neubau Tagesklinik Mettmann										
30 TKL-Plätze										
Projekt Nr. NN Zuständigkeit: Trägerverwaltung										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	500.000	500.000
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	500.000	500.000
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	300.000	300.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		0	0	0	0	200.000	200.000
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	500.000	500.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2017										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	780.525	780.525		781.000	781.000	781.000	781.000	780.525	4.685.050
Zuweisungen der Forensik	0	339.327	339.327		339.000	339.000	339.000	339.000	339.327	2.034.654
aus Zuschüssen und Einnahmen (Reha-Bereich)	0	1.664	1.664		2.000	2.000	2.000	2.000	1.664	11.328
Zuweisungen für Dritte (Pflege u. a.)	0	18.852	18.852		19.000	19.000	19.000	19.000	18.852	113.704
Σ der investiven Einzahlungen	0	1.140.368	1.140.368		1.141.000	1.141.000	1.141.000	1.141.000	1.140.368	6.844.736
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.140.368	1.140.368		1.141.000	1.141.000	1.141.000	1.141.000	1.140.368	6.844.736
Σ der investiven Auszahlungen	0	1.140.368	1.140.368		1.141.000	1.141.000	1.141.000	1.141.000	1.140.368	6.844.736
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

LVR-Klinik Langenfeld

Vermögensplan 2017 /

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	422.745	422.745	422.745		422.745	422.745	422.745	422.745	0	2.536.470
∑ der Einzahlungen	422.745	422.745	422.745		422.745	422.745	422.745	422.745	0	2.536.470
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
∑ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	422.745	422.745	422.745		422.745	422.745	422.745	422.745	0	2.536.470
Finanzierungstätigkeit										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	246.092	422.745	422.745		422.745	422.745	422.745	422.745	0	2.359.817
Zuführung zu der Baupauschalenrücklage	176.653	0	0		0	0	0	0	0	176.653
∑ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	422.745	422.745	422.745		422.745	422.745	422.745	422.745	0	2.536.470
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	422.745	422.745	422.745		422.745	422.745	422.745	422.745	0	2.536.470
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

LVR-Klinik Langenfeld

Vermögensplan 2017 /

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Teil II Maßnahmen konsumtiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	EUR
Brandschutzmaßnahmen Haus 26					Projekt Nr. 1.141				Zuständigkeit: Klinik	
Beseitigung der festgestellten Brandschutzmängel										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	264.000	264.000
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	264.000	264.000
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	264.000	264.000
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	264.000	264.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Beseitigung von Brandschutzmängeln an div. Gebäuden auf dem Klinikgelände					Projekt Nr. 1.531				Zuständigkeit: Klinik	
Beseitigung der Baumängel										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	150.000	150.000
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	150.000	150.000
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	150.000	150.000
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	150.000	150.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Modernisierung der Brandmeldeanlage					Projekt Nr. NN				Zuständigkeit: Klinik	
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	300.000	300.000		0	0	0	0	0	300.000
Σ der Einzahlungen	0	300.000	300.000		0	0	0	0	0	300.000
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	300.000	300.000		0	0	0	0	0	300.000
Σ der Auszahlungen	0	300.000	300.000		0	0	0	0	0	300.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2017 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
	Sondervertrag	9,00	9,00	9,00
	15 Ü	0,00	0,00	0,00
	15	4,00	4,00	0,00
	14	16,00	16,00	12,00
	13	8,00	8,00	23,00
	12a	0,00	0,00	0,00
	12	6,00	6,00	6,00
	11b	0,00	0,00	0,00
	11a	0,00	0,00	1,00
	11	9,00	9,00	6,00
	10a	4,00	4,00	2,00
	10	1,00	1,00	6,00
	9d	5,00	5,00	2,00
	9c	30,00	30,00	18,00
	9b	35,00	35,00	29,00
	9a	34,00	34,00	25,00
	9	52,00	52,00	47,00
	8a	15,00	15,00	11,00
	8	33,00	33,00	31,00
	7a	290,00	290,00	317,00
	7	0,00	0,00	0,00
	6	40,00	40,00	37,00
	5	27,00	27,00	15,00
	4a	27,00	27,00	18,00
	4	0,00	0,00	0,00
	3a	24,00	24,00	26,00
	3	25,00	25,00	29,00
	2 Ü	6,00	6,00	1,00
	2	7,00	7,00	6,00
	1	2,00	2,00	6,00
Sozial- und Erziehungsdienst	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 17	0,00	0,00	0,00
	S 16	0,00	0,00	0,00
	S 12 Ü	0,00	15,00	0,00
	S 12	25,00	10,00	29,00
	S 9	0,00	0,00	0,00
	S 8	12,00	12,00	9,00
	S 5	0,00	0,00	0,00
	S 4	0,00	0,00	0,00
Ärzte	IV	6,00	6,00	7,00
	III	7,00	7,00	7,00
	II	34,00	34,00	32,00
	I	33,00	33,00	36,00
Summe		826,00	826,00	803,00

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
Berufspraktikant	0,00	0,00	0,00
Kr.- Pflegeschüler	75,00	75,00	68,00
Ausbild. Verwaltung	1,00	1,00	4,00
Ausbild. Handwerk	2,00	2,00	3,00
Summe	78,00	78,00	75,00

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Höherer Dienst						
	A 14	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00
	A 13	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00
Mittlerer Dienst						
	A 9	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00
Summe		3,00	0,00	3,00	3,00	2,00

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
FSJ/BFD	9,00	11,00	10,00
Summe	9,00	11,00	10,00

Katalog der Dienstposten mit Dienstwohnungsberechtigung

- Techniker/Handwerker, Ärztlicher Leiter (kw), Angestellte/Arbeiter

Finanzplan 2016 - 2020 (Entwurf)

	2016 Wirt- schafts- plan in T€	2017 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	62.064	65.557	5,6%	67.486	2,9%	69.162	2,5%	70.786	2,3%
Sonstige betriebliche Erträge	4.558	5.322	16,8%	5.388	1,2%	5.460	1,3%	5.528	1,2%
∑ Erträge	66.622	70.879	6,4%	72.874	2,8%	74.622	2,4%	76.314	2,3%
Personalaufwand	51.749	54.604	5,5%	55.968	2,5%	57.371	2,5%	58.805	2,5%
Materialaufwand	7.863	8.390	6,7%	8.545	1,8%	8.676	1,5%	8.808	1,5%
Sonstige Aufwendungen	6.795	7.431	9,4%	7.539	1,5%	7.673	1,8%	7.811	1,8%
∑ Aufwendungen	66.407	70.425	6,1%	72.052	2,3%	73.720	2,3%	75.424	2,3%
Zwischenergebnis (EBITDA)	215	454	111,2%	822	81,1%	902	9,7%	890	-1,3%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	125	125	0,0%	505	304,0%	595	17,8%	595	0,0%
Operatives Ergebnis	90	329	265,6%	317	-3,6%	307	-3,2%	295	-3,9%
Finanzierungsaufwendungen	151	259	71,5%	247	-4,6%	234	-5,3%	222	-5,1%
Finanzierungserträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Finanzergebnis	-151	-259	71,5%	-247	-4,6%	-234	-5,3%	-222	-5,1%
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	-61	70	-214,8%	70	0,0%	73	4,3%	73	0,0%
Steuern	9	10	11,1%	10	0,0%	12	20,0%	12	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	-70	60	-185,7%	60	0,0%	61	1,7%	61	0,0%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	180	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis	110	60	-45,5%	60	0,0%	61	1,7%	61	0,0%

W I R T S C H A F T S P L A N

LVR-Klinik Mönchengladbach

Entwurf 2017

Betrauung der LVR-Klinik Mönchengladbach

Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGH NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KHG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

LVR-Klinik Mönchengladbach

Die LVR-Klinik Mönchengladbach, Heinrich-Pesch-Straße 39-41, 41239 Mönchengladbach, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1160422 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland die LVR-Klinik Mönchengladbach in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik Mönchengladbach den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik Mönchengladbach, Heinrich-Pesch-Straße 39-41, 41239 Mönchengladbach
Außenstelle:
- Tagesklinik, Gartenstr. 72, 41236 Mönchengladbach

Das Versorgungsgebiet der LVR-Klinik Mönchengladbach umfasst folgende Regionen:

- Stadt Mönchengladbach ohne den Stadtbezirk Neuwerk, im Stadtbezirk Stadtmitte Stadtteil Ohler

Darüber hinaus erbringt die LVR-Klinik Mönchengladbach Aufgaben der medizinischen Rehabilitation sowie der Eingliederungshilfe nach den geltenden leistungsrechtlichen Vorschriften.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Mönchengladbach Ausgleichszahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Mönchengladbach unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatz-

rendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauvorhaben verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betraugungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Mönchengladbach eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Mönchengladbach zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Mönchengladbach erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2017 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsplanjahres 2017.

Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Allgemeine Psychiatrie	170	130	130
Summe vollstationäre Betten	170	130	130
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	38	18	18
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	18	18	18
Summe teilstationäre Plätze	56	36	36
Summe KHG-Bereich	226	166	166
Maßregelvollzug	0	0	0
Soziale Reha	45	42	42
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	271	208	208

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Vollkräfte Gesamt	214,68	193,58	190,04

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Umsatzerlöse	20.249	17.180	17.369
Sonstige betriebliche Erträge	1.815	1.057	1.495
∑ Erträge	22.064	18.237	18.864
Personalaufwand	14.798	12.087	12.164
Materialaufwand	1.634	1.561	1.393
Sonstige Aufwendungen	5.396	4.299	4.972
∑ Aufwendungen	21.828	17.947	18.529
Zwischenergebnis (EBITDA)	236	290	335
Abschreibungen (eigenfinanziert)	194	137	0
Operatives Ergebnis	42	153	335
Finanzierungsaufwendungen	101	157	46
Finanzierungserträge	0	4	0
Finanzergebnis	-101	-153	-46
Außerordentliches Ergebnis	0	0	186
Ergebnis vor Steuern	-59	0	475
Steuern	5	5	4
Überschuss / Fehlbetrag	-64	-5	471
Entnahme aus Gewinnrücklagen	71	19	17
Ergebnis	7	14	488

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	18.789	15.919	16.034
Erlöse aus Wahlleistungen	343	200	284
Erlöse aus ambulanten Leistungen	1.047	981	992
Nutzungsentgelte der Ärzte	70	80	59
Umsatzerlöse	20.249	17.180	17.369

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Allgemeine Psychiatrie	54.148	47.450	48.186
Summe vollstationär	54.148	47.450	48.186
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	6.983	4.500	4.416
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	4.500	4.500	4.529
Summe teilstationär	11.483	9.000	8.945
Summe KHG-Bereich	65.631	56.450	57.131
Maßregelvollzug	0	0	0
Soziale Reha	16.425	15.330	15.317
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Klinik Gesamt	82.056	71.780	72.448

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Ambulanzen	5.000	5.000	0
ambulante OP	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	77	85	68
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	25	22	21
Übrige Erträge	1.713	950	1.406
Auflösung von Rückstellungen EBITDA-relevant	0	0	0
Auflösung von Rückstellungen EBITDA-neutral	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.815	1.057	1.495

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 30.500 € enthalten. Hierbei handelt es sich um den Zuschuss zur Migrantenambulanz, die Erstattungen für Bekleidung und Fahrtkosten sowie den Zuschuss für die Förderung von psychiatrischen Hilfsgemeinschaften und Ehrenamtlichen Initiativen.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Ärztlicher Dienst	2.828	2.382	2.290
Pflegedienst	8.259	6.716	7.339
Medizinisch-Technischer Dienst	1.855	1.514	1.498
Funktionsdienst	805	619	687
Klinisches Hauspersonal	0	0	0
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	352	351	334
Technischer Dienst	0	0	0
Verwaltungsdienst	344	265	316
Sonderdienst	60	60	60
Sonstiges Personal	95	32	99
Ausbildungsstätten	0	0	0
Nicht zurechenbare Personalkosten	200	148	-459
Personalaufwand	14.798	12.087	12.164

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Lebensmittel	385	314	330
Medizinischer Bedarf	571	487	484
Wasser, Energie, Brennstoffe	441	520	376
Wirtschaftsbedarf	237	240	203
Sonstige	0	0	0
Materialaufwand	1.634	1.561	1.393

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Verwaltungsbedarf	247	218	210
Zentrale Dienstleistungen	2.412	2.129	2.046
Instandhaltungen Aufwand	551	705	467
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnahm. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	0	0
Wartung	73	51	62
Abgaben, Versicherungen	107	88	91
Übrige Aufwendungen	2.006	1.108	2.096
Sonstige Aufwendungen	5.396	4.299	4.972

6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 2.575.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen /VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	EUR
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	4.537.459	1.332.711		0	0	0	0	3.317.275	4.649.986
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		0	0	0	0	0	0
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0		0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	139.519	139.519	139.519		139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	976.635
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	275.000	319.000		360.000	360.000	360.000	360.000	319.000	2.078.000
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	28.300	30.000		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	180.000
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
9	Σ der Einzahlungen	139.519	4.980.278	1.821.230		529.519	529.519	529.519	529.519	3.805.794	7.884.621
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	1.703.406	6.090.000	1.258.714		0	0	0	0	6.090.000	9.052.120
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	193.944	240.000	73.997		0	0	0	0	210.000	477.941
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	303.300	349.000		390.000	390.000	390.000	390.000	349.000	2.258.000
14	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
15	Σ der Auszahlungen	1.897.350	6.633.300	1.681.711		390.000	390.000	390.000	390.000	6.649.000	11.788.061
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0		0	0	0	0	0	0
17	Saldo Investitionstätigkeit	-1.757.831	-1.653.022	139.519		139.519	139.519	139.519	139.519	-2.843.206	-3.903.440
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	1.617.275	1.792.541	0		0	0	0	0	2.982.725	4.600.000
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	280.075	198.637	96.078		96.078	96.078	96.078	96.078	96.078	856.542
20	Entnahme aus der Baupauschalentrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.897.350	1.991.178	96.078		96.078	96.078	96.078	96.078	3.078.803	5.456.542
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	111.744	338.156	235.597		235.597	235.597	235.597	235.597	235.597	1.525.327
23	Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	27.776	0	0		0	0	0	0	0	27.775
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	139.519	338.156	235.597		235.597	235.597	235.597	235.597	235.597	1.553.102
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.757.831	1.653.022	-139.519		-139.519	-139.519	-139.519	-139.519	2.843.206	3.903.440

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / V E
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Umbau Haus B					Projekt Nr. 1.059		Zuständigkeit: Trägerverwaltung			
40 Betten										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	4.537.459	1.332.711		0	0	0	0	3.317.275	4.649.986
aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Einzahlungen	0	4.537.459	1.332.711		0	0	0	0	3.317.275	4.649.986
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	1.703.406	6.090.000	1.258.714		0	0	0	0	6.090.000	9.052.120
für Planungskosten (BPS / EPL)	193.944	240.000	73.997		0	0	0	0	210.000	477.941
Σ der Auszahlungen	1.897.350	6.330.000	1.332.711		0	0	0	0	6.300.000	9.530.061
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	-1.897.350	-1.792.541	0		0	0	0	0	-2.982.725	-4.880.075
<u>Finanzierungstätigkeit</u>										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	1.617.275	1.792.541	0		0	0	0	0	2.982.725	4.600.000
Einzahlungen aus Eigenmitteln	280.075	0	0		0	0	0	0	0	280.075
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.897.350	1.792.541	0		0	0	0	0	2.982.725	4.880.075
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2017										
<u>Einzahlungen</u>										
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

LVR-Klinik Mönchengladbach

Vermögensplan

2017

/

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / E
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	275.000	319.000		360.000	360.000	360.000	360.000	319.000	2.078.000
aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen (Reha-Bereich)	0	28.300	30.000		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	180.000
Σ der investiven Einzahlungen	0	303.300	349.000		390.000	390.000	390.000	390.000	349.000	2.258.000
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	303.300	349.000		390.000	390.000	390.000	390.000	349.000	2.258.000
Σ der investiven Auszahlungen	0	303.300	349.000		390.000	390.000	390.000	390.000	349.000	2.258.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	139.519	139.519	139.519		139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	976.635
Σ der Einzahlungen	139.519	139.519	139.519		139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	976.635
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	139.519	139.519	139.519		139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	976.635
Finanzierungstätigkeit										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	111.744	139.519	139.519		139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	948.859
Zuführung zu der Baupauschalenerücklage	27.776	0	0		0	0	0	0	0	27.775
Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	139.519	139.519	139.519		139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	976.635
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	139.519	139.519	139.519		139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	976.635
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2017 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
	Sondervertrag	3,00	3,00	3,00
	15 Ü	1,00	0,00	1,00
	15	0,00	0,00	0,00
	14	0,00	5,00	0,00
	13	5,00	1,00	4,95
	12a	1,00	0,00	1,00
	12	0,00	1,00	0,00
	11b	1,00	0,00	0,94
	11a	0,00	0,00	0,00
	11	0,00	2,00	0,00
	10a	1,00	0,00	0,50
	10	0,00	3,00	0,00
	9d	3,00	2,00	2,25
	9c	1,00	4,00	1,00
	9b	3,00	11,00	2,25
	9a	11,00	12,00	9,75
	9	13,00	3,00	12,25
	8a	3,00	6,00	2,35
	8	5,00	8,00	4,75
	7a	9,00	81,00	8,79
	7	81,00	0,00	80,04
	6	0,00	5,00	0,00
	5	5,00	11,00	4,91
	4a	11,00	0,00	10,70
	4	0,00	1,00	0,00
	3a	1,00	4,00	1,00
	3	4,00	4,00	3,62
	2 Ü	3,00	0,00	2,80
	2	0,00	4,50	0,00
	1	10,00	4,00	9,08
Sozial- und Erziehungsdienst	S 18	1,00	0,00	0,75
	S 12 Ü		0,00	
	S 12	0,00	12,50	0,00
	S 9	14,00	0,00	13,60
	S 8	0,00	4,00	0,00
Ärzte	IV		2,00	
	III	2,00	3,00	2,00
	II	3,00	15,00	2,00
	I	15,00	0,00	14,88
Summe		213,00	212,00	203,16

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
Berufspraktikant	2,00	2,00	0,00
Kr.- Pflegeschüler	20,00	18,00	20,00
Pflegepraktikanten	5,00	8,00	1,00
Summe	27,00	28,00	21,00

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Höherer Dienst						
	A 14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	A 13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gehobener Dienst						
	- nichttechnischer Verwaltungsdienst -					
	A 11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	A 10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- technischer Verwaltungsdienst -					
	A 13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mittlerer Dienst						
	A 9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
Zivildienstleistende	0,00	10,00	0,00
Freiwilliges Soziales Jahr	10,00	0,00	5,00
Summe	10,00	10,00	5,00

Finanzplan 2016 - 2020 (Entwurf)

	2016 Wirt- schafts- plan in T€	2017 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	17.180	20.249	17,9%	22.845	12,8%	23.417	2,5%	23.916	2,1%
Sonstige betriebliche Erträge	1.057	1.815	71,7%	1.939	6,8%	1.954	0,8%	1.972	0,9%
Σ Erträge	18.237	22.064	21,0%	24.784	12,3%	25.371	2,4%	25.888	2,0%
Personalaufwand	12.087	14.798	22,4%	16.514	11,6%	16.922	2,5%	17.340	2,5%
Materialaufwand	1.561	1.634	4,7%	1.860	13,8%	1.887	1,5%	1.915	1,5%
Sonstige Aufwendungen	4.299	5.396	25,5%	6.180	14,5%	6.337	2,5%	6.413	1,2%
Σ Aufwendungen	17.947	21.828	21,6%	24.554	12,5%	25.146	2,4%	25.668	2,1%
Zwischenergebnis (EBITDA)	290	236	-18,6%	230	-2,5%	225	-2,2%	220	-2,2%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	137	194	41,6%	194	0,0%	194	0,0%	194	0,0%
Operatives Ergebnis	153	42	-72,5%	36	-14,3%	31	-13,9%	26	-16,1%
Finanzierungsaufwendungen	157	101	-35,7%	95	-5,9%	90	-5,3%	84	-6,7%
Finanzierungserträge	4	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Finanzergebnis	-153	-101	-34,0%	-95	-5,9%	-90	-5,3%	-84	-6,7%
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	0	-59	0,0%	-59	0,0%	-59	0,0%	-58	-1,7%
Steuern	5	5	0,0%	5	0,0%	5	0,0%	5	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	-5	-64	1180,0%	-64	0,0%	-64	0,0%	-63	-1,6%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	19	71	273,7%	71	0,0%	71	0,0%	71	0,0%
Ergebnis	14	7	-50,0%	7	0,0%	7	0,0%	8	14,3%

W I R T S C H A F T S P L A N

LVR-Klinik Viersen

Entwurf 2017

Betrauung der LVR-Klinik Viersen

Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KGG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

LVR-Klinik Viersen

Die LVR-Klinik Viersen, Johannisstraße 70, 41717 Viersen ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1660453 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie

sowie dem besonderen Angebot

Pharmazie (nicht bettenführend)

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflege“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland die LVR-Klinik Viersen in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik Viersen den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik Viersen, Johannisstraße 70, 41717 Viersen
Außenstellen:
 - Tagesklinik Viersen (Allgemeine Psychiatrie und Gerontopsychiatrie), Oberrahserstraße 2, 41748 Viersen
 - Allgemeinpsychiatrische Tagesklinik Mönchengladbach, Regentenstraße 91, 41061 Mönchengladbach
 - Fanny-Zahn-Haus, Süchtelner Straße 208, 41747 Viersen
 - Tagesklinik Kinder- u. Jugendpsychiatrie Krefeld, vom Bruck Platz 8, 47805 Krefeld
 - Tagesklinik auf dem Gelände des Lukaskrankenhauses, Preußenstraße 84, 41464 Neuss
 - Tagesklinik Kinder- u. Jugendpsychiatrie Mönchengladbach, Mathildenstraße 67, 41239 Mönchengladbach
 - Tagesklinik Kinder- u. Jugendpsychiatrie am Städtischen Krankenhaus Heinsberg, Genneper Str. 1, 52525 Heinsberg

Das Versorgungsgebiet der LVR-Klinik Viersen umfasst folgende Regionen:

- Kreis Viersen
- Stadt Mönchengladbach (Stadtbezirke Neuwerk und Stadtmitte ohne den Stadtteil Ohler)

In der Kinder- und Jugendpsychiatrie obliegt der LVR-Klinik Viersen die Psychiatrische Pflichtversorgung folgender Städte und Kreise:

- Stadt Krefeld
- Stadt Mönchengladbach
- Kreis Viersen
- Kreis Neuss
- Kreis Heinsberg

Darüber hinaus erbringt die LVR-Klinik Viersen Aufgaben der medizinischen Rehabilitation und Eingliederungshilfe nach den geltenden leistungsrechtlichen Vorschriften sowie Aufgaben der Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz und dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch in fachlich eigenständigen Einrichtungen.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Viersen Ausgleichszahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Viersen unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauvorhaben verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Viersen eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige

wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Viersen zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Viersen erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2017 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsplanjahres 2017.

Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Allgemeine Psychiatrie	174	214	214
Kinder- und Jugendpsychiatrie	115	115	115
Qualifizierter Drogenentzug (KiJu)	10	10	10
Summe vollstationäre Betten	299	339	339
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	15	35	35
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	62	62	62
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	12	12	12
Summe teilstationäre Plätze	89	109	109
Summe KHG-Bereich	388	448	448
Maßregelvollzug	154	154	166
Soziale Reha	87	89	89
Suchtentwöhnung / Med. Reha	36	54	54
Pflegeheimbereich	0	32	32
Jugendhilfe	33	33	33
Klinik Gesamt	698	810	822

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Vollkräfte Gesamt	1.015,12	1.053,11	1.047,43

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Umsatzerlöse	79.224	78.713	79.592
Sonstige betriebliche Erträge	12.049	12.692	20.809
Σ Erträge	91.273	91.405	100.401
Personalaufwand	68.695	68.060	66.890
Materialaufwand	11.486	12.007	11.730
Sonstige Aufwendungen	10.238	10.499	20.772
Σ Aufwendungen	90.419	90.565	99.392
Zwischenergebnis (EBITDA)	854	840	1.009
Abschreibungen (eigenfinanziert)	538	444	387
Operatives Ergebnis	316	396	622
Finanzierungsaufwendungen	320	296	110
Finanzierungserträge	0	0	0
Finanzergebnis	-320	-296	-110
Erträge aus Auflösung von Pensionszahlungen	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	-4	100	512
Steuern	29	24	19
Überschuss / Fehlbetrag	-33	76	493
Entnahme aus Gewinnrücklagen	80	29	92
Ergebnis	47	105	585

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	73.834	73.566	74.459
Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0
Erlöse aus ambulanten Leistungen	5.375	5.136	5.106
Nutzungsentgelte der Ärzte	15	11	27
Umsatzerlöse	79.224	78.713	79.592

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Allgemeine Psychiatrie	68.502	75.706	77.483
Kinder- und Jugendpsychiatrie	41.676	41.227	40.659
Qualifizierter Drogenentzug	2.717	2.717	2.434
Summe vollstationär	112.895	119.650	120.576
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	6.673	9.159	9.021
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	15.500	15.500	15.710
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	3.900	3.648	4.384
Summe teilstationär	26.073	28.307	29.115
Summe KHG-Bereich	138.968	147.957	149.691
Maßregelvollzug	64.241	66.065	64.847
Soziale Reha	31.200	32.400	43.405
Suchtentwöhnung / Med. Reha	10.500	8.700	9.063
Pflegeheimbereich	0	8.763	11.613
Jugendhilfe	11.800	11.700	0
Klinik Gesamt	256.709	275.585	278.619

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Ambulanzen	18.500	16.794	18.302
ambulante OP	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	1.620	1.914	4.281
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	7.989	8.030	8.109
Übrige Erträge	2.440	2.748	8.419
Auflösung von Rückstellungen EBITDA-relevant	0	0	0
Auflösung von Rückstellungen EBITDA-neutral	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	12.049	12.692	20.809

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 209.216 € enthalten. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse für Bekleidung, Fahrtkosten, Ombudsperson, LiGa Personalkosten und den Zuschuss zur Hanns-Dieter-Hüsch Schule.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Ärztlicher Dienst	8.603	8.264	8.193
Pflegedienst	32.878	33.086	32.492
Medizinisch-Technischer Dienst	9.460	9.072	9.051
Funktionsdienst	4.405	4.300	4.162
Klinisches Hauspersonal	599	605	616
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	3.046	3.059	2.906
Technischer Dienst	2.105	2.078	2.050
Verwaltungsdienst	6.170	5.988	5.889
Sonderdienst	146	159	141
Sonstiges Personal	110	202	269
Ausbildungsstätten	247	217	235
Nicht zurechenbare Personalkosten	926	1.030	886
Personalaufwand	68.695	68.060	66.890

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Lebensmittel	1.086	1.364	1.420
Medizinischer Bedarf	4.345	4.542	4.543
Wasser, Energie, Brennstoffe	3.539	3.490	2.987
Wirtschaftsbedarf	2.516	2.611	2.780
Sonstige	0	0	0
Materialaufwand	11.486	12.007	11.730

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Verwaltungsbedarf	714	761	811
Zentrale Dienstleistungen	2.642	2.680	2.760
Instandhaltungen Aufwand	1.580	1.656	3.086
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnah. gem GFP	0	0	66
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	0	0
Wartung	451	393	351
Abgaben, Versicherungen	507	445	571
Übrige Aufwendungen	4.344	4.564	13.127
Sonstige Aufwendungen	10.238	10.499	20.772

6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 10.550.000 €

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	6.019.598		11.300.000	1.456.990	0	0	500.000	19.276.588
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	174	750.455	20.300		0	2.120.081	0	0	1.088.264	3.228.819
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		0	158.710	0	0	0	158.710
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	124.845	1.360.939	2.715.000		255.800	0	0	0	1.855.167	4.950.812
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	315.710	315.710	315.710		315.710	315.710	315.710	315.710	0	1.894.260
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	593.232	604.232		604.000	604.000	604.000	604.000	604.232	3.624.464
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	280.748	264.881		265.000	265.000	265.000	265.000	264.881	1.589.762
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
9	Σ der Einzahlungen	440.729	3.301.084	9.939.721		12.740.510	4.920.491	1.184.710	1.184.710	4.312.544	34.723.415
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	1.320.640	11.204.650	14.725.000		11.208.000	3.469.290	0	0	8.210.201	38.933.131
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	637.183	476.729	410.300		347.800	266.491	0	0	803.684	2.465.458
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	873.980	869.113		869.000	869.000	869.000	869.000	869.113	5.214.226
14	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
15	Σ der Auszahlungen	1.957.823	12.555.359	16.004.413		12.424.800	4.604.781	869.000	869.000	9.882.998	46.612.815
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0		11.555.800	3.735.781	0	0	0	15.291.581
17	Saldo Investitionstätigkeit	-1.517.094	-9.254.275	-6.064.692		315.710	315.710	315.710	315.710	-5.570.454	-11.889.400
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	1.832.804	9.569.985	6.380.402		0	0	0	0	5.570.454	13.783.660
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	506.351	914.398		912.998	912.998	912.998	912.998	0	4.566.391
20	Entnahme aus der Baupauschalentrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.832.804	10.076.336	7.294.800		912.998	912.998	912.998	912.998	5.570.454	18.350.051
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	126.635	796.723	1.228.708		1.228.708	1.228.708	1.228.708	1.228.708	0	6.270.177
23	Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	189.075	25.338	1.400		0	0	0	0	0	190.474
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	315.710	822.061	1.230.108		1.228.708	1.228.708	1.228.708	1.228.708	0	6.460.652
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.517.094	9.254.275	6.064.692		-315.710	-315.710	-315.710	-315.710	5.570.454	11.889.400

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz			Verpfl.-Erm.	Planung				voraus. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR		
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	EUR	
Herrichtung Haus 18						Projekt Nr. 1.345		Zuständigkeit: Trägerverwaltung			
<u>Einzahlungen</u>											
aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	98.001	1.219.939	615.000		0	0	0	0	1.079.811	1.792.812	
Σ der Einzahlungen	98.001	1.219.939	615.000		0	0	0	0	1.079.811	1.792.812	
<u>Auszahlungen</u>											
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	61.490	1.153.650	610.000		0	0	0	0	1.000.160	1.671.650	
für Planungskosten (BPS / EPL)	36.511	66.289	5.000		0	0	0	0	79.651	121.162	
Σ der Auszahlungen	98.001	1.219.939	615.000		0	0	0	0	1.079.811	1.792.812	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0	
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0	

Standardbettenhaus						Projekt Nr. 1.576		Zuständigkeit: Trägerverwaltung					
134 Betten													
<u>Einzahlungen</u>													
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	6.019.598		11.300.000	1.456.990	0	0	0	18.776.588			
aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		0	158.710	0	0	0	158.710			
Σ der Einzahlungen	0	0	6.019.598		11.300.000	1.615.700	0	0	0	18.935.298			
<u>Auszahlungen</u>													
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	1.242.177	9.210.000	12.100.000		11.000.000	1.469.000	0	0	5.200.122	31.011.299			
für Planungskosten (BPS / EPL)	590.627	359.985	300.000		300.000	146.700	0	0	370.332	1.707.659			
Σ der Auszahlungen	1.832.804	9.569.985	12.400.000		11.300.000	1.615.700	0	0	5.570.454	32.718.958			
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				12.915.700	11.300.000	1.615.700	0	0		12.915.700			
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	-1.832.804	-9.569.985	-6.380.402		0	0	0	0	-5.570.454	-13.783.660			
Finanzierungstätigkeit													
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	1.832.804	9.569.985	6.380.402		0	0	0	0	5.570.454	13.783.660			
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0		0	0	0	0	0	0			
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0			
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.832.804	9.569.985	6.380.402		0	0	0	0	5.570.454	13.783.660			
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0			

Herrichtung von Haus 19 (Planungskosten)						Projekt Nr. 1.689		Zuständigkeit: Trägerverwaltung			
<u>Einzahlungen</u>											
aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	26.844	141.000	2.100.000		255.800	0	0	0	775.356	3.158.000	
Σ der Einzahlungen	26.844	141.000	2.100.000		255.800	0	0	0	775.356	3.158.000	
<u>Auszahlungen</u>											
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	16.973	100.000	2.000.000		208.000	0	0	0	700.331	2.925.304	
für Planungskosten (BPS / EPL)	9.871	41.000	100.000		47.800	0	0	0	75.025	232.696	
Σ der Auszahlungen	26.844	141.000	2.100.000		255.800	0	0	0	775.356	3.158.000	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				255.800	255.800	0	0	0		255.800	
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0	

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	EUR
Neubau Dependance Neuss										
20 Betten										
					Projekt Nr.		NN		Zuständigkeit: Trägerverwaltung	
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	300.000	300.000
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	300.000	300.000
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	200.000	200.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		0	0	0	0	100.000	100.000
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	300.000	300.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung / . Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Tagesklinik Kempen / Nettetal										
40 tagesklinische Plätze										
					Projekt Nr.		NN		Zuständigkeit: Trägerverwaltung	
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	200.000	200.000
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	200.000	200.000
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	150.000	150.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		0	0	0	0	50.000	50.000
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	200.000	200.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung / . Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2017										
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung / . Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	593.232	604.232		604.000	604.000	604.000	604.000	604.232	3.624.464
Zuweisungen der Forensik	0	253.138	258.044		258.000	258.000	258.000	258.000	258.044	1.548.088
aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen (Reha-Bereich)	0	7.242	6.837		7.000	7.000	7.000	7.000	6.837	41.674
Zuweisungen für Dritte (Pflege u. a.)	0	20.368	0		0	0	0	0	0	0
Σ der investiven Einzahlungen	0	873.980	869.113		869.000	869.000	869.000	869.000	869.113	5.214.226
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	873.980	869.113		869.000	869.000	869.000	869.000	869.113	5.214.226
Σ der investiven Auszahlungen	0	873.980	869.113		869.000	869.000	869.000	869.000	869.113	5.214.226
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	315.710	315.710	315.710		315.710	315.710	315.710	315.710	0	1.894.260
Σ der Einzahlungen	315.710	315.710	315.710		315.710	315.710	315.710	315.710	0	1.894.260
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	315.710	315.710	315.710		315.710	315.710	315.710	315.710	0	1.894.260
Finanzierungstätigkeit										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	126.635	290.372	314.310		315.710	315.710	315.710	315.710	0	1.703.786
Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	189.075	25.338	1.400		0	0	0	0	0	190.474
Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	315.710	315.710	315.710		315.710	315.710	315.710	315.710	0	1.894.260
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	315.710	315.710	315.710		315.710	315.710	315.710	315.710	0	1.894.260
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil II Maßnahmen konsumtiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz			Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE	
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR
		2015	2016	2017		2017	2018	2019	2020			spätere Jahre
Zielplanung LVR-Klinik Viersen					Projekt Nr. 886		Zuständigkeit: Trägerverwaltung					
<u>Einzahlungen</u>												
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	174	0	0		0	0	0	0	0	108.000	108.174	
Σ der Einzahlungen	174	0	0		0	0	0	0	0	108.000	108.174	
<u>Auszahlungen</u>												
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	8.000	8.000	
für Planungskosten (BPS / EPL)	174	0	0		0	0	0	0	0	100.000	100.174	
Σ der Auszahlungen	174	0	0		0	0	0	0	0	108.000	108.174	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0		0	
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Brandschutzmaßnahme Haus 26 im Rahmen von Nutzungsänderungen erfolgt Beseitigung von Brandschutzmängeln					Projekt Nr. 1.476		Zuständigkeit: Klinik					
<u>Einzahlungen</u>												
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	0	150.000	150.000	
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	150.000	150.000	
<u>Auszahlungen</u>												
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	150.000	150.000	
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	150.000	150.000	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0		0	
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Rückbaumaßnahme für den Ersatzneubau Stationsgebäude, 1. BA					Projekt Nr. 1.731		Zuständigkeit: Trägerverwaltung					
<u>Einzahlungen</u>												
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	750.455	20.300		0	0	0	0	0	830.264	850.564	
Σ der Einzahlungen	0	750.455	20.300		0	0	0	0	0	830.264	850.564	
<u>Auszahlungen</u>												
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	741.000	15.000		0	0	0	0	0	801.588	816.588	
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	9.455	5.300		0	0	0	0	0	28.676	33.976	
Σ der Auszahlungen	0	750.455	20.300		0	0	0	0	0	830.264	850.564	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0		0	
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Rückbaumaßnahme für den Ersatzneubau Stationsgebäude, 2. BA					Projekt Nr. 1.760		Zuständigkeit: Trägerverwaltung					
<u>Einzahlungen</u>												
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0		0	2.120.081	0	0	0	0	2.120.081	
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	2.120.081	0	0	0	0	2.120.081	
<u>Auszahlungen</u>												
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	2.000.290	0	0	0	0	2.000.290	
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		0	119.791	0	0	0	0	119.791	
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	2.120.081	0	0	0	0	2.120.081	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	2.120.081	2.120.081	0	0	0		2.120.081	
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	

Stellenübersicht 2017 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
	Sondervertrag	12,00	12,00	10,00
	15	3,00	3,00	2,88
	14	83,00	80,00	82,29
	13	0,00	0,00	0,00
	12a	0,00	0,00	0,00
	12	2,00	3,00	2,00
	11b	0,00	0,00	0,00
	11a	0,00	0,00	0,00
	11	17,00	15,00	16,34
	10a	0,00	1,00	0,00
	10	12,00	11,00	11,86
	9d	9,00	9,00	9,00
	9c	20,00	18,00	19,89
	9b	38,00	37,00	37,75
	9a	34,00	34,00	33,29
	9	43,00	65,00	42,68
	8a	21,00	23,00	20,58
	8	60,00	60,00	59,31
	7a	397,00	389,00	396,44
	7	4,00	4,00	4,00
	6	78,50	74,00	78,04
	5	45,00	47,00	44,65
	4a	0,00	0,00	0,00
	4	4,00	4,00	3,91
	3a	0,00	0,00	0,00
	3	21,00	22,00	20,87
	2 Ü	3,00	4,00	2,75
	2	7,00	7,00	6,78
	1	1,00	1,00	1,00
Sozial- und Erziehungsdienst	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 17	2,00	2,00	1,35
	S 12 Ü	0,00	20,00	0,00
	S 12	45,00	24,00	44,46
	S 9	8,00	4,00	7,88
	S 8	81,50	63,00	81,42
	S 5	0,00	0,00	0,00
	S 4	1,00	1,00	1,00
Ärzte	IV	8,00	8,00	8,00
	III	7,00	4,00	7,00
	II	66,00	67,00	65,24
	I	0,00	0,00	0,00
Sonstige (PIA, Honorarkr.)	FEB	12,50	10,50	12,20
Summe		1.145,50	1.126,50	1.134,86

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
Berufspraktikant	1,00	2,00	0,00
Pflegepraktikant	2,00	10,00	0,00
Kr.- Pflegeschüler	81,00	81,00	70,00
Pflege.-Hilfeschüler	0,00	2,00	0,00
Ausbild. Verwaltung	3,00	3,00	2,00
Ausbild. Handwerk	3,00	7,00	1,00
Ausbild. PKA	1,00	1,00	1,00
Summe	91,00	106,00	74,00

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Höherer Dienst						
	A 14	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	A 13	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
Gehobener Dienst						
	- nichttechnischer Verwaltungsdienst -					
	A 12	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	A 11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	A 9	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00
Summe		4,00	0,00	0,00	4,00	3,00

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
Zivildienstleistende	0,00	26,00	0,00
Freiwilliges Soziales Jahr	27,00	5,00	7,00
nachrichtlich:			
Lungenfachärzte	1,00	1,00	0,00
Küster / Organist	2,00	2,00	0,08
Summe	30,00	34,00	7,08

Katalog der Dienstposten mit Dienstwohnungsberechtigung

- Leitender Arzt

Finanzplan 2016 - 2020 (Entwurf)

	2016 Wirt- schafts- plan in T€	2017 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	78.713	79.224	0,6%	81.517	2,9%	83.644	2,6%	85.422	2,1%
Sonstige betriebliche Erträge	12.692	12.049	-5,1%	12.000	-0,4%	11.927	-0,6%	11.957	0,3%
Σ Erträge	91.405	91.273	-0,1%	93.517	2,5%	95.571	2,2%	97.379	1,9%
Personalaufwand	68.060	68.695	0,9%	70.375	2,4%	72.401	2,9%	74.278	2,6%
Materialaufwand	12.007	11.486	-4,3%	11.411	-0,7%	11.505	0,8%	11.516	0,1%
Sonstige Aufwendungen	10.499	10.238	-2,5%	10.595	3,5%	10.542	-0,5%	10.473	-0,7%
Σ Aufwendungen	90.565	90.419	-0,2%	92.381	2,2%	94.448	2,2%	96.267	1,9%
Zwischenergebnis (EBITDA)	840	854	1,7%	1.136	33,0%	1.123	-1,1%	1.112	-1,0%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	444	538	21,2%	833	54,8%	833	0,0%	833	0,0%
Operatives Ergebnis	396	316	-20,2%	303	-4,1%	290	-4,3%	279	-3,8%
Finanzierungsaufwendungen	296	320	8,1%	307	-4,1%	294	-4,2%	282	-4,1%
Finanzierungserträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Finanzergebnis	-296	-320	8,1%	-307	-4,1%	-294	-4,2%	-282	-4,1%
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	100	-4	-104,0%	-4	0,0%	-4	0,0%	-3	-25,0%
Steuern	24	29	20,8%	29	0,0%	29	0,0%	29	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	76	-33	-143,5%	-33	0,0%	-33	0,0%	-32	-3,0%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	29	80	175,9%	80	0,0%	80	0,0%	80	0,0%
Ergebnis	105	47	-55,2%	47	0,0%	47	0,0%	48	2,1%

W I R T S C H A F T S P L A N
LVR-Klinik für Orthopädie Viersen
Entwurf 2017

Betrauung der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KGG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen, Horionstraße 2, 41749 Viersen ist als orthopädisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1660443 mit den Fachdisziplinen

- Orthopädie (Allgemein)
- Rheumatologie
- Neurologie

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflege“ in Zusammenarbeit mit der LVR-Klinik Viersen

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik für Orthopädie Viersen, Horionstraße 2, 41749 Viersen

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Für Orthopädie Viersen Ausgleichszahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird. Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Für Orthopädie Viersen unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen,

insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauvorhaben verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Für Orthopädie Viersen eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Für Orthopädie Viersen zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Für Orthopädie Viersen erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2017 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsplanjahres 2017.

Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Orthopädie	98	98	160
Summe vollstationäre Betten	98	98	160
Summe teilstationäre Plätze	0	0	0
Summe KHG-Bereich	98	98	160
Maßregelvollzug	0	0	0
Soziale Reha	0	0	0
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	98	98	160

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Vollkräfte Gesamt	106,18	106,90	108,01

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Umsatzerlöse	16.060	15.530	15.453
Sonstige betriebliche Erträge	1.429	1.437	1.686
∑ Erträge	17.489	16.967	17.139
Personalaufwand	8.226	8.129	8.172
Materialaufwand	6.245	6.023	6.044
Sonstige Aufwendungen	2.968	2.856	2.902
∑ Aufwendungen	17.439	17.008	17.118
Zwischenergebnis (EBITDA)	50	-41	21
Abschreibungen (eigenfinanziert)	30	30	24
Operatives Ergebnis	20	-71	-3
Finanzergebnis	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	14
Ergebnis vor Steuern	20	-71	11
Steuern	10	10	5
Überschuss / Fehlbetrag	10	-81	6
Entnahme aus Gewinnrücklagen	86	86	87
Ergebnis	96	5	93

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	14.905	14.380	14.257
Erlöse aus Wahlleistungen	365	365	375
Erlöse aus ambulanten Leistungen	325	255	352
Nutzungsentgelte der Ärzte	465	530	469
Umsatzerlöse	16.060	15.530	15.453

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Effektive Bewertungsrelationen

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
DRG eff. Bewertungsrelationen	3.950,000	3.900,000	3.899,870

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Ambulanzen	6.500	7.700	9.794
ambulante OP	490	490	530

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	61
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	20	40	47
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	540	540	535
Übrige Erträge	869	857	1.043
Auflösung von Rückstellungen EBITDA-relevant	0	0	0
Auflösung von Rückstellungen EBITDA-neutral	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.429	1.437	1.686

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 0,00 € enthalten.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Ärztlicher Dienst	2.346	2.219	2.167
Pflegedienst	2.896	2.820	2.868
Medizinisch-Technischer Dienst	976	1.105	1.011
Funktionsdienst	1.082	1.079	1.135
Klinisches Hauspersonal	137	143	111
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	0	0	0
Technischer Dienst	0	0	0
Verwaltungsdienst	474	455	575
Sonderdienst	0	0	0
Sonstiges Personal	50	50	43
Ausbildungsstätten	133	138	121
Nicht zurechenbare Personalkosten	132	120	141
Personalaufwand	8.226	8.129	8.172

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Lebensmittel	340	340	322
Medizinischer Bedarf	4.857	4.616	4.747
Wasser, Energie, Brennstoffe	533	525	471
Wirtschaftsbedarf	515	542	504
Sonstige	0	0	0
Materialaufwand	6.245	6.023	6.044

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Verwaltungsbedarf	195	190	214
Zentrale Dienstleistungen	1.519	1.443	1.556
Instandhaltungen Aufwand	547	521	414
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnah. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	0	0
Wartung	163	164	148
Abgaben, Versicherungen	73	67	74
Übrige Aufwendungen	471	471	496
Sonstige Aufwendungen	2.968	2.856	2.902

6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 2.050.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	264.664	264.882	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000	264.882	1.589.764
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Σ der Einzahlungen	164.926	429.590	429.808	429.926	429.926	429.926	429.926	429.808	2.744.246	
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	264.664	264.882	265.000	265.000	265.000	265.000	264.882	1.589.764	
14	für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Σ der Auszahlungen	0	264.664	264.882	265.000	265.000	265.000	265.000	264.882	1.589.764	
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Saldo Investitionstätigkeit	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Zuführung zu der Baupauschalrücklage	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-164.926	-164.926	-164.926	-164.926	-164.926	-164.926	-164.926	-164.926	-164.926	-1.154.482

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	EUR
Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2017										
für Baumaßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	264.664	264.882		265.000	265.000	265.000	265.000	264.882	1.589.764
Σ der investiven Einzahlungen	0	264.664	264.882		265.000	265.000	265.000	265.000	264.882	1.589.764
Auszahlungen										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	264.664	264.882		265.000	265.000	265.000	265.000	264.882	1.589.764
Σ der investiven Auszahlungen	0	264.664	264.882		265.000	265.000	265.000	265.000	264.882	1.589.764
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Baupauschale KHG										
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	164.926	164.926	164.926		164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
Σ der Einzahlungen	164.926	164.926	164.926		164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	164.926	164.926	164.926		164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
Finanzierungstätigkeit										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Zuführung zu der Baupauschalrücklage	164.926	164.926	164.926		164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	164.926	164.926	164.926		164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	164.926	164.926	164.926		164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2017 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
	Sondervertrag	3,00	3,00	3,00
	15 Ü	1,00	0,00	1,00
	15	0,00	0,00	0,00
	14	0,00	0,00	0,00
	13	0,00	0,00	0,00
	12a	0,00	0,00	0,00
	12	0,00	0,00	0,00
	11b	0,00	0,00	0,00
	11a	0,00	0,00	0,00
	11	0,00	0,00	0,00
	10a	1,00	1,00	0,95
	10	4,00	4,00	4,00
	9d	0,00	0,00	0,00
	9c	4,00	5,00	3,50
	9b	9,00	9,00	6,94
	9a	0,00	0,00	0,00
	9	8,00	8,00	5,51
	8a	24,00	23,00	23,84
	8	4,00	4,00	3,75
	7a	37,00	38,00	32,05
	7	0,00	0,00	0,00
	6	3,00	3,00	2,75
	5	9,00	9,00	8,87
	4a	0,00	0,00	0,00
	4	0,00	0,00	0,00
	3a	0,00	0,00	0,00
	3	3,50	3,50	3,00
	2 Ü	0,00	0,00	0,00
	2	0,00	0,00	0,00
Ärzte	IV	1,00	1,00	1,00
	III	2,50	2,50	2,33
	II	13,50	13,50	11,83
	I	0,00	0,00	0,00
	Summe	127,50	127,50	114,32

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
Kr.- Pflegeschüler	50,00	50,00	36,00
Ausbild. Verwaltung	0,00	0,00	0,00
Ausbild. Handwerk	0,00	0,00	0,00
Summe	50,00	50,00	36,00

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Höherer Dienst						
	A 14	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00
Gehobener Dienst	- nichttechnischer Verwaltungsdienst -					
	A 10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	A 9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mittlerer Dienst						
	A 9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		1,00	0,00	0,00	1,00	0,00

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
Zivildienstleistende	0,00	7,00	0,00
Freiwilliges Soziales Jahr	12,00	5,00	4,00
Summe	12,00	12,00	4,00

Finanzplan 2016 - 2020 (Entwurf)

	2016 Wirt- schafts- plan in T€	2017 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	15.530	16.060	3,4%	16.426	2,3%	16.793	2,2%	17.168	2,2%
Sonstige betriebliche Erträge	1.437	1.429	-0,6%	1.449	1,4%	1.478	2,0%	1.510	2,2%
Σ Erträge	16.967	17.489	3,1%	17.875	2,2%	18.271	2,2%	18.678	2,2%
Personalaufwand	8.129	8.226	1,2%	8.428	2,5%	8.634	2,4%	8.848	2,5%
Materialaufwand	6.023	6.245	3,7%	6.370	2,0%	6.497	2,0%	6.626	2,0%
Sonstige Aufwendungen	2.856	2.968	3,9%	3.026	2,0%	3.087	2,0%	3.149	2,0%
Σ Aufwendungen	17.008	17.439	2,5%	17.824	2,2%	18.218	2,2%	18.623	2,2%
Zwischenergebnis (EBITDA)	-41	50	-222,0%	51	2,0%	53	3,9%	55	3,8%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	30	30	0,0%	30	0,0%	30	0,0%	30	0,0%
Operatives Ergebnis	-71	20	-128,2%	21	5,0%	23	9,5%	25	8,7%
Finanzierungsaufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Finanzierungserträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Finanzergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	-71	20	-128,2%	21	5,0%	23	9,5%	25	8,7%
Steuern	10	10	0,0%	10	0,0%	10	0,0%	10	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	-81	10	-112,3%	11	10,0%	13	18,2%	15	15,4%
Verlustvortrag*	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	86	86	0,0%	86	0,0%	86	0,0%	86	0,0%
Verlustausgleich des Trägers aus Vorjahren	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis	5	96	1820,0%	97	1,0%	99	2,1%	101	2,0%

W I R T S C H A F T S P L A N
LVR-Krankenhauszentralwäscherei
Entwurf 2017

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Vollkräfte Gesamt	104,00	104,00	98,72

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Umsatzerlöse	6.997	6.957	6.771
Sonstige betriebliche Erträge	543	571	750
∑ Erträge	7.540	7.528	7.521
Personalaufwand	4.491	4.405	4.246
Materialaufwand	1.928	1.943	1.952
Sonstige Aufwendungen	758	767	936
∑ Aufwendungen	7.177	7.115	7.134
Zwischenergebnis (EBITDA)	363	413	387
Abschreibungen (eigenfinanziert)	420	388	346
Operatives Ergebnis	-57	25	41
Finanzierungsaufwendungen	0	5	16
Finanzierungserträge	0	3	0
Finanzergebnis	0	-2	-16
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	-57	23	25
Steuern	5	5	4
Überschuss / Fehlbetrag	-62	18	21
Entnahme aus Gewinnrücklagen	80	0	0
Ergebnis	18	18	21

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Umsatzerlöse	6.997	6.957	6.771

Den Umsatzerlösen liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Waschleistung in Tonnen			
Waschleistung gesamt	3.972	3.980	4.011

Die Preise für Wasch- und Mietleistungen der LVR-Krankenhauszentralwäscherei wurden aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung für Lohn und Material zum 01.01.2016 um 3,3% angehoben. Für das Jahr 2017 ist eine Preiserhöhung nur für Nicht-LVR-Kunden geplant. Ebenso wird mit einem weiteren Ausbau der Dienstleistungsbereiche z. B. Schrankbelieferung, Gardinenservice gerechnet.

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	543	571	750
Sonstige betriebliche Erträge	543	571	750

Fortschreibung der Werte der Vorjahre in 2016 und 2017 (Basis Förderung, Zuschüsse für Integrationsbetriebe) unter Berücksichtigung einmaliger Ausweisvornahmen in 2015.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	3.627	3.598	3.509
Technischer Dienst	230	226	177
Verwaltungsdienst	634	581	560
Personalaufwand	4.491	4.405	4.246

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

Bei den Personalkosten ist die tarifliche Lohnerhöhung 2016 in Höhe von 2,4% und für 2017 in Höhe von 2,35% berücksichtigt.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

4) **Materialaufwendungen**

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Wäschebeschaffung	646	635	668
Dampf	533	553	512
Wasser	141	135	136
Strom	201	192	197
Hilfs- und Betriebsstoffe	344	373	356
Aufwendungen für RHB	1.865	1.888	1.869
Aufwendungen für bezogene Leistungen	63	55	83
Materialaufwand	1.928	1.943	1.952

5) **Sonstige Aufwendungen**

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Verwaltungskosten	284	290	273
Instandsetzung von Gebäuden	67	66	64
Instandsetzung von Maschinen	67	65	62
Beiträge, Versicherungen	63	62	60
Sonstige betriebliche Aufwendungen	277	284	477
Sonstige Aufwendungen	758	767	936

6) **Kassenkreditrahmen**

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 900.000 €.

LVR-Krankenhauszentralwäscherei

Vermögensplan 2017

/

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR 2015	EUR 2016	EUR 2017	EUR 2017	EUR 2018	EUR 2019	EUR 2020	EUR spätere Jahre	EUR 2016	EUR
	Investitionstätigkeit										
	<u>Einzahlungen</u>										
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen des LVR-Investitionsprogramms 80 Mio DM	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen des LVR-Investitionsprogramms 100,5 Mio DM	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	142.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	870.000
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Σ der Einzahlungen	0	142.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	870.000
	<u>Auszahlungen</u>										
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500.000	895.000	900.000	687.000	490.000	700.000	670.000	4.472.000	4.472.000
14	für sonstige Investitionen	0	77.000	55.000	55.000	25.000	72.000	27.000	227.000	461.000	461.000
15	Σ der Auszahlungen	0	577.000	950.000	955.000	712.000	562.000	727.000	897.000	4.933.000	4.933.000
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Saldo Investitionstätigkeit	0	-435.000	-805.000	-810.000	-567.000	-417.000	-582.000	-752.000	-4.063.000	-4.063.000
	Finanzierungstätigkeit										
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	435.000	805.000	810.000	567.000	417.000	582.000	752.000	4.063.000	4.063.000
20	Entnahme aus der Baupauschalentrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	435.000	805.000	810.000	567.000	417.000	582.000	752.000	4.063.000	4.063.000
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	435.000	805.000	810.000	567.000	417.000	582.000	752.000	4.063.000	4.063.000

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				voraus. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Ersatzbeschaffungen für den Fuhrpark der Wäscherei Viersen und Bedburg-Hau.										
					Projekt Nr. NN			Zuständigkeit: KHZW		
Einzahlungen										
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	60.000	180.000		140.000	150.000	100.000	200.000	0	770.000
Σ der Auszahlungen	0	60.000	180.000		140.000	150.000	100.000	200.000	0	770.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	-60.000	-180.000		-140.000	-150.000	-100.000	-200.000	0	-770.000
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	60.000	180.000		140.000	150.000	100.000	200.000	0	770.000
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	60.000	180.000		140.000	150.000	100.000	200.000	0	770.000
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kauf von Trockner und Waschmaschinen für die Wäscherei Viersen und Bedburg-Hau.										
					Projekt Nr. NN			Zuständigkeit: KHZW		
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	0	45.000		0	130.000	0	0	0	175.000
Σ der Einzahlungen	0	0	45.000		0	130.000	0	0	0	175.000
Auszahlungen										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	485.000		50.000	407.000	120.000	200.000	25.000	1.287.000
Σ der Auszahlungen	0	0	485.000		50.000	407.000	120.000	200.000	25.000	1.287.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	-440.000		-50.000	-277.000	-120.000	-200.000	-25.000	-1.112.000
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	440.000		50.000	277.000	120.000	200.000	25.000	1.112.000
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	440.000		50.000	277.000	120.000	200.000	25.000	1.112.000
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kauf einer neuen Mangel und Faltechnik für die Wäscherei Viersen und Bedburg-Hau.										
					Projekt Nr. NN			Zuständigkeit: KHZW		
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	142.000	100.000		145.000	15.000	145.000	145.000	145.000	695.000
Σ der Einzahlungen	0	142.000	100.000		145.000	15.000	145.000	145.000	145.000	695.000
Auszahlungen										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	310.000	100.000		710.000	15.000	270.000	300.000	500.000	1.895.000
Σ der Auszahlungen	0	310.000	100.000		710.000	15.000	270.000	300.000	500.000	1.895.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten			0	0						0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	-168.000	0		-565.000	0	-125.000	-155.000	-355.000	-1.200.000
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	168.000	0		565.000	0	125.000	155.000	355.000	1.200.000
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	168.000	0		565.000	0	125.000	155.000	355.000	1.200.000
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Gebäudemanagement										
					Projekt Nr. NN				Zuständigkeit: KHZW	
Einzahlungen aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	130.000	130.000		0	115.000	0	0	145.000	520.000
Σ der Auszahlungen	0	130.000	130.000		0	115.000	0	0	145.000	520.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten			0	0						0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	-130.000	-130.000		0	-115.000	0	0	-145.000	-520.000
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	130.000	130.000		0	115.000	0	0	145.000	520.000
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	130.000	130.000		0	115.000	0	0	0	375.000
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2017										
Einzahlungen aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
Einzahlungen										
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	77.000	55.000		55.000	25.000	72.000	27.000	227.000	461.000
Σ der investiven Auszahlungen	0	77.000	55.000		55.000	25.000	72.000	27.000	227.000	461.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	-77.000	-55.000		-55.000	-25.000	-72.000	-27.000	-227.000	-461.000
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	77.000	55.000		55.000	25.000	72.000	27.000	227.000	461.000
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	77.000	55.000		55.000	25.000	72.000	27.000	227.000	461.000
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2017 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
	Sondervertrag	1,00	1,00	1,00
	15 Ü	0,00	0,00	0,00
	15	0,00	0,00	0,00
	14	0,00	0,00	0,00
	13	0,00	0,00	0,00
	12a	0,00	0,00	0,00
	12	0,00	0,00	0,00
	11b	0,00	0,00	0,00
	11a	0,00	0,00	0,00
	11	0,00	0,00	0,00
	10a	0,00	0,00	0,00
	10	1,00	1,00	1,00
	9d	0,00	0,00	0,00
	9c	0,00	0,00	0,00
	9b	0,00	0,00	0,00
	9a	0,00	0,00	0,00
	9	3,00	3,00	3,00
	8a	0,00	0,00	0,00
	8	1,00	1,00	1,00
	7a	0,00	0,00	0,00
	7	0,00	0,00	0,00
	6	11,00	11,00	11,00
	5	34,00	34,00	32,70
	4a	0,00	0,00	0,00
	4	22,00	22,00	19,50
	3a	0,00	0,00	0,00
	3	3,00	3,00	1,80
	2 Ü	2,00	2,00	1,00
	2	12,00	16,00	6,00
	1	42,00	42,00	35,70
	Summe	132,00	136,00	113,70

2. Nach-
wuchs-
kräfte

Aus- bildungs- verhältnis	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
Ausbild. Verwaltung	0,00	0,00	0,00
Ausbild. Handwerk	7,00	6,00	7,00
Summe	7,00	6,00	7,00

LVR-Krankenhauszentralwäscherei

Finanzplan 2016 - 2020 (Entwurf)

	2016 Wirt- schafts- plan in T€	2017 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	6.957	6.997	0,6%	7.209	3,0%	7.249	0,5%	7.493	3,4%
Sonstige betriebliche Erträge	571	543	-4,9%	573	5,5%	585	2,1%	597	2,1%
∑ Erträge	7.528	7.540	0,2%	7.782	3,2%	7.834	0,7%	8.090	3,3%
Personalaufwand	4.405	4.491	2,0%	4.577	1,9%	4.681	2,3%	4.790	2,3%
Materialaufwand	1.943	1.928	-0,8%	1.959	1,6%	1.943	-0,8%	1.982	2,0%
Sonstige Aufwendungen	767	758	-1,2%	775	2,2%	783	1,0%	799	2,0%
∑ Aufwendungen	7.115	7.177	0,9%	7.311	1,9%	7.407	1,3%	7.571	2,2%
Zwischenergebnis (EBITDA)	413	363	-12,1%	471	29,8%	427	-9,4%	519	21,7%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	388	420	8,2%	449	6,9%	505	12,5%	497	-1,6%
Operatives Ergebnis	25	-57	-328,0%	22	-138,6%	-78	-455,4%	22	-128,5%
Finanzierungsaufwendungen	5	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Finanzierungserträge	3	0	0,0%	1	0,0%	2	100,0%	2	0,0%
Finanzergebnis	-2	0	0,0%	1	0,0%	2	100,0%	2	0,0%
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	23	-57	-347,8%	23	-140,4%	-76	-431,3%	24	-131,9%
Steuern	5	5	0,0%	5	0,0%	5	0,0%	5	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	18	-62	-444,4%	18	-129,0%	-81	-551,0%	19	-123,8%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	80	0,0%	0	0,0%	100	0,0%	0	0,0%
Ergebnis	18	18	0,0%	18	0,0%	19	4,5%	19	2,6%

